SPRACHROHR
DER ST.-SEBASTIANUS-
SCHÜTZEN-
BRUDERSCHAFT E.V.
DÜSSELDORF-
UNTERRATH

# IM VISIER

SEPTEMBER 2008 AUSGABE 39

**Liebe Unterrather Bürgerinnen und Bürger,
liebe Schützenfrauen,
liebe Schützenkameraden,**

eigentlich ist ein Vorwort in unserer Schützenzeitung, ehrlich gesagt, nicht mein Ding.
Ihr erlebt und ertragt mich, dies ist meine Meinung, an den Schützenfesttagen und darüber hinaus schon oft genug am Mikrofon, die einen beim Kirchgang, die anderen im Festzelt. Ich glaube, dies reicht.
Dieses Jahr möchte ich aber auch auf diesem Wege einigen Dank sagen, die mich nun schon seit mehr als 25 Jahren, so lange bin ich nun schon Chef der Unterrather Bruderschaft, begleiten oder zumindest lange Wege in dieser Zeit mit mir gemeinsam zurückgelegt haben.
Mein erster Dank gilt unseren Mitgliedern, die mich diese lange Zeit immer wieder in meinem Amt bestätigt haben, auch wenn ich, zugegebener Maßen, nicht immer einfach zu ertragen war. Ihr kennt meine Meinung, Demokratie ist unser höchstes Gut, aber mancher Verein, mit einigen hundert Mitgliedern, lässt sich nur dann erfolgreich führen und weiterentwickeln, wenn man der Demokratie eine kleine Prise Demokratur beifügt. Einige Diskussionen würden sonst nie ein Ende finden.
Vielen Dank hier für Euer Verständnis.
Dank sage ich meinen Vorstandskollegen in diesen Jahren, von deren Vertrauen ich immer getragen wurde und die mir Mut für diese lange Zeit gegeben haben. Mein besonderes Dankeschön hier an Albert Prinz und Willi Bonekamp, ohne Euch hätte ich diese langen Jahre nie geschafft.
Dank auch unserem Offizierscorps, mit denen mich eine besondere Freundschaft verbindet.
Hubert Jeuken und mein Freund Nussi, auf Euch konnte ich mich immer verlassen.
Nochmals ein herzliches Dankeschön an die Unterrather Bevölkerung, die unsere Veranstaltungen besucht hat, Euer Applaus bei vielen Anlässen hat mir die Kraft gegeben, dieses Amt, so lange wie keiner vor mir, auszuüben.
Dies alles wäre aber nicht möglich gewesen, ohne eine intakte Familie, denen ich oft viel, ich glaube manchmal zu viel, Verständnis für dieses Hobby abverlangt habe.
Danke Dagmar.
Ich bin sicher, mit Frank Spielmann habt Ihr mir in diesem Jahr, nachdem Willi Bonekamp aus Altersgründen sein Amt abgeben musste, einen sehr guten 2.Chef zur Seite gestellt. Ich helfe ihm jetzt gerne noch ein Stück des Weges, bis er



sagt: Chef , ich übernehme.
Bis dahin wollen wir alle gemeinsam für unsere Ideale: GLAUBE, SITTE UND HEIMAT für unsere Unterrather Bruderschaft, auch wenn dies in der heutigen Zeit nicht immer einfach ist, nach vorne sehen.
Nochmals herzlichen Dank für die vielen, schönen Jahre.
Ich wünsche allen ein schönes Schützenfest mit vielen Begegnungen und interessanten Gesprächen, unserem Königs- und Kronprinzenpaar wünsche ich für ihre tolle Arbeit im letzten Jahr vor allen Dingen schönes Wetter am Schützenfestsonntag, damit sie die Fahrt in der Kutsche genießen können.

Euer



Heinz Schulten

**Heinz Schulten, 1. Vositzender der Schützenbruderschaft Düsseldorf Unterrath**



Düsseldorf und Altbier - ein wohlbekanntes Duo. Das weit über die städtischen Grenzen beliebte Getränk ist hier nicht mehr wegzudenken - eine echte Düsseldorfer Erfolgsstory.

Auch ein anderes Original gilt seit mehr als einem Jahrhundert als „typisch Düsseldorf": Das nahtlose Mannesmannrohr, welches der Stadt den Weltruf als Röhrenmetropole bescherte.
Heute produziert von VALLOUREC & MANNESMANN TUBES.

# Düsseldorfer Originale

Die Tradition lebt nach wie vor.
Die Stahlrohrbranche boomt! Spezialrohre aus Düsseldorf-Rath und -Reisholz sind heute weltweit heiß begehrt.

Mit anderen Worten:
**Rohre aus Ihrer Nachbarschaft erobern die ganze Welt!**

V & M DEUTSCHLAND GmbH
Werk Rath
Rather Kreuzweg 106
40472 Düsseldorf-Rath
www.vmtubes.de

V&M

VALLOUREC & MANNESMANN TUBES



# IM VISIER

SEPTEMBER 2008 AUSGABE 39

## Liebe Leserinnen und Leser, liebe Schützenkameradinnen und Schützenkameraden,

als neuer 2. Chef dieser Bruderschaft grüße ich Sie und Euch von dieser Stelle aus ganz herzlich. Ich freue mich darauf, mit Ihnen liebe Leserinnen und Leser und mit Euch liebe Schützenkameraden, ein harmonisches und sonniges Schützenfest zu feiern.

Als „der Neue“, geziemt es sich wohl, ein paar Worte zu seiner Person zu sagen, damit Sie wissen und Ihr wisst, mit wem man es zu tun hat.

Geboren wurde ich am 27. April 1971 in Düsseldorf-Kaiserswerth. Der Aufenthalt dort dauerte jedoch nicht lange und schon gings ab nach Unterrath in mein schützenverbundenes Elternhaus. Hier machte ich meine ersten Schützengehversuche im zarten Pagenalter nicht per Pedes, sondern lernte den Zugweg der Unterrather zu Pferd kennen. Die I. Reserve Unterrath, hatte zu diesem Zeitpunkt eine Reitergruppe, die mit historischen Kostümen den Festzug verschönerte.

Danach folgten ein paar Jahre der Abstinenz zum Schützenbrauchtum bis zum Jungschützenalter. Ich konnte dem Schützentreiben meiner Familie nichts, aber auch gar nichts abgewinnen. Hier war es dann das Marine-Tambour-Korps, welches mich dann interessierte und welches ich auf verschiedenen Positionen in dessen Vorstand unterstützte. Gern denke ich an viele schöne Stunden zurück, die ich mit meinen damaligen Kameraden im Sommer- wie im Winterbrauchtum verleben durfte.

Irgendwann veränderten sich Interessen und Ansichten. Dass ist im Leben so. So kam es, dass ich mich 2004, der Gesellschaft Hubertus-Jäger anschloß, welche mir eine neue Vereinsheimat in Unterrath gab und bei welcher ich mich sehr schnell wohl und zufrieden fühlte.

Neben den diversen Aufgaben im Vorstand des Tambour-Korps, waren es die Jungschützen, welchen ich acht Jahre als Jugendsprecher vorstand. Auch fiel in diese Zeit mein Jahr als Kronprinz der Bruderschaft. Ebenfalls eine Facette in meinem bisherigen Schützenleben, welche mich in meinem danach folgenden Handeln für die Schützen prägte. Es war für die folgenden verantwortungsvollen Posten, die vor mir lagen eine gute Ausbildung. Hier lernte ich auch die Zusammenarbeit mit meinem Amtsvorgänger Willi Bonekamp zu schätzen. Dem ich an dieser Stelle für sein bisheriges Wirken nochmals sehr herzlich danken möchte.
Viele Persönlichkeiten des Unterrather und Düsseldorfer Brauchtums sind mir mittlerweile begegnet und ich muß sagen, es ist gut diesen Menschen begegnet zu sein, man lernt Adenauers Spruch sehr schnell zu verstehen: „Nehmen Sie die Menschen, wie sie sind – es gibt keine anderen.“

Privat entwickelte sich mein Leben relativ normal: Kindergarten und Grundschule in Unterrath, Realschule in Derendorf, höhere Handelsschule in Eller, kfm. Lehre in Rath, der Altstadt (die mich heute noch immer wieder anzieht) und in Mülheim/Ruhr bei der damaligen Mannesmannröhren-Werke AG. Im Anschluß erfolgte mein Einsatz in der Personalabteilung in verschiedenen Werken des Konzerns. Diverse Abendschulbesuche und Seminare ließen mich dann nach einigen Jahren wieder in Rath landen, wo ich heute als Mitarbeiter im Personalwesen bei V & M Deutschland GmbH beschäftigt bin. Man merkt, ich bin ein reisefreudiger Mensch, dass nicht nur im Berufsleben, sondern auch in meiner Freizeit, wo sich meine Reisen jedoch nicht auf Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf oder nur den Norden unserer schönen Stadt beschränken.

Irgendwann und es wäre falsch, dies nicht zu erwähnen kam auch ein kommunalpolitisches Engagement dazu. Zwölf Jahre setzte ich mich als Bezirksvertreter für die Belange Unterraths und denen des Stadtbezirkes 6 ein. Heute bin ich als sachkundiger Bürger in zwei Ausschüssen des Rates der Stadt und auch auf Parteiebene leiste ich meinen Dienst im Vorstand einer größeren Volkspartei in Düsseldorf.
Mein Ziel ist es, für unsere Bruderschaft den erreichten hohen Standard zu erhalten und da wo es geht und wo es sich als notwendig erweist, mit neuen Mitteln auszubauen. Die alte Weisheit: „Aus alter Wurzel, neue Kraft“, macht für mich gerade was das Brauchtum angeht Sinn, es gilt die Tradition aus der Vergangenheit mit dem Wissen von heute zu erhalten, zu beleben und wo es geht weiter zu entwickeln.

Ich denke, dass Sie und Ihr jetzt über meine Person etwas mehr wisst. Sollte es nicht reichen, sprechen Sie mich einfach an. Ich freue mich darauf mit Ihnen und Euch ins Gespräch zu kommen und Ideen für die Zukunft unserer Bruderschaft zu entwickeln.

Machen wir also weiter im Sinne unseres Wahlspruches: Für Glaube, Sitte und Heimat.
Herzlichst

Ihr und Euer

**Frank Spielmann**

**St.Sebastianus-Schützenbruderschaft e.V. Düsseldorf-Unterrath**

Buchfinkenweg 9 - 40464 Düsseldorf

# Anschriftenverzeichniss

Stand 01.07.2008

www.unterrather-schuetzen.de

**Gesamt-Vorstand**
**Geschäftsführender Vorstand :**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 1. Chef | Heinz Schulten | Braunsberger Str. 2 | 41516 Grevenbroich | 02182/75 72 |
| 2. Chef | Frank Spielmann | Rheinlandstr. 23 | 40468 Düsseldorf | 496 27 65 |
| 1. Schatzmeister | Bodo Hentsch | Gerhardtstr. 28 | 40878 Ratingen | 02102/87 13 61 |
| 1. Schriftführer | Thomas Schwarze | Dickerstr. 520 A | 46539 Dinslaken | 02064/9 02 28 |
| 1. Platzmeister | Hans Rothes | Cloppenburger Weg 40 | 40468 Düsseldorf | 42 44 75 |
| 2. Platzmeister | Olaf Köntgen | Elsässer Str. 15 | 40468 Düsseldorf | 4 20 15 32 |
| Schießmeister | Helmut Tefke | Wilseder Weg 14 | 40468 Düsseldorf | 42 95 15 |
| Jugend- u.Sportwart | Sven Kirschey | Am Stock 45c | 40472 Düsseldorf | 0177/3 38 23 70 |

**Stabsoffiziere :**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Oberst | Willfried Nußbaum | Am Walbert 24 | 40468 Düsseldorf | 42 81 58 |
| Major I. Bataillon | Michael Feuser | Kalkumer Str. 201 | 40468 Düsseldorf | 4 18 22 57 |
| Major II. Bataillon | Detlev Hackmann | Kelsweg 2 | 40472 Düsseldorf | 42 86 25 |
| Major III. Bataillon | Alexander Elsen | Lanker Str. 7 | 40545 Düsseldorf | 9 55 94 07 |
| Major IV. Bataillon | Peter Guntermann | Buchholzer Weg 2 | 40472 Düsseldorf | 41 99 28 |
| **Ehrenoberst:** | Hubert Jeuken | Am Löken 34 | 40885 Ratingen | 02102/3 11 92 |

**Beirat :**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Präses | Pfarrer Heinz Schmidt | Kalkumer Str. 58 | 40468 Düsseldorf | 4 22 09 36 |

**Jugendvorstand :**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Jugendsprecherin | Christiane Kirschey | Am Stock 45c | 40472 Düsseldorf | 0178/4 54 09 29 |
| Kassiererin | Kerstin Tessmer | Bottroper Str. 32 | 40468 Düsseldorf | 0177/7 83 63 73 |

**Pagen :**
Pagenvater

**Schützenhaus :**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Schützenhaus | | Kartäuserstr.70 | 40468 Düsseldorf | 41 41 04 |
| Verwaltung/Vermietung | Wilfried Stellhorn | Am Röttchen 87 | 40468 Düsseldorf | 42 56 95 |

**»Im Visier« :**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Redaktion | Willi Bonekamp | Buchholzer Weg 9 | 40472 Düsseldorf | 41 14 43 |
| Anzeigen | Bodo Hentsch | Gerhardstr. 28 | 40878 Ratingen | 02102/87 13 61 |
| | Hans Rothes | Cloppenburger Weg 40 | 40468 Düsseldorf | 42 44 75 |

**Archiv :**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Archivierung | Rolf Koenen | Am Walbert 32 | 40468 Düsseldorf | 4 18 09 88 |

**Gesellschaften :**

**Stamm Gesellschaft**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Vorsitzender | Jörg Stommel | KleverStr. 29 | 40477 Düsseldorf | 4 92 16 88 |
| Schriftführer | Oliver Retz | Am Grenzgraben 32 | 40468 Düsseldorf | 41 16 40 |
| Kassierer | Gerald Pfitzmann | Lichtenbroicher Weg 200b | 40472 Düsseldorf | 42 71 51 |

**Artillerie-Korps**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Vorsitzender | Dieter Neander | Margaretenstr. 1 | 40880 Ratingen | 02102/55 94 75 |
| Schriftführer | Michael Neander | Erich-Klausener-Str. 67 | 40474 Düsseldorf | 6 01 66 80 |
| Kassierer | Carsten Schulz | Margaretenstr. 1 | 40880 Ratingen | 02102/49 96 07 |

**Freischütz-Gesellschaft**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Vorsitzender | Jürgen Rätzel | Im Huferfelsd 4 | 40468 Düsseldorf | 41 03 15 |
| Schriftführer | Uwe Lemmerz | Beedstr. 51 | 40468 Düsseldorf | 41 39 40 |
| Kassierer | Andreas Freitag | Volkardeyer Weg 51a | 40472 Düsseldorf | 5 19 20 71 |

**Garde-Schützen Gesellschaft**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Vorsitzender | Klaus Lambertz | Fester Str. 33 | 40882 Ratingen | 02102/8 27 05 |
| Schriftführer | Hans Georg Paulus | Kalkumer Str. 201 | 40468 Düsseldorf | 42 76 90 |
| Kassierer | Wilfried Stellhorn | Am Röttchen 87 | 40468 Düsseldorf | 42 56 95 |

**Gesellschaft Graf Waldersee**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Vorsitzender | Helmut Tefke | Wilseder Weg 14 | 40468 Düsseldorf | 42 95 15 |
| Schriftführerin | Monika Stefani-Bach | Wilseder Weg 72a | 40468 Düsseldorf | 4 18 05 06 |
| Kassiererin | Ute Tefke | Wilseder Weg 14 | 40468 Düsseldorf | 42 95 15 |

**Grenadier-Gesellschaft**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Vorsitzender | Rainer Ditgen | Am Schorn 71 | 40472 Düsseldorf | 23 57 21 |
| Schriftführer | Peter Stöcker | Straelener Weg 51 | 40472 Düsseldorf | 41 92 11 |
| Kassierer | Markus Scharein | Wilseder Weg 85 | 40468 Düsseldorf | 5 44 65 73 |

**Gesellschaft Hubertus Jäger**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Vorsitzender | Otto Weidemann | Unterrather Str. 45 | 40468 Düsseldorf | 41 23 28 |
| Schriftführer | Frank Guntermann | Grafenberger Allee 357 | 40235 Düsseldorf | 61 11 24 |
| Kassierer | Klaus Sowinski | Hambornerstr. 69 | 40472 Düsseldorf | 41 95 94 |

**Gesellschaft Marine**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Vorsitzender | Klaus-Peter Roß | Im Huferfeld 22 | 40468 Düsseldorf | 41 38 43 |
| Schriftführer | Bodo Hentsch | Gerhardtstr. 28 | 40878 Ratingen | 02102 / 87 13 61 |
| Kassierer | Rolf Korff | Asternweg 12 | 40468 Düsseldorf | 41 00 59 |

**Marine Tambour-Korps**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Vorsitzender | Olaf Köntgen | Elsässer Str. 15 | 40468 Düsseldorf | 4 20 15 32 |
| Schriftführer | Benjamin Detlaff | Efeuweg 1 | 40476 Düsseldorf | 41 26 59 |
| Kassierer | Bernd Zschornack | Kehler Str. 25 | 40468 Düsseldorf | 41 43 23 |

**Gesellschaft I. Reserve**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Vorsitzender | Ralf Verheyden | Baumstr. 6 | 40468 Düsseldorf | 42 50 76 |
| Schriftführer | Jörg Kiefer | Am Tannenwäldchen 2 | 40476 Düsseldorf | 4 70 78 62 |
| Kassierer | Werner Wendt | Am Massenberger Kamp 27 | 40589 Düsseldorf | 0177 5 53 41 91 |

**Gesellschaft Rheinische Jäger**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Vorsitzender | Bernhard v.d. Fels | Lanker Str. 7 | 40545 Düsseldorf | 4 23 04 70 |
| Schriftführerin | Gabriele Michna | Baumstr. 6 | 40468 Düsseldorf | 42 50 76 |
| Kassierer | Karl Heinz Schmitz | Bielefelder Str. 16 | 40468 Düsseldorf | 4 79 21 31 |

**Richthofen Gesellschaft**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Vorsitzender | Karl Baum | Colmarer Str.18 | 40468 Düsseldorf | 42 51 61 |
| Schriftführerin | Nina Borsch | Kalkumer Str. 108 | 40468 Düsseldorf | 42 99 94 22 |
| Kassierer | Bernhard Iserath | Kalkumer Str.123 | 40468 Düsseldorf | 42 52 48 |

**Schill'sche Offiziere**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Vorsitzender | Klaus Wiegmann | Van-der-Porten-Str. 2d | 41515 Grevenbroich | 02181 / 4 95 51 51 |
| Schriftführerin | Andrea Trudewind | Kartäuserstr. 40 | 40468 Düsseldorf | 42 58 07 |
| Kassierer | Siegrid Kaiser | Ludenberger Str. 29 | 40629 Düsseldorf | 6 90 29 51 |

**Gesellschaft Unterrather Jonges**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Vorsitzender | Paul Kandora | Bielefelder Str. 100 | 40468 Düsseldorf | 4 23 02 90 |
| Schriftführer | Klaus Hayden | Hiddensee Str. 8 | 40468 Düsseldorf | 6 01 98 82 |
| Kassierer | Dieter Lücking | Necklenbroicher Str. 56 | 40667 Meerbusch | 02132 / 27 27 |

**71er Schützengesellschaft**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Vorsitzender | Heinrich Adams | Kelsweg 4 | 40472 Düsseldorf | 42 55 33 |
| Schriftführerin | Linda Minnieur | Bockumer Weg 60 | 40472 Düsseldorf | 41 49 51 |
| Kassiererin | Brita Kahrau-Adams | Kelsweg 4 | 40472 Düsseldorf | 42 55 33 |

**1. Gesellschaft v.1981**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Vorsitzender | Andreas Rodler | Ziegelstr. 22 | 40468 Düsseldorf | 1 58 66 28 |
| Schriftführerin | Alexandra Kloft | Kalkumer Str. 30 | 40468 Düsseldorf | 42 99 99 16 |
| Kassierer | Christian Kloft | Einbrunger Weg 22 | 40468 Düsseldorf | 0172/7 09 85 55 |

**Damen Corps Unterrath**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Vorsitzende | Brita Kahrau-Adams | Kelsweg 4 | 40472 Düsseldorf | 42 55 33 |
| Schriftführerin | Andrea Trudewind | Kartäuserstr. 40 | 40468 Düsseldorf | 42 58 07 |
| Kassiererin | Gisela Mai | Unterratherstr. 184 | 40468 Düsseldorf | 42 69 81 |

# CDU
## Unterrath-West

Deikerstraße 41 · 40468 Düsseldorf
Postfach 32 10 22 · 40425 Düsseldorf
Telefon 0211/4 22 07 19
Fax 0211/4 22 07 31
www.cdu-unterrath-west.de
E-mail: sueltenfuss@web.de
mobil: 0177 - 422 07 20

**Liebe Schützen,**

wir grüßen Sie, Ihre Familienangehörigen sowie Freunde und Förderer des Unterrather Schützenfestes.

Lassen Sie uns viele gemeinsame schöne Stunden erleben.

Gerne nehmen wir Ihre Ideen und Anregungen auf, um auch weiterhin eine sinnvolle und bürgernahe Umsetzung zu gewährleisten. Daher scheuen Sie sich nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen.



**Dirk-Peter Sültenfuß**
Ratsherr der Landeshauptstadt Düsseldorf
Vorsitzender CDU Unterrath-West

www.sueltenfuss.de



**Hildegard Müller, MdB**
Staatsministerin bei der Bundeskanzlerin
Präsidiumsmitglied der CDU Deutschlands

**André Sarin**
stellv. Vorsitzender der CDU Unterrath-West

**Hans-Joachim Schneewind**
stellv. Vorsitzender der CDU Unterrath-West

**Christa Sültenfuß**
Bezirksvertreterin im Stadtbezirk 06
Schriftführerin der CDU Unterrath-West

Messebau ·
Renovierung Kunststoffputze Fliesenreparaturen
Bausanierung ·
PVC- und Teppichböden Laminat & Fertigparkett
Teppichverlegung
Jürgen Rienäcker · Matthiaskirchweg 4 · 40472 Düsseldorf
Tel.: 0211 - 4 22 88 03 Mobil: 0171 - 77 56 797
Fax: 0211 - 4 22 99 860

# Qualität aus Tradition

MEISTER HÜNEMEYER
Bäckerei & Konditorei

## Hauptgeschäft und Backstube:

*Unterrather Str. 95 · 40468 Düsseldorf

Tel: 0211/4 22 01 65 · Fax: 0211/ 4 22 01 69

Mo. - Fr. von 06:00-18:30 Uhr; Samstags von 6:00 - 13:00 Uhr

Sonn- und Feiertags von 7:00 Uhr - 11:30 Uhr

Brötchen- und Kuchenverkauf

*Filialen: Mo. - Fr. von 06:30 -18:30 Uhr; Samstags von 6:30 - 13:00 Uhr

*Sonn- und Feiertags von 7:30 Uhr - 11:00 Uhr

*Matthias-Kirch-Weg 6, 40472 Düsseldorf, Telefon: 0211/41 93 24
*Kaiserswertherstr. 281, 40474 Düsseldorf, Telefon: 0211/4 54 11 27
Am Königshof 3, 40472 Düsseldorf, Telefon: 0211/4 22 1103 36

Unterrather Str. 100, 40468 Düsseldorf, Telefon: 0211/4 18 40 95
Montags - Freitags von 05:30-11:00 Uhr;
Sonn- und Feiertags von 13:00-16:00 Uhr Kuchenverkauf



Kränze,
Gestecke,
Grabpflege u.
Grabanlagen



Blumenhaus
Ingeborg Matthiessen

Unterrather Straße 65
40468 Düsseldorf
Telefon 02 11/4 22 01 49

MONREAL ROHRBACH GMBH
Granit und Marmorwerk

Atelier für individuelle Grabmalgestaltung

Düsseldorf - Nordfriedhof

Verkauf: Hugo-Viehoff-Staße 4
Steinwerk: Meinecke-Straße 32
40474 Düsseldorf

Telefon 02 11-43 31 38
Telefax 02 11-43 48 51

FRIEDHOFS-GÄRTNEREI

FUSSBAHN G.m.b.H.

GRABANLAGEN – BLUMEN – KRANZBINDEREI

40468 Düsseldorf – Ulmenstraße 236 – Nordfriedhof – Tel. 4 22 07 71 – Fax 4 79 20 52



Ein
stilles
Gedenken
unseren
Gefallenen
und
Verstorbenen

## Im Jahr 2007/2008 verstarben

| | |
|---|---|
| Dr. Jürgen Graf Waldersee | Gesellschaft Graf Waldersee |
| Thomas Burghaus | Stamm Gesellschaft |
| Willi Trudewind | Schillsche Offiziere |
| Willi (Wim) Buschhausen | einer der ersten Reg.-Könige nach dem II. Weltkrieg |
| Peter Kunz | Gesellschaft Hubertus Jäger |
| Friedrich Polsfuß | Gesellschaft Graf Waldersee |

# PROTOKOLL

Gegründet um 1600

**über die Vollversammlung der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Düsseldorf-Unterrath e. V. vom 07.03.2008 im Pfarrheim St. Maria unter dem Kreuze**

**Tagesordnungspunkte:**

1. Begrüßung / Genehmigung, Tagesordnungspunkte
2. Genehmigung des Protokolls der Vollversammlung 2007
3. Bericht des Schützenjahres 2007/2008
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Feststellen der Anwesenheit und Neuwahlen

| Position | Vorschlag/ Gesellschaft | Wahl-periode | Mehr-heit |
|---|---|---|---|
| 6.1. | | | |
| 2. Chef | Neuwahl Frank Spielmann (Gesellschaft Hubertus Jäger) | 5 Jahre | 1/2 |
| 6.1.1 | | | |
| Jugendwart | Neuwahl Sven Kirschey (Marine Tambour Korps) | 2 Jahre (Restlaufzeit) | 2/3 |
| 6.2. | | | |
| Oberst | Wiederwahl Willfried Nussbaum (Ges. Hubertus Jäger) | 5 Jahre | 1/2 |
| 6.3. | | | |
| Major 1. Bataillon | Wiederwahl Michael Feuser (Garde Schützen Gesellschaft ) | 4 Jahre | 2/3 |
| 6.4. | Wahl eines neuen Kassenprüfers | | |
| 7. | Eingegangene Anträge | | |
| 8. | Verschiedenes | | |

Die Vollversammlung wurde um 20.00 Uhr vom ersten Chef Heinz Schulten eröffnet. Er begrüßte alle anwesenden Mitglieder und den Kronprinzen Christian Kloft. Der amtierende Schützenkönig Bernd Kubitzkiy ließ sich auf Grund von Krankheit für die Vollversammlung entschuldigen. Ihm galten die Genesungswünsche vom 1. Chef. Die Anwesenden erhoben sich zu Ehren der verstorbenen Kameraden von den Plätzen.

**TOP 1** Die Tagesordnungspunkte wurden von der Versammlung einstimmig genehmigt. Es gingen hierzu drei Anträge ein.
- o 03.01.2008 Stamm Gesellschaft: einheitliches Auftreten der Pagen
- o 02.02.2008 Artillerie Korps – Ausschluss von Mitgliedern aus der Bruderschaft
- o 05.02.2008 Gesellschaft Hubertus Jäger – Vorschlag zur Neuwahl von Frank Spielmann (Gesellschaft Hubertus Jäger) zum 2. Chef

Ergänzend zur Einladung wurde der Punkt 6.1.1 Wahl des Jugendwartes mit aufgenommen. Vorgeschlagen hierfür wurde Sven Kirschey. Die formellen Voraussetzung hierzu wurden beachtet, die Anwesenden akzeptierten die Ergänzung. Die Wahl ist für eine Restlaufzeit bis 2010.

**TOP 2** Das Protokoll der Vollversammlung 2007 ging den Gesellschaften im Voraus zu. Das Protokoll wurde einstimmig durch die Vollversammlung genehmigt.

**TOP 3** Oberst Willfried Nussbaum verlas den Jahresrückblick 2007/2008.

**TOP 4** Die Kasse wurde von den Kassenprüfern Jörg Stommel und Klaus Wiegmann geprüft. Der Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2007 wurde von Klaus Wiegmann vorgelesen. Wie in den Vorjahren war die Kasse auch in diesem Jahr wiederum ordnungsgemäß geführt. Die Geschäftsvorfälle ließen sich eindeutig darstellen, die Vorträge aus dem Vorjahr sind ordnungsgemäß, die liquiden Mittel wurden bestätigt. Die Kassenprüfer bedankten sich für die ausgezeichnete Arbeit des Kassierers.

**TOP 5** Jörg Stommel beantragte die Entlastung des Vorstandes. Diese wurde bis auf drei Enthaltungen ohne Gegenstimme seitens der Anwesenden er-

FAHNEN - FLAGGEN
Hand- u. Maschinenstickereien - Abzeichen
POKALE - UNIFORM-EFFEKTEN - ORDEN
Vereinsbedarf - Urkunden - Ehrenpreise
GEBRÜDER CLASEN OHG SEIT 1902
Friedrich-Ebert-Str. 35 – 40210 Düsseldorf – Tel. 02 11/6170300

teilt; der Vorstand übte Enthaltung aus.

**TOP 6** Es wurden vorab fünf Stimmzähler aus den Reihen der Jungschützen benannt. Über die Anwesenheitslisten der 16 Gesellschaften wurden 166 Stimmberechtigte ermittelt.

**Wahlergebnisse:**

| | | | |
|---|---|---|---|
| 6.1. | 2. Chef | **Stimmzettel 1** | |
| | Frank Spielmann | Ja Stimmen | 147 |
| | | Nein Stimmen | 013 |
| | | Ungültige Stimmen | 001 |
| | | Enthaltungen | 001 |
| | | abgegebene Stimmen | 162 |
| 6.1.1 | Jugendwart | **Stimmzettel 2** | |
| | Sven Kirschey | Ja Stimmen | 142 |
| | | Nein Stimmen | 012 |
| | | Ungültige Stimmen | 000 |
| | | Enthaltungen | 007 |
| | | abgegebene Stimmen | 161 |
| 6.2. | Oberst | **Stimmzettel 3** | |
| | Willfried Nussbaum | Ja Stimmen | 159 |
| | | Nein Stimmen | 004 |
| | | Ungültige Stimmen | 000 |
| | | Enthaltungen | 000 |
| | | abgegebene Stimmen | 163 |
| 6.3. | Major 1.Bataillon | **Stimmzettel 4** | |
| | Michael Feuser | Ja Stimmen | 133 |
| | | Nein Stimmen | 026 |
| | | Ungültige Stimmen | 001 |
| | | Enthaltungen | 004 |
| | | abgegebene Stimmen | 164 |

6.4. Als Kassenprüfer scheidet Jörg Stommel aus, Klaus Wiegmann bleibt ein weiteres Jahr im Amt. Es wurden folgende Kameraden vorgeschlagen:

| | |
|---|---|
| Mirco Zschornack | Marine Tambour Korps |
| Rolf Korff | Gesellschaft Marine |

Die Anwesenden entschieden sich per Akklamation für Rolf Korff. Er wurde für die nächsten zwei Jahre zum Kassenprüfer gewählt.

Alle gewählten Mitglieder nahmen die Wahl an.
Heinz Schulten verlas während der Wahlpausen die Schießergebnisse des Regimentpokalschießens vom 09.02.2008.

**TOP 7**
Die eingegangenen Anträge wurden entweder in der vorangegangenen Wahl berücksichtigt oder in der Vertreterversammlung vorab mit den Gesellschaftsvertretern besprochen und abgestimmt. Hier gab es keinen weiteren Handlungsbedarf.
Den Anwesenden wurde mitgeteilt, dass weiterhin ein Pagenvater zur Betreuung der Pagen gesucht wird.
Helmut Thefke erinnerte daran, dass beim Pfänderschießen

KOENEN GmbH
ELEKTRO
seit 1920

- Reparatur
- Elektrische Licht-, Sprech,- Kraft-, Heizungs- und Alarmanlagen
- Briefkästen und Anlagen
- Planung
- Kabelfernseh- & Antennentechnik
- Vernetzung von PC Anlagen

Eckenerstr. 21 • 40468 Düsseldorf
☎ 4 22 00 87 & 42 65 15
Fax 42 51 76 • E-Mail: Elektro-Koenen@gmx.de

Kirmes die Schießkommission ein Pfand als gefallen bekannt gibt. Diese Entscheidung ist von allen Anwesenden zu respektieren.
Des Weiteren erwähnte er, dass nur Mitglieder deren Aufnahme vom Vorstand bestätigt wurde, am Pokalschießen teilnehmen dürfen.
Willi Bonekamp erinnerte an die Abgabetermine für die Schützenzeitung. Hier ist insbesondere an die Gesellschaftsartikel gedacht.

Die Versammlung wurde um 22.15 Uhr geschlossen.

Düsseldorf, 10.05.2008

Heinz Schulten
- 1. Chef -

Thomas Schwarze
- 1. Schriftführer -

Im kühlen Grund
Hotel
Landgasthaus
Inh. Michael Scholten
Lohauser Dorfstraße 41
40474 Düsseldorf • Telefon 0211/432964
Schießstand - Kegelbahn

· Elektroinstallation
· Kundendienst
· Sprechanlagen
· Kabelfernsehen
· Beleuchtungstechnik
· Überspannungsschutz
· EDV-Netzwerkinstallation

ELEKTRO
Backes
Inh. Michael Riesen

Rather Str. 32
40476 Düsseldorf
Telefon: 0211 / 46 19 33
Telefax: 0211 / 48 80 18
e-mail: info@elektro-backes.de
www.elektro-backes.de

GLAS UND SPIEGEL

# Franz Hirnstein & Co

**Spiegel** auch farbig getönt (Modefarbe: goldrosé), bieten wir in allen Formaten. Unsere Fertigung geht bis zum Venezianer-Spiegel nach Ihren oder gegebenen Entwürfen.

**Isolierglas** entscheidet über Ihre Heizkosten-Ersparnis. Und schützt vor Lärm. Oder im Sommer vor zu hohen Außentemperaturen.

**Sekurit-Glas** Ein außergewöhnlich widerstandsfähiges, schlag-, stoß- und biegebruchfestes Glas. Das Glas also für rahmenlose Ganzglastüren, Treppengeländer, Hauseingangsüberdachungen, Dusch-Trennwände oder, oder, oder. . .

**Blei- u. Messingverglasung.**

Eine Arbeit bei der es mehr denn anderswo auf eine fachmännische Ausführung ankommt.

**Testen Sie uns! Fordern Sie einen unserer Fachvertreter zu einer unverbindlichen Beratung an.**

Düsseldorf ☎ (02 11) 6000690
Kieshecker Weg 118
Telefax 02 11 / 60006910



**Glas-Reparaturen?**

Wir sind da, wenn Sie uns brauchen.

# SCHIESS-ERGEBNISSE 2007/2008

**Pokalschießen der Pagen**
(am Sonntag, dem 02.09.2007, mit einem Infrarotgewehr stehend aufgelegt ausgeschossen)

**Albert-Prinz-Pokal**
Pfand Name Gesellschaft

Platte/Wanderpokal Felix Albermann Rote Pagen
Klotz Sabrina Klimm Grenadier-Ges.
Kopf Sera-Klayda Görmüs Richthofen Ges.
Rechter Flügel Mark Kiefer Ges. 1. Reserve
Linker Flügel Lisa Ariane Eichelhardt Grenadier-Ges.
Schweif Vanessa Klapdor Ges. Rhein. Jäger

**Hermann-Schmitz-Pokal**
Pfand Name Gesellschaft
Platte/Wanderpokal Lennart Klapdor Ges. Marine
Klotz Marvin Schmidt Ges. Marine
Kopf Laurina Hackmann Ges. Hubertus Jäger
Rechter Flügel Charline Spindler Ges. 1. Reserve
Linker Flügel Jacqueline Overlack Grenadier-Ges.
Schweif Niklas Schemper Grenadier-Ges.

**Glas-Pokal der Ehrenmitglieder**
am 04.09.2007 ausgeschossen
(Luftgewehr stehend aufgelegt).
Sieger : Michael Neander, Artillerie-Korps mit 29 von 30 möglichen Ringen.
Der kleinste Teiler hat gewonnen.

**Schützenfest 2007**
**Königs- und Pfänderschützen**

**Pagenvogel**
(am Samstag, dem 15.09.2007, mit einem Infrarotgewehr stehend aufgelegt ausgeschossen)
Pfand Name Gesellschaft
Klotz Sandra Klimm Grenadier-Ges.
Kopf Lars Grossmann Marine-Tamb.-Korps
Rechter Flügel Michelle Dinser Grenadier-Ges.
Linker Flügel Charls Spindler Ges. 1. Reserve
Schweif Laurina Hackmann Ges. Hubertus Jäger

**"Platte"**
(am Montag, dem 17.09.2007 mit einem Infrarotgewehr stehend aufgelegt ausgeschossen)
**Pagen–König**
Markus Tessmer Grenadier Ges.
zu seiner Prinzessin wählte er Jasmin Jeuken Plähn Grenadier Ges.

**Jungschützen Königsvogel**
(am Sonntag, dem 16.09.2007 mit dem KK auf dem Hochstand ausgeschossen)
Pfand Name Gesellschaft
**Platte Christian Kloft** 1. Ges. von 1981
Klotz Matthias Bach Marine-Tamb.-Korps
Kopf Sabrina Tessmer Grenadier-Ges.
Rechter Flügel Katharina Aufmbruch Ges. Rhein. Jäger
Linker Flügel Jennifer Stöcker Grenadier-Ges.
Schweif Lisa Ruppenstein 71er Schützenges.

**Jungschützen-Ehrenvogel**
Pfand Name Gesellschaft
Klotz Nils Kirschey Ges. Rhein. Jäger
Kopf Gerrit Sommerhoff Grenadier-Ges.
Rechter Flügel Jennifer Hölz Ges. Rhein. Jäger
Linker Flügel Jacqueline Koenen Ges. Hubertus Jäger
Schweif Alexander Gehlen 1. Ges. von 1981

**Königsvogel der Schützen**
(am Montag, dem 17.09.2007 mit dem KK auf dem Hochstand ausgeschossen)
Pfand Name Gesellschaft
**Platte Bernd Kubitzky** Ges. Graf Waldersee
Klotz Norbert Kunz Ges. Hubertus Jäger
Kopf Harald Krüger Ges. Hubertus Jäger
Rechter Flügel Rainer Ditgen Grenadier-Ges.
Linker Flügel Michael Freie Ges. Hubertus Jäger
Schweif Klaus Wiegmann Schill'sche Offiziere

**Ehrenvogel der Schützen**
Pfand Name Gesellschaft
Klotz Jürgen Kampkötter Ges. Hubertus Jäger
Kopf Hans Georg Paulus Garde-Schützen




Rechter Flügel Joachim Wolter Grenadier-Ges.
Linker Flügel Elke Schemper Grenadier-Ges.
Schweif Heinrich Adams 71er Schützenges.

**Sternschießen**
Schießen für alle ab 12Jahren mit Luftgewehr auf Sternscheiben stehend aufgelegt.
Sternscheibe = 2,00 Euro; 3er-Serie = 5 Euro. Die besten Schützen/innen jeder Klasse erhalten Preise.
Schießtermine im Schützenhaus: Samstag vor Generalappell 10:00 bis 14:00 Uhr; Dienstag vor Kirmes 18:00 bis 20:00 Uhr; Schützenfestsonntag während des Hochstandschießens.

**Schützenklasse bis 50 Jahre**
50 er Serie Name Gesellschaft
Sieger Sven Kirschey Marine-Tamb.-Korps
2. Platz Rolf Klapdor Ges. Marine
3. Platz Michael Feuser Garde-Schützen
4. Platz Detlev Hackmann Stamm Ges.
5. Platz Andreas Rodler 1. Ges. von 1981
6. Platz Axel Kröll Artillerie-Korps
49 er Serie Name Gesellschaft
7. Platz Ralph Koenen Ges. Hubertus Jäger
8. Platz Uwe Klimm Stamm Ges.
9. Platz Michael Klapdor Ges. Rhein. Jäger

**Altersklasse über 50 Jahre**
50 er Serie Name Gesellschaft
Sieger Helmut Tefke Ges. Graf Waldersee
2. Platz Heinz Profee Sportschützen Rheinmetall
3. Platz Wilfried Stellhorn Garde-Schützen
4. Platz Monika Stefani Bach Ges. Graf Waldersee
5. Platz Axel Pasch Garde-Schützen
49 er Serie Name Gesellschaft
6. Platz Winfried Beckmann Freischütz-Ges.
7. Platz Monika Kunz Sportschützen Rheinmetall
8. Platz Fritz Hackmann Stamm Ges.

**Reg. Jugendpokalschießen**
(Dreikönigsschießen) am 06.01.2008
Just for fun (3 Schuss stehend aufgelegt, niedrigste Ringzahl, Fahrkarte = 10Ringe)




| Name Gesellschaft | Ringe |
|---|---|
| **Sieger Tobias Hohmann** Marine-Tamb.-Korps | 6 |
| 2. Platz Manuela Stöcker Grenadier-Ges. | 8 |
| 3 Platz Jennifer Hölz Ges. Rhein. Jäger | 9 |
| 4. Platz Philipp Plumanns Marine-Tamb.-Korps | 10 |
| 5. Platz Daniela Bender Ges. Graf Waldersee | 12 |
| 6. Platz Sabrina Tessmer Grenadier-Ges. | 14 |
| 7. Platz Patrik Schmitz Ges. Rhein. Jäger | 15 |
| 8. Platz Christiane Kirschey Grenadier-Ges. | 16 |
| 9. Platz Sabrina Bender Grenadier-Ges. | 16 |
| 10. Platz Daniel Ehmann Stamm Ges. | 16 |
| 11. Platz Kerstin Tessmer Grenadier-Ges. | 17 |
| 12. Platz Kevin Klimm Stamm Ges. | 18 |
| 13. Platz Stefan Schmitz Ges. Rhein. Jäger | 26 |

Alle nun folgenden Pokale wurden mit 9 Schuß (= 90 mögliche Ringe) mit dem Luftgewehr ausgeschossen. Bei Ringgleichheit entscheidet der bessere Schuss (BS). Alle Serien werden mit der Teilermaschine ausgewertet.

**Albert Ständer Pokal**
(von 14 bis 24 Jahre, stehend angestrichen)

| Name Gesellschaft | Ringe |
|---|---|
| Sieger Tobias Hohmann Marine-Tamb.-Korps | 83 |
| 2. Platz Kerstin Tessmer Grenadier-Ges. | 81 |
| 3. Platz Sabrina Tessmer Grenadier-Ges. | 80 |
| 4. Platz Daniela Bender Ges. Graf Waldersee | 79 2X10BS |
| 5. Platz Jennifer Hölz Ges. Rhein. Jäger | 79 2X10 |
| 6. Platz Sabrina Bender Grenadier-Ges. | 78 |
| 7. Platz Philipp Plumanns Marine-Tamb.-Korps | 74 2X10 |
| 8. Platz Christiane Kirschey Grenadier-Ges. | 74 |
| 9. Platz Daniel Ehmann Stamm Ges. | 70 |
| 10. Platz Patrik Schmitz Ges. Rhein. Jäger | 67 |
| 11. Platz Kevin Klimm Stamm Ges. | 65 |
| 12. Platz Manuela Stöcker Grenadier-Ges. | 60 |
| 13. Platz Stefan Schmitz Ges. Rhein. Jäger | 55 |

**Regiments-Pokalschießen am 09.02.2008**
Alle Pokale, bis auf den Seniorenpokal, sind Mannschaftspokale. Von 5 Schützen einer Mannschaft kommen 4 Schützen in die Wertung.
Bei gleicher Ringzahl entscheidet die kleinste Teilerwertung.

**Hans Scheuten-Pokal**
(alle Schützen/innen ab 14 Jahre, stehend aufgelegt)

| Platz Gesellschaft | Ringzahl |
|---|---|
| Sieger Garde-Schützen 343 | |
| 2. Platz Ges. Graf Waldersee | 337 |
| 3. Platz Marine-Tamb.-Korps | 332 |
| 4. Platz Artillerie-Korps | 330 |
| 5. Platz Stamm Ges. | 329 |
| 6. Platz Grenadier-Ges. | 326 |
| 7. Platz Schill'sche Offiziere | 324 |
| 8. Platz Ges. Marine | 318 |
| 9. Platz Ges. Rhein. Jäger | 314 8X10 |
| 10. Platz Richthofen Ges. | 314 7X10 |

11. Platz 71er Schützenges. 303
12. Platz Ges. Hubertus Jäger 301
13. Platz 1. Ges. von 1981 290

**Einzelsieger:**
Es haben 62 Schützen/innen stehend aufgelegt geschossen
**Name Gesellschaft Ringe Teiler**
Siegerin Tanja Feuser Garde-Schützen 88 7x10 = 853
2. Platz Helmut Tefke Ges. Graf Waldersee 88 7x10 = 1054
3. Platz Axel Pasch Garde-Schützen 87 7 x 10
4. Platz Sascha Ditgen Grenadier-Ges. 87 6 x 10 = 1135
5. Platz Monika Stefani-Bach Ges. Graf Waldersee 87 6 x 10 = 1150
6. Platz Mirko Zschornack Marine-Tamb.-Korps 87 6 x 10 = 1166
7. Platz Detlev Hackmann Stamm Ges. 86 5 x 10 = 832
8. Platz Rolf Klapdor Ges. Marine 86 5 x 10 = 1025
9. Platz Sven Kopitzke Ges. Rhein. Jäger 85 5 x 10 = 653
10. Platz Wilfried Stellhorn Garde-Schützen 85 5 x 10 = 718

**Fritz Neuhaus Pokal**
(alle Schützen/innen ab 45 Jahre, stehend aufgelegt)
**Platz Gesellschaft Ringzahl**
Sieger Garde-Schützen 334
2. Platz Artillerie-Korps 332
3. Platz Ges. Graf Waldersee 329
4. Platz Stamm Ges. 321
5. Platz Ges. Marine 279
6. Platz Richthofen Ges. 278

**Einzelsieger:**
Es haben 29 Schützen/innen stehend aufgelegt geschossen
**Name Gesellschaft Ringe Teiler**
Sieger Friedrich Neuhaus Stamm Ges. 89
2. Platz Peter Jacobi Artillerie-Korps 86 5 x 10 = 720
3. Platz Klaus Lambertz Garde-Schützen 86 5 x 10 = 785
4. Platz Axel Pasch Garde-Schützen 86 5 x 10 = 902
5. Platz Heinz Meyer Richthofen Ges. 85 5 x 10 = 929
6. Platz Hans-Dieter Bender Ges. Graf Waldersee 85 5 x 10 = 987
7. Platz Peter Neander Artillerie-Korps 85 4 x 10 = 497
8. Platz Helmut Tefke Ges. Graf Waldersee 85 4 x 10 = 757
9. Platz Fritz Hackmann Stamm Ges. 84 4 x 10
10. Platz Wilfried Stellhorn Garde-Schützen 84 3 x 10

**Heinz Baumgarten Pokal**
(alle Schützen/innen ab14 Jahre, stehend freihändig)
**Platz Gesellschaft Ringzahl**
Sieger Stamm Ges. 243
2. Platz Artillerie-Korps 223 4 x 10
3. Platz Marine-Tamb.-Korps 223 2 x 10
4. Platz Ges. Rhein. Jäger 205
5. Platz Garde-Schützen 203
6. Platz Grenadier-Ges. 190

**Einzelsieger:**
Es haben 28 Schützen/innen stehend freihändig geschossen
**Name Gesellschaft Ringe Teiler**
Sieger Friedrich Neuhaus Stamm Ges. 73
2. Platz Olaf Köntgen Marine-Tamb.-Korps 66
3. Platz Michael Neander Artillerie-Korps 65 3 x 10



4. Platz Detlev Hackmann Stamm Ges. 65 1 x 10
5. Platz Michael van der Fels Ges. Rhein. Jäger 64 1 x 10
6. Platz Axel Pasch Garde-Schützen 64
7. Platz Sascha Ditgen Grenadier-Ges. 60
8. Platz Peter Jacobi Artillerie-Korps 59 1 x 10
9. Platz Uwe Klimm Stamm Ges. 59
10. Platz Sven Kirschey Marine-Tamb.-Korps 58

**Senioren Pokal**
(alle Schützen/innen ab 60 Jahre, stehend aufgelegt)
Es haben 22 Schützen/innen stehend aufgelegt geschossen
**Name Gesellschaft Ringe Teiler**
Sieger Axel Pasch Garde-Schützen 87
2. Platz Wilfried Stellhorn Garde-Schützen 84
3. Platz Heinz Meyer Richthofen Ges. 82
4. Platz Klaus Peter Ross Ges. Marine 80
5. Platz Fritz Hackmann Stamm Ges. 79
6. Platz Peter Kopitzke 1. Ges. von 1981 78
7. Platz Hans Rothes Ges. Marine 77
8. Platz Rolf Pesch Artillerie-Korps 76
9. Platz Egon Pfleger Richthofen Ges. 75 2 x 10 = 399
10.Platz Friedrich Polsfuß Ges. Graf Waldersee 75 2 x 10 = 470
11.Platz Hans Gierden Freischütz-Ges. 75 2 x 10
12.Platz Karlheinz Kronenberg Freischütz-Ges. 75 1 x 10

**Hermann Schmitz Pokal** 50m Kleinkaliber
(alle Schützen/innen ab 14 Jahre, stehend aufgelegt)
**Platz Gesellschaft Ringzahl**
**Sieger Garde-Schützen 322**
2. Platz Marine-Tamb.-Korps 311
3. Platz Ges. Graf Waldersee 310
4. Platz 1. Ges. von 1981 306
5. Platz Schill'sche Offiziere 303
6. Platz Stamm Ges. 299
7. Platz Grenadier-Ges. 295 6 x 10
8. Platz Artillerie-Korps 295 4 x 10
9. Platz Ges. Rhein. Jäger 288
10. Platz Ges. Marine 275
11 Platz Richthofen Ges. 274
12. Platz 71er Schützenges. 242

**Einzelsieger:**
Es haben 60 Schützen/innen stehend aufgelegt geschossen
**Name Gesellschaft Ringe Teiler**
**Sieger Helmut TefkeGes. Graf Waldersee 85**
2. Platz Anne Ditgen Grenadier-Ges. 84 4 x 10
3. Platz Axel Pasch Garde-Schützen 84 3 x 10BS
4. Platz Jörg Hoffmann Marine-Tamb.-Korps 84 3 x 10
5. Platz Monika Stefani-Bach Ges. Graf Waldersee 83 4 x 10
6. Platz Andreas Rodler 1. Ges. von 1981 83 3 x 10
7. Platz Wilfried Stellhorn Garde-Schützen 82
8. Platz Tanja Feuser Garde-Schützen 80 3 x 10; 3 x 9
9. Platz Olaf Köntgen Marine-Tamb.-Korps 80 3 x 10; 2 x 9
10.Platz Wolfgang Ohlberg Schill'sche Offiziere 80 1 x 10

**Reg.Jugendpokalschießen am 19.02.2008**
**Norbert Hünemeyer- Pokal**
(von 14 bis 24 Jahre, stehend aufgelegt)
**Name Gesellschaft Ringe**
**Sieger Tobias Hohmann Marine-Tamb.-Korps 87**
2. Platz Philipp Plumanns Marine-Tamb.-Korps 82 3X10BS
3. Platz Juliane Schemper Grenadier-Ges. 82 3X10
4. Platz Christiane Kirschey Grenadier-Ges. 81 3X10
5. Platz Erik Kirschey Ges. Rhein. Jäger 81 2X10
6. Platz Marcus Mischel Richthofen Ges. 79
7. Platz Jennifer Hölz Ges. Rhein. Jäger 78 1X10
8. Platz Sabrina Tessmer Grenadier-Ges. 78
9. Platz Kevin Klimm Stamm Ges. 77
10. Platz Jacqueline Rodler 1. Ges. von 1981 73
11. Platz Stefan Schmitz Ges. Rhein. Jäger 72
12. Platz Bianca Peters Grenadier-Ges. 70

**Heinz Vossen-Pokal**
( von 14 bis 17 Jahre, stehend angestrichen)
**Name Gesellschaft Ringe**
**Sieger Philipp Plumanns Marine-Tamb.-Korps 82**
2. Platz Kevin Klimm Stamm Ges. 78 3X10
3. Platz Stefan Schmitz Ges. Rhein. Jäger 78 2X10
4. Platz Sabrina Tessmer Grenadier-Ges. 74
5. Platz Jennifer Hölz Ges. Rhein. Jäger 73
6. Platz Marcus Mischel Richthofen Ges. 72
7. Platz Bianca Peters Grenadier-Ges. 54
8. Platz Jacqueline Rodler 1. Ges. von 1981 51
9. Platz Juliane Schemper Grenadier-Ges. 42

**Ralph Koenen-Pokal**
(von 18 bis 24 Jahre, stehend angestrichen)
**Name Gesellschaft Ringe**
**Sieger Tobias Hohmann Marine-Tamb.-Korps 82**
2. Platz Christiane Kirschey Grenadier-Ges. 80
3. Platz Erik Kirschey Ges. Rhein. Jäger 70

**Karl Heinz Schmitz-Pokal**
(stehend freihändig) wurde wegen zu geringer Beteiligung nicht ausgeschossen.

**Offiziersschießen am 03. Mai 2008**

**Albert-Ständer-Pokal**
(50m Kleinkaliber) (Ergebnisse werden nachgeliefert)
5 Schuss – die besten 3 werden gewertet
**Name Gesellschaft Ringe**
**Sieger: Sieger: Willfried Nußbaum**
Ges. Hubertus Jäger 28 Ringe
Nach Beendigung des Schießens hatten 5 Schützen 28 Ringe geschossen.
Unser Oberst setzte sich im zweiten Stechen mit dem besten Hochschuss durch.

**Hubert-Jeuken-Pokal**
**Pfand Name Gesellschaft**
Platte / König Rolf Mai 71er Schützenges.
Klotz Paul Kandora Ges. Unterrather Jonges
Kopf Kai Scharfenort Garde-Schützen
Rechter Flügel Willi Beckmann Freischütz-Ges.
Linker Flügel Peter Buschhüter Ges. Hubertus Jäger
Schweif Heinrich Adams 71er Schützenges.

**Ehrenvogel**
**Pfand Name Gesellschaft**
Klotz Michael Feuser Garde-Schützen
Kopf Herbert Merks Stamm Ges.
Rechter Flügel Alex Sokolski Garde-Schützen
Linker Flügel Wilfried Stellhorn Garde-Schützen
Schwanz Alexander Elsen Ges. Rhein. Jäger

Für die folgenden Pokale müssen die Serien in der Zeit von Juni 2007 bis Mai 2008 geschossen werden.

**50 m K.K.-Pokal (von 1000 möglichen Ringen)**
Pokal wird jeden ersten Dienstag im Monat ausgeschossen. 6 Serien müssen geschossen werden, von denen die 5 besten Serien in die Wertung kommen.

**Name Gesellschaft Ringe**
**Siegerin Monika Stefani-Bach Ges. Graf Waldersee 946**
2. Platz Uwe Klimm Stamm Ges. 919
3. Platz Andreas Rodler 1. Ges. von 1981 915
4. Platz Helmut Tefke Ges. Graf Waldersee 913
5. Platz Fritz Hackmann Stamm Ges. 900
6. Platz Hermann Retz Stamm Ges. 844

**Fendler- Jugendpokal (20Serien a 20 Schuss)**
(Es müssen mindestens 10 Serien stehend aufgelegt + 10 Serien stehend angestrichen geschossen werden.)
**Name Gesellschaft aufg/angst Ringe Durchschnitt**
**Siegerin Jennifer Hölz Ges. Rhein. Jäger 14+14 3440 172,00**

2. Platz Christiane Kirschey Grenadier-Ges. 11+11 3344 167,20
3. Platz Kevin Klimm Stamm Ges. 24+16 3325 166,25

**Pagenschießen-Wanderpokale (Serie = 30 Schuss stehend aufgelegt)**
(Jeden ersten Dienstag im Monat, die 5 besten Ergebnisse zählen)

**Name Gesellschaft Ringe**
**Sieger Markus Tessmer Grenadier-Ges. 1000**
2. Platz Sandra Klimm Stamm Ges. 977
3. Platz Sabrina Klimm Stamm Ges. 943





Wenn in Düsseldorf Brauchtum angesagt ist, sind wir dabei. Immer wieder gerne.

www.sskduesseldorf.de

Stadtsparkasse Düsseldorf

# WIR GRATULIEREN ...

## ... zu runden Geburtstagen

### 50 Jahre

Hans-Peter Jansen, Stamm Gesellschaft
Udo Kandora, Gesellschaft Unterrather Jonges
Siggi Klenke, Gesellschaft Hubertus Jäger
Norbert Lerm, Garde-Schützen Ges. (im voraus)
Gerhard Sander, 71er Schützenges. (im voraus)

### 60 Jahre

Walter Riemenschneider, Gesellschaft Marine
Paul Kandora, Gesellschaft. Unterrather Jonges
Christel Kröll, Gesellschaft Graf Waldersee
Ute Tefke, Gesellschaft Graf Waldersee
Helmut Tefke, Ges. Graf Waldersee (im voraus)

### 65 Jahre

Elisabeth Wolter, Grenadier-Gesellschaft
Erwin Prätorius, 71er Schützengesellschaft
Gisela Mai, 71er Schützengesellschaft (im voraus)
Rolf Pesch, Artillerie-Korps (im voraus)
Heinz Schulten, Ges, Hubertus Jäger (im voraus)
Bernd Zschornack, Marine-Tamb.-Korps (im voraus)

### 70 Jahre

Hans Gierden, Freischütz-Gesellschaft
Wilfried Stellhorn, Garde-Schützengesellschaft
Günter Trost, Garde-Schützengesellschaft
August Schulten, Gesellschaft Hubertus Jäger
Lothar Tappen, Gesellschaft Marine
Erhard Reischuck, Schill'sche Offiziere

### 75 Jahre

Hans-Günter Hilse, Ehrenmitglied
Hans Müller, 71er Schützengesellschaft
Werner Römer, Gesellschaft Graf Waldersee
Hans van der Fels, Gesellschaft Rheinische Jäger
Günter Hilverkus, Stamm Gesellschaft (im voraus)

### 80 Jahre

Franz Grossmann, Gesellschaft Graf Waldersee
Rolf Koenen, Ges. Hubertus Jäger (im voraus),
(Gründungsmitglied der Richthofen-Ges.)

### 85 Jahre

Ernst Rehsen, Artillerie-Korps
Hans Paulus, Garde-Schützen Gesellschaft

### 86 Jahre

Heinz Müdder, Richthofen Ges. (im voraus)

### 87 Jahre

Karl Bremm, Gesellschaft Marine (im voraus)

### 88 Jahre

Johannes Weyers, Stamm Gesellschaft (im voraus)
Willi Beckmann, Freischütz-Ges. (im voraus)

### 92 Jahre

Heinrich Stein, Gesellschaft Rheinische Jäger

### 95 Jahre

Hubert Kukalla, Ges. Hubertus Jäger (Dez. 08)

## ... zur Hochzeit

Peter und Angelika Buschhüter, geb. Kozlowski,
Gesellschaft Hubertus Jäger

Stefan und Nina Borsch, geb. Langen,
Richthofen-Gesellschaft

Guido und Stefanie Fitzner, geb. Schnabel,
71er Schützengesellschaft

Stefan und Sandra Wachtendonk, geb. Katzur,
Stamm Gesellschaft

## ... zur silbernen Hochzeit

Gerald und Petra Pfitzmann,
Stamm Gesellschaft

Hans-Dieter und Susan Bender, (02.07.2007),
Gesellschaft Graf Waldersee (nachträglich)

## ... zur goldenen Hochzeit

Dieter und Rosi Neander,
Artillerie-Korps

Kurt und Bärbel Quest,
Richthofen-Gesellschaft

Heinz und Elisabeth Meyer,
Richthofen-Gesellschaft

Günter und Hedi Hilverkus,
Stamm Gesellschaft

Werner und Lieselotte Römer, (31.08.2007),
Gesellschaft Graf Waldersee (nachträglich)

DOMICIL TRAVEL
...kompetente Individualität
Ihr Reisebüro!

DAS Reisebüro für IHREN Urlaub!

- LAST MINUTE: Preise wie am Flughafen!
- individuelle Frühbucherrabatte
- Mittwoch-Nachmittag geöffnet!
- kostenlose Parkplätze - besuchen Sie uns!
- kostenloser Newsletter
  (Anmeldung direkt auf unserer Website)

Öffnungszeiten (durchgehend):
Mo - Fr 09:30 - 19:00 Uhr
Sa 10:00 - 13:00 Uhr und nach Vereinbarung

DOMICIL WELTWEIT TravelClub GmbH
Unterrather Straße 106 (neben Kaiser's und Plus)
40468 Düsseldorf-Unterrath
Telefon: **0211- 42 49 606**, Telefax: **0211- 42 99 767**
eMail: kontakt@domicil-travel.de

www.domicil-travel.de

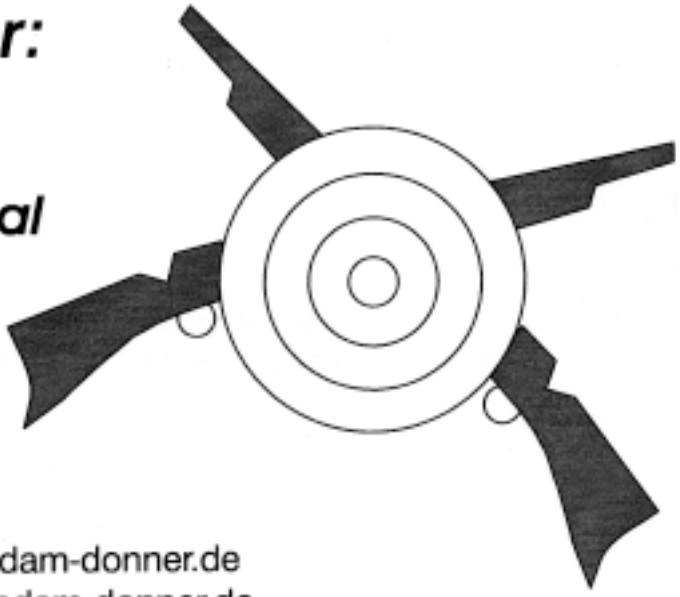
**Wir stellen für Sie her:**

**Orden & Ketten**

**für Schützen und Karneval**

**Medaillen, Münzen,**

**Pins,Plaketten**



Wolkenburg 36
42119 Wuppertal
Fon: 02 02 / 42 00 47
Fax: 02 02 / 43 55 26
E-Mail: info@adam-donner.de
Internet: www.adam-donner.de

seit 1904

**ADAM DONNER**

Prägetechnik Metallinnovationen GmbH



Friedhofsgärtner
und
Gartengestaltung

**Peter Neukirchen**

Grabpflege auf dem Unterrather Friedhof
Grabpflege auf dem Nordfriedhof
Gartenanlagen und Gartenpflege

**Hoferhofstraße 57 · 40468 Düsseldorf**
**Telefon 0171 / 6 41 44 14**
**0211 / 9 89 22 46**
**Telefax 0211 / 9 89 22 47**

**Mitglied des Bürgervereins**

# WIR GRATULIEREN ...

## ... zur Geburt eines Sohnes

Phillip Joel -
Wolfgang und Tanja Kossuruk,
71er Schützengesellschaft

## ... zur Geburt einer Tochter

Lotte -
Andreas und Heike Krüger,
Gesellschaft Hubertus Jäger

Lena -
Markus und Stefanie Scharein,
Grenadier-Gesellschaft

Annalena -
Oliver und Jana Retz,
Stamm Gesellschaft

## 25 Jahre Mitglied der Bruderschaft

Andreas Rodler, 1. Gesellschaft von 1981
Thomas Schwarze, Ges. Hubertus Jäger
Willi Hüttner, Gesellschaft I. Reserve
Ralf Verheyden, Gesellschaft I. Reserve
Dietmar Oster, Gesellschaft Rheinische Jäger
Raymund Schwarze, Stamm Gesellschaft

## 40 Jahre Mitglied der Bruderschaft

Franz Josef Schulten, Gesellschaft Hubertus Jäger

## 50 Jahre Mitglied der Bruderschaft

Helmut Tefke, Gesellschaft Graf Waldersee
Heinz Vossenack, Grenadier-Gesellschaft
Karl Baum, Richthofen Gesellschaft
Bernhard Iserath, Richthofen Gesellschaft
Robert Irsen, Stamm Gesellschaft

## 60 Jahre Mitglied der Bruderschaft

Willy Beckmann, Freischütz-Gesellschaft

## Ehrenmitglied der Bruderschaft

Karl Baum, Richthofen-Gesellschaft

## 30 Jahre Mitglied im Vorstand unserer Bruderschaft

Willi Bonekamp, Gesellschaft Hubertus Jäger

## 50 Jahre Mitglied im Stabsoffiziers-Korps unserer Bruderschaft

Heinrich Stein, Gesellschaft Rheinische Jäger




## 25 Jahre Mitglied in der Gesellschaft

Tanja Feuser, Garde-Schützen Ges. (nachtr. 2007)
Heike Pesch, geb. Holzberg , Richthofen Ges.
Alexandra Schulten, Ges. Hubertus Jäger

## ... zur Ordensverleihung

dem Vorsitzenden des Marine-Tambour-Korps, Olaf Köntgen, zur Verleihung des „Ordens für besondere Verdienste". Diese höchste Auszeichnung unserer Bruderschaft erhielt er in Anerkennung seiner Verdienste um die Führung und den Zusammenhalt des MTK und besonders in Würdigung seiner Tätigkeiten als 2. Platzmeister unserer Bruderschaft.

unsern Mitgliedern Willi Trudewind, Gesellschaft Schill'sche Offiziere und Peter Sonntag, Gesellschaft Marine zur Verleihung des „Schützenordens der Landeshauptstadt Düsseldorf" für außergewöhnliche Verdienste um das Schützenwesen. Ratsherr Jürgen Buschhüter als unser „Bezirksbürgermeister" zeichnete für den verhinderten Oberbürgermeister die beiden mit diesem begehrten Orden aus, auch zur grossen Freude ihrer Freunde und Kameraden.

## ... zu besonderen Geburtstagen

unserem Ehrenmitglied Hans-Günter Hilse zum 75. Geburtstag. Wir wünschen ihm noch viele schöne Jahre mit einer guten Portion Gesundheit, damit sich noch viele Visionen erfüllen mögen.

dem langjährigen Vorstandsmitglied des Bürgervereins „Unterrath-Lichtenbroich“, Herrn Karl-Heinz Kürpig, zum 75. Geburtstag. Seit 60 Jahren ist er uns Schützen als guter Spielmann im Marine-Tambour-Korps bekannt.

dem früheren Bezirksvorsteher im Stadtbezirk 06, Herrn Hans-Otto Christiansen, zur Vollendung des 75. Lebensjahres. Er hat auf seinem Posten sowie als Ratsherr und Fraktionsvorsitzender im Stadtbezirk und in der Stadt die politische Arbeit entscheidend mitgeprägt. Als Initiator begleitet er bis heute noch die Düsseldorfer „Deck-weg-Tage“.

dem Ehrenoberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf, Herrn Josef Kürten, zum 80. Geburtstag. Wir wünschen ihm alles Gute und hoffen, dass er bei guter Gesundheit noch einige schöne Jahre im Kreise seiner Familie erleben kann.

dem langjährigen Vorsitzenden des Bürgervereins „Unterrath-Lichtenbroich“, Herrn Robert Kneib, zur Vollendung des 80. Lebensjahres. Wir wünschen ihm noch viele gesunde Jahre im Kreise seiner Familie.

## ... zu besonderen Anlässen

dem Marine-Tambour-Korps zum 60jährigen Bestehen. Einige musikbegeisterte Mitglieder der Jungschützen-Kompanie gründeten 1948 das heutige Marine-Tambour-Korps. Das stolze Korps stellte mehrmals das Regiments-Königspaar und das Kronprinzenpaar. Den Mitgliedern des Korps unter dem Vorsitzenden Olaf Köntgen, dem Korpsführer Sven Kirschey und dem Protektor Hermann Schmitz wünschen wir für die Zukunft Glück und Erfolg, besonders bei der Ausbildung von jugendlichen Spielleuten.

der Richthofen-Gesellschaft zum 50jährigen Jubiläum. Auch diese Gesellschaft hat ihre Wurzeln in der Jungschützen-Kompanie. 1958 stellten sich die damals 25jährigen Jungschützen der Unterrather Öffentlichkeit als neue Formation in Fliegeruniform vor. Dreimal stellte die Gesellschaft das Regiments-Königspaar und viermal das Kronprinzenpaar. Wir wünschen der Gesellschaft unter der Leitung von Karl Baum und Berni Iserath für die Zukunft Glück und Erfolg sowie viele neue schützenbegeisterte Mitglieder.

unserem Ehrenoberst Hubert Jeuken zum 35jährigen Jubiläum als Protektor der Unterrather Garde-Schützen Gesellschaft. Er trat dieses Amt am 23. August 1973 an.

dem aktiven Mitglied Norbert Hünemeyer, 2. Vorsitzender der Stamm Gesellschaft, zum 25jährigen Jubiläum als Protektor der Gesellschaft Rheinische Jäger. Am 23. Mai 1983 wurde ihm vom damaligen Vorstand der Unterrather Schützengesellschaft „Rheinische Jäger“ Wolfgang Bünger und Albert Prinz die Ernennungsurkunde überreicht.

dem Pfarrverband „Unterrath-Lichtenbroich“ zum 50. Jahrestag der Einweihung der Kirche „St. Maria Königin“ Lichtenbroich. Die Kirche wurde nach dem Entwurf des Baumeisters Dominikus Böhm in den Jahren 1956 - 1958 erbaut und beherrscht mit ihrem markanten Turm den ganzen




Stadtteil.

ebenso dem Pfarrverband „Unterrath-Lichtenbroich“ zum 135. Jahrestag der Einweihung der Kirche „St. Maria unter dem Kreuze“,unserer „Bruderschaftskirche“, die am Sonntag vor der Unterrather Kirmes ihr Patrozinium feiert. Die Kirche „ St. Maria unter dem Kreuze“ wurde am 14. September 1873 zur großen Freude der Unterrather Bevölkerung von Weihbischof Baudri eingeweiht. In diesem Jahre fällt der Weihetag 14. September sogar auf diesen Sonntag.des Patroziniums.

der städtischen Gemeinschaftsgrundschule an der Krahnenburgstraße in Lichtenbroich zum 50jährigen Bestehen. Viele Jahre verband uns die Förderung des heimatlichen Brauchtums, denn die Lehrerschaft hatte immer ein offenes Ohr, wenn es hieß, den Nachwuchs in der Bruderschaft zu fördern. Wir wünschen den Lehrkräften für die künftige Arbeit weiterhin viel Erfolg und hoffen, dass in Zukunft wieder das Brauchtum an der Schule gefördert werden kann, damit viele Pagen aus ihrer Schule zu uns kommen werden.

der katholischen Grundschule „Kartause Hain“ an der Unterrather Straße zum 40jährigen Bestehen. Die Förderung des heimatlichen Brauchtums verbindet uns seit vielen Jahren mit den Lehrkräften dieser Schule. Bis heute sind sie bereit, uns bei der Nachwuchsförderung zu helfen, und organisieren am Schützenfestdienstag einen Wandertag zur Pagen-Krönung ins Festzelt. Wir danken dafür und wünschen der Lehrerschaft viel Erfolg bei ihrer schwierigen Arbeit mit den Kindern und hoffen, dass noch viele Pagen

aus dieser Schule zu uns kommen werden.
dem Unterrather „Gartenbau-Verein“ zum 75jährigen Jubiläum.

dem DRK-Zug Unterrath zum 95jährigen Bestehen. Die Schützenbruderschaft arbeitet seit Jahrzehnten mit dem DRK-Zug freundschaftlich zusammen. Besonders an den Schützenfesttagen bemühen sich die Helfer um die Schützen und die Besucher des Festplatzes. Wir wünschen dem DRK-Zug viel Erfolg und genügend Helfer, die bereit sind, zum Wohle der hilfesuchenden Mitmenschen zu arbeiten.

dem Bezirksverband Düsseldorf-Nord/ Angerland zum 50jährigen Jubiläum. Am 23. März 1958 wurde dieser Bezirksverband der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften nach Einrichtung des Ruhrbistums Essen gegründet. Die Bruderschaften aus Angermund, Kalkum, Lintorf, Tiefenbroich und Wittlaer gehörten bis zu diesem Zeitpunkt dem Bezirksverband Huckingen-Angerland (heute Duisburg-Süd) an. Die Bruderschaften aus Kaiserswerth, Lohausen sowie Unterrath bildeten den Bezirksverband Düsseldorf-Nord. Unsere Bruderschaft trat 1966 aus dem Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften aus. Folgende vier Unterrather Gesellschaften gehören heute noch dem Bund an: Die Gesellschaften „Graf Waldersee“ (1966), „Schill’sche Offiziere“ (1973), das Artillerie-Korps (1983) und die Stamm Gesellschaft (1996).

dem Ehrenbrudermeister Franz Hundgeburt der St. Sebastianus-Bruderschaft Wittlaer und langjähriger stellvertretender Bundesmeister des Bezirksverbandes Düsseldorf-Nord / Angerland zur Auszeichnung mit dem Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland. In seiner Laudatio zeigte OB Joachim Erwin die vielfältigen Tätigkeiten im Schützenwesen und der Kath. Kirchengemeinde St. Remigius Wittlaer auf.

**Blumenzauber**
Inh. Helga Kräbber
**Breisacherstraße 3 und**
**Lichtenbroicher Weg 114**
40468 Düsseldorf
Tel. 0211 2051896
0172 2135853



In unserem Sortiment haben wir
- Schnittblumen
- Beetware
- Braut- und Trauerfloristik

und vieles mehr.
Schauen Sie einmal bei uns rein
es lohnt sich auf jeden Fall.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Frisör
Andrea

Andrea Bresgen
Kalkumer Str. 42 · 40468 Düsseldorf · 0211/42 07 95



TUS-TREFF

Unsere Gaststätte ist für sie von Montags bis Sonntags dürchgehend geöffnet von 10-1.00Uhr Samstag von 10-3.00Uhr, Sie finden uns auf der Eckenerstr.49, 40468 Düsseldorf.

Wir haben für Sie eine ausgiebige Speisekarte
siehe auch www.tus-nord-treff.de.
Unsere Küche ist geöffnet von Montags-Freitags von 18-22.00Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertags von 12-22.00Uhr.

Sie können für Ihre Feier Räumlichkeiten im Tus-Treff mieten,
dazu wenden Sie sich bitte an: Michael Baumeister
Tel.Nr.: +49(0)211/6179497.

Bufet wird nach Persönlicher Absprache mit Ihnen,für Ihre Bedürfnisse der Feierlichkeit hergerichtet.

Gute Dj's und Bands vermitteln wir Ihnen aus Erfahrungen heraus für einen unvergesslichen Abend.

Bei uns finden auch jede menge Party's statt, groß und kleine, mit DJ, Band oder Schlagersängern, hier einige feste Party's die im Jahr stattfinden:




QUELLE.
SHOP LANGE
TELEFON UND FAX 0211/42 92 35
MINTARDER WEG 53 · 40472 DÜSSELDORF

Konditorei – Bäckerei
Schmitz
Kalkumer Str. 2 – Düsseldorf-Unterrath – Telefon 4 22 00 26
Große Auswahl an Torten und Gebäck
☆
Alle Brotsorten täglich frisch
☆
Für Ihre Festlichkeit beliefern wir Sie frei Haus

KRONENSTUBE
An der Piwipp 95, 40468 Düsseldorf
Tel.: 0211/ 4299800
Inh. Zvonimir Jokovic
Mail: Kronenstube@gmx.de
**TESTEN SIE UNS**

- täglich wechselnder Mittagstisch
- gutbürgerliche und internationale Küche
- 2 Bundeskegelbahnen
- Saal für Ihre Feste
- Parkplatz im Hof
- Montags Ruhetag
- **Kaltes Bier**

Schlösser Das Alt

Wir heißen **Sie** willkommen!

ELRi GmbH
ELEKTROTECHNIK RINDLAUB
Aplerbecker Str. 52 · 40472 Düsseldorf
Tel.: (02 11) 4 22 90 50 · Fax: (02 11) 4 22 09 11
E-Mail: elri@elri.de · Internet: http://www.elri.de

- Elektroinstallation
- EDV - Netzwerktechnik
- Sprechanlagen
- Kabelfernseh- Antennenanlagen
- Moderne Büroausleuchtung
- Nachtstrom-Speicherheizungen
- Reparaturen - Kundendienst
- Beratung, Planung, Ausführung

Erdbestattungen· Feuerbestattungen
Naturbestattungen · Seebestattungen

***Individuelle Hilfe und Beratung.***
***Tag & Nacht. (0211) 9 48 48 48***

Trauerbegleitung • Vorsorgeberatung • Hauskapellen
Gesellschaftsräume • Steinmetz • Friedhofsverwaltung

***Das Urnen-Kolumbarium.***
***Der Friedhof in unserem Bestattungshaus.***

*Wenn der Mensch den Menschen braucht*

www.bestattungshaus-frankenheim.de
BESTATTUNGSHAUS
FRANKENHEIM
SEIT 1872
Münsterstraße 75
Carl-Severing-Straße 1 • Dorotheenstraße 61
Friedrichstraße 65 • Kalkumer Straße 141 • Oberrather Straße 48

## „Klinke“: Umbau des Vorplatzes beginnt



Denkmalgeschützte Gaststätte „Klinke“
FOTO: PRIVAT

**Unterrath (brab)** Gestern haben die Umbauarbeiten an dem Vorplatz „Klinke“ an der Unterrather Straße begonnen. Damit geht ein rund 30 Jahre alter Wunsch der Unterrather Bevölkerung und der Bezirksvertretung in Erfüllung. Die unattraktive Fläche vor der denkmalgeschützten Gaststätte „Zur Klinke“, mit ungeordneten Park- und Verkehrsflächen, einem desolaten Straßenbelag und zahlreichen Müllcontainern, wird komplatt saniert.

Für rund 240000 Euro werden der 1200 Quadratmeter große Platz und die 600 Quadratmeter große Terrasse vor der Gaststätte durchgängig mit rötlichen Klinkersteinen gepflastert. Dabei wird die Platz-Innenfläche leicht erhöht und durch zwei Treppenstufen zur Straße hin begrenzt. Sie soll künftig unter anderem als Marktfläche dienen. Eine andere Idee ist, den Martinszug mit Mantelteilung dort enden zu lassen oder Schützen- und Karnevalsfeste zu feiern. Außerdem wird die öffentliche Beleuchtung erneuert, es werden Bänke aufgestellt und Kastanienbäume gepflanrt.

Das Amt für Verkehrsmanagement hat die Anwohner per Hauswurfsendung über die Maßnahmen informiert und bittet die Bevölkerung um Verständnis für unvermeidbare Beeinträchtigungen. Anfang September sollen die Arbeiten abgeschlossen sein. Dann könnte das Unterrather Schützenfest dort mit einem großen Konzert beginnen.

(RP von Di 10.06.08)

## Erstes Klassentreffen nach 50 Jahren

Von LINDA KUHLEN
UNTERRATH / LICHTENBROICH

In der Gaststätte „Zur Schmiede“ sitzen rund 20 Leute um zwei Tische und schnattern wild durcheinander. Dann plötzlich geht ein Raunen durch die Runde. Ein hochgewachsener Mann betritt den Raum und breitet die Arme aus: „Ist das hier das Rentnertreffen?“ Er lacht, und nach einigen Sekunden der Stille lacht auch Karl-Heinz Poggel. „Das ist doch der Schiller - Wahnsinn“, ruft er und umarmt den alten Klassenkameraden.

Nach 50 Jahren sahen sich am Samstag ehemalige Schüler der früheren Lichtenbroicher Volksschule und heutigen „Gemeinschaftsgrundschule Krahnenburgstraße“ zum ersten Mal seit Schulende wieder. Zum Klassentreffen hatte Organisator Karl-Heinz Poggel die Einschulungsjahrgänge 1957, 1958 und 1959 eingeladen, da damals drei Klassen in einem Raum unterrichtet wurden. „Als mir beim Aufräumen ein altes Klassenfoto in die Hände fiel, wurde ich sehr wehmütig“, sagt Poggel. 70 ehemalige Mitschüler konnte er nach einer fünfwöchigen Suchphase ausfindig machen. „Das war schwierig, weil die meisten Frauen ja ihren Nachnamen gewechselt haben:“ Umso mehr habe er sich über die positiven Reaktionen gefreut. „Die meisten waren begeistert von der Idee, ein Klassentreffen zu machen.“ 35 Ehemalige hatten für das Treffen zugesagt, rund 20 sind erschienen.

Werner Schiller ist dafür sogar extra aus Hildesheim angereist. „Ich wollte einfach mal sehen, wie es den anderen geht“, sagt der 56-Jährige. Er erkennt zwar nicht alle seine ehemaligen Klassenkameraden auf Anhieb wieder, doch mit Karin Große vertieft er sich sofort in ein Gespräch. „Mit deinem Bruder habe ich damals viel gemacht“, erinnert er sich.

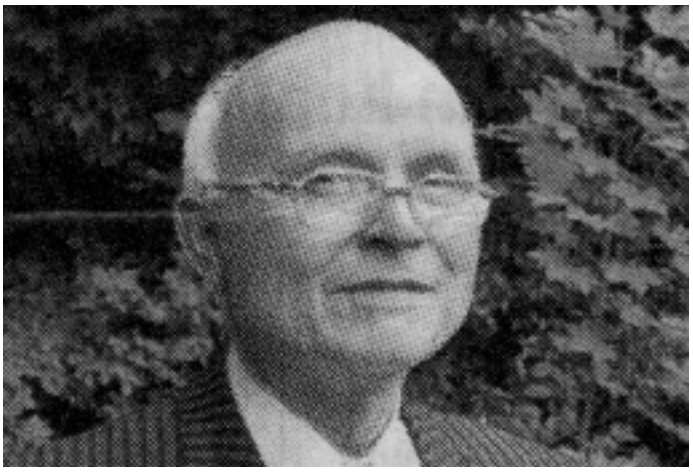


Hatten sich viel zu erzählen: die ehemaligen Schüler der Lichtenbroicher Volksschule

„Weißt du noch?“- so fangen fast alle Gespräche an. „Wir haben uns eben viel zu erzählen“, sagt Renate Erndt-Kaubassa. Ihre ehemalige Mitschülerin Ingrid Schmitz nickt: „Jetzt muß man mal sehen, ob der Kontakt hält. Das wäre schön.“

(RP vom Di 20.05.08 / RP-FOTO: ANDREAS BRETZ)

## Langjähriger Seelsorger Karlklemens Brabeck tot



## Karlklemens Brabeck

ARCHIVFOTO: PRIVAT

**UNTERRATH (bra)**

Am Freitag verstarb überraschend Karlklemens Brabeck an den Folgen eines Sturzes. Er war langjähriger Pfarrer in Unterrath und wurde 79 Jahre alt. Zwanzig Jahre lang war er in der Gemeinde Maria unter dem Kreuze und fünf Jahre zusätzlich in Maria Königin tätig. Danach wurde er in Bonn-Vilich Pfarrer, bevor er vor fünf Jahren pensioniert wurde und mit seiner Schwester Maria nach Unkel am Rhein zog. Der Kontakt zu Unterrath riss aber nie ab. Immer wieder besuchten ihn einige Familien von dort, oder er kam in den Düsseldorfer Norden, wo sich auch das Grab seiner Eltern befindet. Karlklemens Brabeck wird am Samstag, 20. Januar, um 9.30 Uhr in Bonn-Vilich beigesetzt.

Mitteilung in der RP von Dienstag, 16.01.07

## Pastor Karlklemens Brabeck, von 1966 - 1987 Präses unserer St. Sebastianus-Schützenbruderschaft, ist im Januar 2007 überraschend im Alter von fast 80 Jahren verstorben. Wir werden ihn in ehrender Erinnerung behalten.

Pastor Brabeck wurde im Dezember 1966 zum Pfarrer an St. Maria unter dem Kreuze ernannt. Er wurde nach einigen Jahren Definitor im Dekanat Düsseldorf-Nord. Dann folgten 11 Jahre als Dechant des Dekanats. Zusätzlich wurde er in dieser Zeit als Rektoratspfarrverweser an St. Maria Königin in Lichtenbroich eingesetzt. Im April 1974 wurde ihm der Titel „Erzbischöflicher Rat a. h.“ verliehen. Er verließ im Dezember 1987 Unterrath und Lichtenbroich und wurde Pfarrer an St. Peter in Bonn-Vilich und St. Josef in Bonn-Geislar. Seit seinem Eintritt in den Ruhestand am 1. Oktober 2001 lebte er in Unkel.

Als Nachfolger des fast legendären Pastors Anton Drauschke war es zunächst nicht so leicht für ihn, sich aus dessen Schatten zu lösen. Bei den Schützen erwarb er sich Ansehen und sogar Beliebtheit, weil er offen und einfach mit ihnen umging. Besonders setzte er sich ein für ältere und kranke Menschen und für die Kinder. An seine Ferienbetreuungen in diesen Jahren erinnern sich heute auch noch viele Schützen. Auch im Jahre 1975, bei der Jubiläumsfeier zur Wiedergründung der Bruderschaft in Unterrath im Jahre 1925, hielt er beim Festakt im Antoniusheim als Festredner eine vielbeachtete Rede über Bruderschaftsaufgaben und über den Heiligen Sebastianus und seine Vorbildfunktion für die Schützen. Wir werden uns an ihn als einen Bruderschaftsfreund und freundlichen, gesprächsbereiten Menschen und Priester stets gern erinnern.

An der Beisetzung und dem von Weihbischof Heiner Koch zelebrierten Gottesdienst an seiner letzten Pfarrstelle in Bonn-Vilich haben erfreulich viele Unterrather teilgenommen, darunter auch eine Abordnung unserer Bruderschaft mit Vorstandsmitgliedern und Regimentskönig.

*Die CDU Unterrath-Ost/Lichtenbroich freut sich mit Ihnen auf "unser" Schützenfest und wünscht Ihnen, dass*

- *die Schützen voll ins Schwarze treffen,*
- *alle Gäste sich königlich amüsieren und*
- *Ihr Fest wieder den Vogel abschießt.*

*Schöne Tage und viel Spaß*
*wünschen*

*Jürgen Buschhüter, Ratsherr und Bezirksvorsteher*
*Peter Philippen, Vorsitzender*
*Gudrun Buschhüter, Mitglied der Bezirksvertretung 6*

**CDU**
**Unterrath-Ost/**
**Lichtenbroich**

*. . . seit 1929 Partner der Gastronomie*

- Automatenaufstellung
- Gaststättenvermittlung
- Planung & Beratung

www.elspass.net

Elspass
Automaten

Elspass Automaten
GmbH & Co.KG
Rather Broich 27
40472 Düsseldorf

Tel. 0211–90 49 3-0
Fax 0211–90 49 3-33

e-mail:
info@elspass.net

## St. Maria Königin feiert 50-jähriges Bestehen



Vertrauter Anblick: die Kirche St. Maria Königin
FOTO: PRIVAT

**Lichtenbroich** (brab) Seit 50 Jahren prägt der markante achteckige Turm der Pfarrkirche St. Maria Königin den Stadtteil Lichtenbroich. Das Erbauen einer neuen Kirche war notwendig geworden, nachdem sich zwischen 1950 und 1953 die Einwohnerzahl in Lichtenbroich mehr als verdoppelt hatte.

Die ersten Schritte für den Neubau wurden 1954 mit dem Erwerb des Grundstücks an der Krahnenburgstraße eingeleitet. Mit der Planung des Gebäudes beauftragte man den Kölner Architekt Dominikus Böhm, der von dem Gedanken ausging, dass die Kirche das Zelt Gottes unter den Menschen sei. So entwarf er einen viereckigen Zentralbau mit einer offenen Turmspitze direkt über dem Altar. 56 Turmfenster sollten dabei das einfallende Licht auf den Altar bündeln - als Zeichen für die Anwesenheit Gottes. Im Februar 1957 war Grundsteinlegung, und am 20. April 1958 wurde der Altar durch den Kölner Weihbischof Joseph Ferche konsekriert. Mitte der 70er Jahre wurde eine Bunt-Verglasung in die Kirchenfenster eingesetzt, die inzwischen wieder durch eine leichtere Verglasung ersetzt wurde.

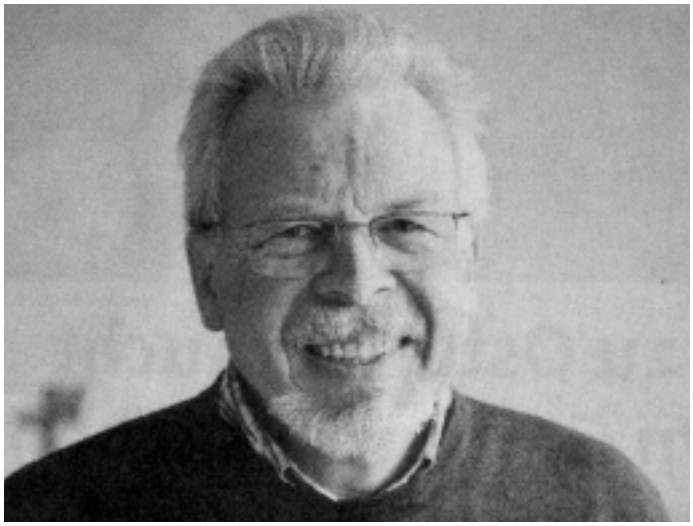
Aus Kostengründen muß die Gemeinde das Pfarrheim aufgeben. Dafür sollen die Räume unter der Kirche stärker genutzt werden, da eine Gemeinde ohne Versammlungsraum keine Chance hat, dauerhaft zu bestehen. Mit einer Festwoche vom 12. bis zum 20. April wird die Gemeinde St. Maria Königin das Jubiläum begehen. Dazu gehören ein Familienfest, ein Musical, eine Ausstellung, Gottesdienste, Vorträge und Konzerte.

Den Abschluß der Feierlichkeiten bildet am 20. April, genau 50 Jahre nach der Kirchweihe, ein Hochamt um 16 Uhr.
(RP, Dienstag, den 01.04.08)

## Festschrift über St. Maria Königin

**Lichtenbroich** (brab) Zum 50. Geburtstag der katholischen Gemeinde St. Maria Königin ist vor kurzem eine 80-seitige bunt bebilderte Festschrift erschienen. Diese befasst sich mit der Entstehung und der Geschichte des Stadtteils, dem Bau der Kirche St. Maria Königin und der Entwicklung des Gemeindelebens in den vergangenen 50 Jahren. Die Broschüre kostet vier Euro und kann im Pfarrbüro oder in der Kirche erworben werden. (RP, Fr. 06.06.08)

## Gartenbauverein: 75 Jahre hegen und pflegen



Freut sich über den runden Geburtstag des Gartenbauvereins Unterrath: der Vorsitzende Klaus-Peter Kaiser
RP-FOTO: ANDREAS BRETZ

**Unterrath** (brab)Vor 75 Jahren, mit der Besiedlung der Straßen „Auf der Reide“ und „Hoferhofstraße“ im Jahr 1933, fing alles an. Damals waren die Zeiten schlecht und den jungen Hausbauern fehlte an allen Ecken und Enden das Geld. Die Gärten in der Siedlung sollten deshalb bewirtschaftet werden, um mit Obst und Gemüse die Familien ernähren zu können. „Wirtschaftliche Zwänge haben damals zur Gründung des Unterrather Gartenbauvereins geführt“, erklärt Klaus-Peter Kaiser, Vorsitzender des Vereins. „Heute gibt es diese Zwänge nicht mehr, aber der Verein berät weiterhin seine Mitglieder und bietet Seminare und Vorträge an“, so Kaiser.

Dabei wird über Nützlinge im Garten, den Anbau von Kräutern, Kompostierung oder den richtigen Baumschnitt informiert.



# Strom bringt Spaß...





Lampen & Leuchten
Schalter & Steckdosen
Elektrohausgeräte und vieles mehr...

Besuchen Sie uns – wir beraten Sie gerne!
Viel Spaß wünscht Ihnen
Ihr Elektro-Fachgeschäft in Düsseldorf

www.plein-elektro.de

Nettelbeckstr. 7-15
40477 Düsseldorf
Telefon 0211/4694-0
Telefax 0211/4694-250
E-Mail info@plein-elektro.de

plein
ELEKTRO

Zwar hat der Verein seinen Mittelpunkt in Unterrath, doch befinden sich inzwischen unter den 94 Mitgliedern auch Gartenbesitzer aus anderen Stadtteilen. „Wir machen dabei Keine Vorschriften über die Art der Gartenbestellung oder die Größe des Gartens“, betont Kaiser.

Gefeiert wird das Vereinsjubiläum mit einer Veranstaltungsreihe. Da der Gartenbauverein Unterrath keine eigenen Räume hat, wird sie dem Publikum in der Unterrather Stadtbücherei, Eckenerstaße 1, präsentiert. Die Eröffnungsfeier ist am Dienstag, 1. April, um 18 Uhr. Dann wird die Ausstellung „Gartenbau einst und jetzt“ eröffnet, gefolgt von einem Vortrag zum Thema „Garten im Wandel der Zeit“. Die Chorfreunde Düsseldorf Nord runden das Programm ab. An den drei folgenden Dienstagen gibt es Fachvorträge zu den Themen „Nützlinge im Garten“, „Alte Rosen - neue Rosen?“ und „Anbau und Nutzung von Gewürzkräutern“.
**Infos** unter Telefon 42 30 473.
(RP, Die, 18.03.08)

# Brachgelände soll zu Park umgebaut werden

**Unterrath** (brab) ) Ein Brachgelände am Kieshecker Weg, nördlich des Unterrather Schützenplatzes, stößt auf großes Interesse. So liegen dem Liegenschaftsamt verschiedene Anträge zur Pachtung der vier Flurstücke vor. Längerfristig ist hier aber vorgesehen, den Kartäuserpark zu vergrößern und einen Nachbarschaftspark für die Unterrather Bevölkerung einzurichten.

# Fußweg am Kittelbach wird saniert

**Unterrath** (brab) ) Die BV 6 hat beschlossen, den Fuß- und Radweg entlang des Kittelbachs zu sanieren. Der beliebte Spazierweg ist derzeit witterungsbedingt in einem sehr schlechten Zustand.
Schlaglöcher und Pfützen machen ihn nur schwer begehbar und stellen auch eine Gefahr für die Menschen dar, die den Weg nutzen. ( Die beiden letzten Meldungen aus RP, Die, 13.05.08).

# Firmen spenden Kleinbus für Haus St. Josef

**Unterrath** (gev) )Unternehmen aus Unterrath und Lieferfirmen des Hauses St. Josef unterstützen die Einrichtung für Behinderte mit einer gemeinsamen Aktion. So haben sie einen Kleinbus mit Werbeflächen bedruckt und den Erlös in zusätzliche Angebote und Betreuungsleistungen investiert. Heute um 10 Uhr übergeben die Partner den Wagen in einer offiziellen Zeremonie an das Haus St. Josef, Am Klosterhof 1. Danach gibt es einen kleinen Empfang. (RP, Fr., 08.02.08).

# Folklore-Brunnenreinigung 2008



Am 29. März fand der Großreinetag unseres Folklorebrunnens statt.

Zur Stelle waren mal wieder, wie könnte es anders sein, die Jungs des Unterrather Marine-Tambour-Corps. Schon seit einigen Jahren haben sie es sich zur Aufgabe gemacht, unter der Leitung des 1. Vorsitzenden, Olaf Köntgen, etwas für Unterrath zu tun und den Brunnen, ein Aushängeschild für Unterrath, sauber zu machen, bevor er wieder sprudeln kann. Leider haben erneut sogenannte Schmierfinken den Brunnen mit Farbe beschmiert, sodass eine völlige Reinigung unmöglich erschien.

Der Vorstand des Bürgervereins sorgte für das leibliche Wohl der fleißigen Jungs. Der Inhaber des neueröffneten Brunnengrills machte leckere Brötchen und der Wirt des Opferstocks hielt nach getaner Arbeit eine Runde gekühltes Bier und Cola bereit.

Den Jungs vom Marine-Tambour-Corps gilt unser herzlicher Dank, und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, wenn es heißt: „Ran an den Brunnen.“
(Aus dem Heimatblatt Unterrath - Lichtenbroich, Heft 3, 2008; gez. Erika Prill)

# Spielplatz in Unterrath ist eingeweiht

**Unterrath** Seit Montag gibt es 2000 Quadratmeter Spielfläche mehr in Unterrath. Auf dem Heinefeldplatz nahm Oberbürgermeister Joachim Erwin die grüne Oase mit Eltern aus dem Stadtteil in Betrieb.
Der Spielplatz ist das 46. Projekt im Rahmen des Masterplans Kinderspielplätze. Die Fläche ist dreiteilig: Der Rasen dient als Liegewiese oder Ballspielfläche; auf dem Hügel liegt ein Kleinkinderspielplatz; der südliche Teil ist für ältere Kinder und Jugendliche gedacht, beinhaltet außerdem die von Anwohnern gewünschte Boulebahn und soll auch Erwachsenen als Treffpunkt dienen. (RHEIN-BOTE, Mi, 02.Apr. 2008)

*Restaurant*

**Haus Malzkorn**

Restaurant ✧ Kegelbahn ✧ Biergarten
Gesellschaftszimmer für 80 Personen ✧ Stübchen bis 25 Personen

Kroatische und Internationale Küche

Inhaber: Stjepan Krizic
Am Röttchen 67a
Düsseldorf-Unterrath
Tel./Fax: 0211 - 42 65 85

Öffnungszeiten: Täglich durchgehend
11.30 – 24.00 Uhr
Warme Küche: 11.30 – 22.00 Uhr
Donnerstag: Ruhetag

**Franz Münch GmbH**

**MÖBELSPEDITION**




**MÖBELTRANSPORTE**
**MÖBEL-FERNUMZÜGE**
**MÖBEL-LAGERUNG**

Familienbetrieb seit 1924

**40468 Düsseldorf · Kieshecker Weg 151**
**Telefon: Büro 02 11 / 41 98 98**
**Telefon: Privat 02 11 / 45 26 50**
**Telefax: 02 11 / 41 02 49**



# Neues Logo für bewährte Werbegemeinschaft




Stolz präsentieren die Mitglieder der Werbegemeinschaft **„Einkaufstrümpfe Unterrath“** Flyer mit ihrem neuen Logo. RP-FOTO: ANDREAS BRETZ

**Unterrath** (brab) Einen neuen gemeinsamen Auftritt starten die „Einkaufstrümpfe Unterrath“. Die Werbegemeinschaft, die sich aus Geschäftsleuten und Handwerkern zusammensetzt. „In Unterrath gibt es für die mehr als 20 000 Einwohner eigentlich zwei Stadtteilzentren. Wir vereinen Händler, Dienstleister und Handwerker aus dem Bereich An der Piwipp und Kalkumer Straße“, sagt Apotheker Peter Böcking, der Sprecher der „Trümpfe“.
Zusammengeschlossen hat sich der Verbund 1992. Als Erkennungszeichen entwarfen die Mitglieder verschiedene Trumpfkarten. „Wir wollen betonen, dass der König bei uns der Kunde ist und haben deshalb nun eine Krone als neues Symbol für unsere Gemeinschaft eingeführt“, so Böcking. Die Mitglieder legen besonderen Wert auf persönliche Beratung und kämpfen darum, dass die wohnungsnahe Versorgung in dem Stadtteil erhalten bleibt. Die „Einkaufstrümpfe“ schalten gemeinsame Anzeigen und organisieren Werbeaktionen.

Darüber hinaus engagieren sie sich aber auch für soziale Projekte in Unterrath. Beim Schützenfest beispielsweise wird traditionell Zwiebelkuchen und Federweißer verkauft und der Erlös einer Unterrather Einrichtung gespendet. „Ein weiterer Vorteil der Gemeinschaft ist natürlich, dass wir uns untereinander besser kennen lernen, gemeinsam neue Ideen entwikkeln können“, sagt Böcking. Aber auch nach außen hin will die Werbegemeinschaft bekannter werden und hat deshalb einen neuen Prospekt über die „Einkaufstrümpfe“, ihre Mitglieder und Leistungen herausgegeben.

(RP, Fr.,26.04.2008) (Auch Schützenmitglieder erkennt man auf dem obigen Bild)

# Die Historie des Heinefelds

Von Julia Brabeck

**Unterrath** Der Unterrather **Klaus Kaiser** hat sich auf eine Zeitreise in die Vergangenheit seiner **Siedlung** begeben. Heraus kam die **wechselvolle Geschichte** eines Ortsteils, der unter einem schlechten Ruf leidet. Zu Unrecht, so der Autor.

**Unterrath**
Schon immer hat sich Klaus Kaiser darüber geärgert, dass die Wohnsiedlung Heinefeld, in der er sein ganzes Leben verbracht hat, einen schlechten Ruf hat. „Irgendwann konnte ich die Klagen meines Mannes nicht mehr hören und habe ihn aufgefordert, erwas für ein besseres Image zu tun“, sagte Renate Kaiser. Damit war die Idee geboren, die Geschichte der Siedlung, die im Norden durch den Flughafen, im Süden vom Nordfriedhof, im Westen von der Niederrheinstraße und im Osten von der Kalkumer Straße begrenzt wird, niederzuschreiben.

**Zeitzeugen berichten**
„Es gibt zwar viele gute Geschichtsbücher über Unterrath, doch das Heinefeld wird darin meist ausgeklammert, weil hier wohl lange nur sehr arme Leute gewohnt haben“, so Klaus Kaiser. Er begann, Zeitzeugen zu befragen, schrieb ihre Erinnerungen nieder und forschte nach alten Fotos. In acht Monaten Arbeit stellte der ehemalige Machinenbauingenieur eine 60-seitige Broschüre über die wechselhafte Geschichte des Gebiets zusammen.

Das Heinefeld war ursprünglich eine sandige Heidelandschaft, die im 19. Jahrhundert als Übungsgelände für das königliche Ulanenregiment aus den Kasernen an der Tannenstraße diente. Im Laufe der Zeit wurden auf dem Exerzierplatz zahlreiche Schießstände errichtet, die nach dem Ersten Weltkrieg auch von den Franzosen genutzt wurden, die das Rheinland besetzt hielten. Nach ihrem Abzug hielten sich immer mehr erwerbs- und obdachlose Menschen in den Bretterbuden auf. Auch Sinti und Roma siedelten sich dort an, die der Maler Otto Pankok häufig auf Bildern festhielt.

In den 30er Jahren wurde die Not der kinderreichen Familien immer größer. Protest regte sich und einige Männer fingen an, das Land urbar zu machen. Daraufhin reagierte die Stadt, verteilte in Erbpacht 1 000 Quadratmeter große Grundstücke und verschenkte Baumaterialien und Saatgut. Die Siedlung Heinefeld entstand. „Ich habe hier immer gerne gewohnt“, betont Klaus Kaiser, der mit seiner historischen Schrift auf großes Interesse stieß. Besonders gefreut hat ihn, dass er in die Elsa-Brandström-Schule eingeladen wurde, um den Kindern die Geschichte ihres Wohngebietes näher zu bringen.
(RP vom Fr., 02.05.08)

# In Unterrath gibt es die erste „Schützenmaid“



**Drehte bei der Musik von den Swinging Fanfares und De Mukeköpp mächtig auf: Schützenmaid 2006 Melanie Neander.**
**Foto: Fotodesign Müller**

## Melanie lässt’s richtig krachen!

Fete bei der Schützenmaid von Brauerei Schlösser und Düsseldorfer Anzeiger

(ho) Sie ist unsere Nummer 1: **Melanie Neander**, im vergangenen Jahr zur ersten Düsseldorfer Schützenmaid von Düsseldorfer Anzeiger und der Brauerei Schlösser gekürt. Die sympathische Unterratherin, die seit dem 3. Lebensjahr im Brauchtum aktiv ist, durfte es nun richtig krachen lassen. Denn mit dem Titel war auch ein toller Preis verbunden: Die Brauerei Schlösser spendierte eine Party im Wert von 1000 Euro. Im Preis mit drin: Auftritte von den Swinging Fanfares und De Mukeköpp. Gefeiert wurde natürlich ganz standesgemäß im Unterrather Schützenhaus. Mit rund 150 Gästen zauberte Melanie bis 5 Uhr morgens. An die 340 Liter Schlösser Alt gingen dabei den Weg alles Irdischen. „Einfach super !“ Schützenmaid Melanie ist immer noch schwer begeistert.

Für alle Düsseldorfer Jungschützenköniginnen an dieser Stelle auch schonmal der Hinweis: Natürlich werden die Brauerei Schlösser und der Düsseldorfer Anzeiger auch in diesem Jahr eine Düsseldorfer Schützenmaid küren - auf der großen Kirmes! Einzelheiten demnächst im Düsseldorfer Anzeiger.
**(Düsseldorfer Anzeiger vom 11.04.07)**

# Die Europaflagge



Vielen ist die Bedeutung der 12 Sterne nicht geläufig. Das gilt sogar für Mitglieder des Europaparlaments. Als ein Mitglied von ihnen die mögliche Erhöhung der Zahl der Sterne entsprechend der Zahl der Mitgliedstaaten in Erwägung zog, antwortete die Kommission im Jahre 1994, dass die Zahl zwölf nicht auf die Mitgliedstaaten bezogen, sondern einem Bild aus dem letzten Buch der Bibel entnommen sei.

In Offenbarung 12.1 heißt es: „Und es erschien ein großes Zeichen am Himmel: Ein Weib, mit der Sonne bekleidet, und der Mond unter seinen Füßen und auf dem Haupt eine Krone von zwölf Sternen.“ Dieses Himmelszeichen soll die Menschen mahnen, dass die Vollkommenheit nicht schon auf Erden erreicht werden kann.

Laut Europarat wurde der Sternenkreis wegen des hohen Symbolgehaltes der Zahl zwölf ausgewählt. Nach den Worten von Paul Lewy, damals Pressedirektor des Rates und „geistiger Vater“ der Fahne, ist es „die Zahl der Tierkreiszeichen, der Arbeiten des Herkules, die Zahl der Apostel, der Söhne Jakobs, der Stunden am Tag und der Monate im Jahr!“

Auf der EKD-Synode vom 5. - 10.11.1995 in Friedrichshafen/Bodensee wurde eine christliche Deutung vertieft.

Was ist uns heilig, wenn wir an Europa denken? Dass die Stimme des Evangeliums auch im modernen, pluralen, säkularisierten Europa erklingt und Aufmerksamkeit findet, dass die Freiheit eines Christenmenschen, wie sie die Reformation entdeckt hat, unentbehrlich ist im Gegenüber zu wirtschaftlichen Eigengesetzlichkeiten und Zwängen und angesichts nationaler Eigenmächtigkeiten und Orientierungslosigkeit in einer immer komplexer werdenden Gesellschaft.

Heilig muß uns das Antlitz jedes von Gott geschaffenen und von ihm geliebten Menschen innerhalb und außerhalb Europas sein. Wichtig muß uns die dankbare und selbstkritische Erinnerung an Glanz und Elend des Christentums in Geschichte und Gegenwart Europas sein. Das Symbol des Sternenkranzes aus dem Buch der Offenbarung bewahrt uns vor der Selbstüberschätzung, als könnten wir das Paradies auf Erden schaffen. Gottes Wort im heutigen Europa fordert uns Europäer auf, den uns möglichen Beitrag zu einem friedlichen, gerechten und schöpfungsverträglichen Europa zu leisten.

**Blasonierung**
(kunstgerechte öder eindeutige Darstellung eines Wappens)

„Auf blauem Grund ein Kreis von zwölf fünfzackigen Sternen, deren Spitzen sich nicht berühren."

Die Parlamentarische Versammlung nahm den Kranz goldener Sterne auf blauem Untergrund am 25. Oktober 1955 als Emblem des Europarates an. Das Ministerkomitee des Europarates entschied sich am 8. Dezember 1955 für dieses Emblem als Europa-Flagge. Das Europäische Parlament fasste im April 1983 den Beschluss, dass die Flagge des Europarates auch die der Europäischen Gemeinschaft sein solle und der Europarat stimmte dem zu. Die Europäische Gemeinschaft benutzt sie seit 1986.

**(Quelle: http://de.wikipedia.org/wiki/Bild:Flag of Europe.png)**


„Bauernstube Deppe"
Seit über 40 Jahren im Familienbesitz
NEU: Wir haben für Sie renoviert.
Über Ihren Besuch freuen wir uns im neuen Ambiente.
Außengastronomie: Speisen zu günstigen Preisen.
Wir sind Ihr Ansprechpartner für Feiern jeder Art
Dienstags ist „Schnitzeltag"!
Alle Schnitzel
(z.B. mit frischen Champignons in Sahnesoße, Bratkartoffel & Salat) 6,50 €
Donnerstags ist "Pasta-Tag" 6,80 €
verschiedene Variationen
Um Vorbestellung wird gebeten!
Täglich ab 18.00 Uhr, Mittwoch: Ruhetag, Sonn- und Feiertags: Mittagstisch
Langeoogstraße 14 · 40468 Düsseldorf
Telefon 02 11 / 4 22 00 51
www.bauernstube-deppe.de

Foto – Kiste in Unterrath
Kalkumer Str. 119
- Digitale Fotos in 10 Minuten
- Bewerbungsfotos und Passfotos
- Portraitfotos in Farbe-schwarz/weiß
- Fotokopien – Faxservice
- Exclusive Bilderrahmenauswahl
- Geschenkkarten / Büro-u. Schreibwaren

www.foto-lichtgarten.de Tel. 0211/429797

FRISEURSTUDIO
OESTERWIND
Kalkumer Straße 133
40468 Düsseldorf-Unterrath
0211 / 4 22 08 14

Sascha Neumann
Marcel Michel
GbR

Raum Ausstattung

ehemals Beckers

**Unser Liefer- und Leistungsprogramm:**

*Gardinen · Dekorationen · Polstermöbel · Teppiche*
*Rollos · Jalousetten · Vario-Light · Markisen und*

- ***Neuanfertigung und Aufarbeitung von Polstermöbeln***
- ***Gardinen-Service (abholen, reinigen, Montage)***
- ***Anfertigung von Gardinen und Dekorationen sowie Montagen***
- ***Verlegearbeiten von Teppichböden und Wandbespannung***

**Telefon: 0211 / 4 23 01 99 • Telefax: 0211 / 42 46 61**
**www.neumann-michel-raumausstattung.de**
**Unterrather Str. 94 • 40468 Düsseldorf**

Gaststätte

Hoferhof

Andechs

dat Lecherre Gröppke
Uerige
Düsseldorf-Altstadt



Di.-Fr. 10:00-14:00 Uhr
17:00-1:00 Uhr
Sa./So. ab 10:00-1:00 Uhr

Montag Ruhetag

Gesellschaftsraum für 50 Personen

Im Sommer: Außenterrasse

Gaststätte
„Hoferhof"
Inh. R. u. G. Graß
Unterrather Straße 38
40468 Düsseldorf
Tel. 02 11 / 4 05 82 50

**Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen allen eine erfolgreiche Schützensaison 2008 / 2009**



**Schützenzelte mit Bewirtschaftung**
**Partyzelte – Exclusive V.I.P. Zelte**
**Lagerhallen – Verkaufshallen**
**Tische – Stühle – Bänke – Stehtische**
**Gartenpavillons – Schirme**

**Wir übernehmen die Durchführung und Organisation Ihrer Veranstaltungen bei Betriebsfesten, Einweihungen, Jubiläen, Hochzeiten, Geburtstagen, auch in vorhandenen Räumlichkeiten, von Unterhaltungsprogrammen bis zum kompletten Catering.**

**Besuchen Sie uns im Internet: http://www.Zelte-Scheuten.de**

ZELTE
SCHEUTEN

**Zelte Ilona Scheuten**
Am Schein 19
40470 Düsseldorf
Tel.: 0211-612 688
Fax: 0211-433 771
**Lager**
Oberbilker Allee 283
40227 Düsseldorf
Internet: www.Zelte-Scheuten.de
E-Mail: Scheuten@Zelte-Scheuten.de

# Regimentskönigspaar 2007/2008



**Bernd & Anneliese Kubitzky**

Ein Traum geht zu Ende

Danke an alle Schützenkameraden, Freunde und Unterrather Bürger, für die freundliche Aufnahme und vielen Aufmerksamkeiten, die uns während unseres Königsjahres erreicht haben. Bei allen, die uns mit Rat und Tat zur Seite standen, bedanken wir uns auf diesem Weg ebenfalls recht herzlich.

Wir wünschen dem Unterrather Regiment ein sonniges, harmonisches Schützenfest 2008 und den neuen Majestäten ein schönes Königsjahr.

Euer Bernd und Eure Anneliese

# FESTPROGRAMM

**Samstag 20.9.2008**

| | |
|---|---|
| 14.00 Uhr | Pagenschiessen auf dem Schützenplatz |
| 16.00 Uhr | Platzkonzert an der Gaststätte „Zum Goldenen Bock“, Lichtenbroicher Weg<br>Ausführende: Marine-Tambour-Korps - Kapelle Bendels II. |
| 16.45 Uhr | Platzkonzert an der Gaststätte „Op t‘Eynde“, An der Piwipp 115<br>Ausführende: Tambourkorps Derendorf - Kapelle Bendels I. Tambourkorps Duisburg Buchholz - Gerresheimer Blaskapelle. |
| 17.15 Uhr | Antreten des gesamten Regiments An der Piwipp; Spitze Ziegelstraße. |
| 17.30 Uhr | Feldgottesdienst auf dem Hof der St. Bruno Kirche.<br>Anschließend großer Zapfenstreich, danach Abmarsch über Kalkumer Straße – Kleinschmitthauser Weg – Am Röttchen – zur Serenade vor dem Königshaus ( Kleinschmitthauser Weg 47 ). Anschließend Fackelzug über Wangerooge Str., Unterrather Str., Kartäuser Str. zum Festplatz. |
| ca. 20.30 Uhr | Jubilarehrung, Auszeichnung der besten Schützen und Verleihung des Verdienstordens der Bruderschaft. |
| ca. 22.00 Uhr | Live Musik / Disco |

**Sonntag 21.9.2008**

| | |
|---|---|
| 06.00 Uhr | Wecken durch das Marine-Tambour-Korps |
| 10.00 Uhr | Abholen des Tambourkorps Duisburg Buchholz und der Kapelle der Rheinbahn durch den Vorstand, die Stabsoffiziere, die Majestäten und die Königsgesellschaft an der Gaststätte „Haus Malzkorn“<br>Am Röttchen 67a |
| 11.00 Uhr | Platzkonzert an der Gaststätte "Hoferhof" und dem Bruderhaus „Zur Klinke“ mit dem Tambourkorps Duisburg Buchholz und der Kapelle der Rheinbahn |

**Sternzüge:**

| | |
|---|---|
| 14.00 Uhr | 1. Sternzug Gaststätte „Zur Schmiede“ Kalkumer Str. 154 |
| 14.00 Uhr | 2. Sternzug Gaststätte „An der Beed“ Beedstr. 58 |
| 14.00 Uhr | 3. Sternzug Gaststätte „Halve Hus“ Lothringer Str. 19 |
| 13.45 Uhr | 4. Sternzug Gaststätte „Zur Klinke“ Unterrather Str. 56 |
| 15.00 Uhr | Empfang der Ehrengäste im Gemeindesaal der Petruskirche; Am Röttchen 3 |
| 15.00 Uhr | Großer Festzug über: An der Piwipp - Kalkumer Str. - Unterrather Str. - Ahornallee - Beedstr. - Hamborner Str. |
| 16.15 Uhr | Parade in Höhe der Unterrather Str. Nr. 94 – 96 |
| 17.15 Uhr | Eintreffen des Festzuges auf dem Festplatz |
| 18.30 Uhr | Kronprinzenschuss |
| 20.30 Uhr | Proklamation des Kronprinzen |
| 21.00 Uhr | Festball mit Tanz |

**Montag, 22.9.2008**

| | |
|---|---|
| 14.40 Uhr | Antreten des Regiments am Bruderhaus „Zur Klinke“ Unterrather Str. 56 |
| 15.00 Uhr | Abmarsch des Regiments über: Unterrather Str. - Beedstraße - Kartäuserstraße – Festplatz.<br>Beginn des Schießen auf dem Hochstand der Bruderschaft |
| 15.00 Uhr | Bewirtung der Unterrather Senioren durch die Bruderschaft im Zelt |
| ca. 16.45 Uhr | eventuell Pagenkönigsschuss anschließend Pfänderschießen |
| 17.00 Uhr | Vorstellung des neuen Pagenkönigs im Festzelt |
| 18.30 Uhr | Königsschuss, anschl. Vorstellung des neuen Königs |
| 20.30 Uhr | Festball mit Proklamation des neuen Königspaares und Vorstellung aller Gesellschaftskönigspaare |
| ca. 22.15 Uhr | Feuerwerk – Tanz |

**Dienstag, 23.9.2008**

| | |
|---|---|
| 09.00 Uhr | Antreten des Regiments am Bruderhaus „Zur Klinke“ Unterrather Str. 56 |
| 09.30 Uhr | Ökumenischer Gottesdienst in St. Maria unter dem Kreuze anschließend Vorbeimarsch und Kranzniederlegung an der St. Sebastianus-Kapelle, anschließend Abmarsch zum Festplatz über Am Klosterhof - Unterrather Str. – Kartäuserstr., danach zum Festplatz. |
| 11.15 Uhr | Frühschoppen |
| 11.30 Uhr | Krönung des Pagenkönigspaares |
| 19.30 Uhr | Treffpunkt im Schützenhaus: Majestäten, Vorstand, Oberst, Stabsoffiziere und Marine-Tambour-Korps |
| 20.00 Uhr | Einzug der Königspaare und des Vorstandes in das Festzelt |
| 20.30 Uhr | Krönungsball |
| 22.00 Uhr | Zum Abschluss der Krönung großer Zapfenstreich |

# Treffpunkt in UNTERRATH

# " ZUR KLINKE"

Bruderhaus der St. Sebastianus
Schützenbruderschaft Düsseldorf Unterrath



**40468 Düsseldorf , Unterrather Straße 56**

## Bericht der Stamm-Gesellschaft

### 50 Jahre Mitglied in der Bruderschaft - 50 Jahre Mitglied in der Stamm- Gesellschaft

### Unser Kamerad Robert Irsen

In diesem Jahr erreicht unser Kamerad Robert Irsen seine 50jährige Mitgliedschaft in der Stamm-Gesellschaft. Daher möchten wir ihm an dieser Stelle einmal unser besonderes Dankeschön für Kameradschaft, Treue und viele Verdienste in der Stamm-Gesellschaft aussprechen.



Robert Irsen ist kein Kamerad, der sich gerne ins Rampenlicht stellt, sondern der eher durch Beständigkeit im Hintergrund tätig ist. So ist er auch heute noch bei fast jeder Versammlung unserer Gesellschaft anwesend. Diese Beständigkeit zeichnet sich nicht nur im Gesellschaftsleben, sondern auch im alltäglichen Leben wieder. Robert wohnt seit 70 Jahren auf dem Kieshecker Weg und ist somit alteingesessener Unterrather. Er hatte 10 Jahre in der Alten Ziegelei von Nöcker auf der Karthäuserstrasse gearbeitet, bevor er 1965 mit unserem verstorbenen Kameraden Günter Neus nach Löwensenf wechselte.

Dort war er 35 Jahre tätig und ging dann in den wohlverdienten Ruhestand. Doch die räumliche Nähe zur Firma lässt ihn nicht los und so ist er mittlerweile seit 6 Jahren wieder dort tätig und man ruft ihn jederzeit an, wenn schnell und unkompliziert Hilfe benötigt wird. Über unseren Ehrenvorsitzenden Herbert Merks ist Robert vor 50 Jahren in den Schützenverein eingetreten. Damals gab es noch die „Klosterklause“ auf dem Kieshecker Weg – der damalige Eigentümer war der Vater von Herbert Merks. Robert ging das ein oder andere Bier dort trinken und half auch schon mal im Theken- und Bewirtungsbereich aus. So kam der Kontakt zustande und Robert kam in unsere Gesellschaft. Innerhalb der Gesellschaft wurde Robert Fahnenoffizier und trug als Leutnant zur Fahne viele Male unsere Fahne durch Unterrath. Einen großen Anteil an der heutigen Fahne hat Robert ebenfalls geleistet, da mit seiner großzügigen Spende 1975 diese erstellt wurde. Eines muss man klar sagen, ohne Robert würde es unsere Fahne in dieser Form nicht geben. Im Jahre 1964 wurde er das einzige Mal unser Gesellschaftskönig. In seiner 50jährigen Schützenlaufbahn erlebt er bisher 5 Vorsitzende in der Stamm-Gesellschaft. Die Kameraden Heinz Schmitz, Hans Weyers, Fritz Neuhaus, Herbert Merks und Jörg Stommel. Die Zeiten haben sich auch dort etwas geändert. So brachte man früher den Vorsitzenden ganz anderen Respekt entgegen. Vor 50 Jahren ist er mit dem Vorsitzenden Heinz Schmitz öfters nach Versammlungen noch in die Altstadt in die „Kajüte“ gefahren. Der Vorsitzende bot ihm dort immer das Du an, aber beim nächsten Treffen hat ihn Robert wieder mit Herrn Schmitz angesprochen. Die Zeiten waren damals so.

Doch ein wichtiger Abschnitt im Leben waren auch die Urlaube in Österreich. Über 30 Jahre fuhr er nach Irrsdorf ins Salzburger Land. 25 Jahre lang zusammen mit unserem Ehrenmajor Günter Hilverkus und dessen Frau Hedi. Bei diesen Urlauben entstand auch die Freundschaft zu den „Leonhardischützen Irrsdorf“, deren unterstützendes Mitglied er wurde.

Kartenservice Hardt
Kaiserswerther Str. / Am Hain 2
40474 Düsseldorf - Messe
Tel. 0211 / 43 35 58 ◆ Fax 0211 / 43 50 289
Vorverkaufsstelle für Sportevents - Konzerte – Musicals
ADAC - Vertretung
www.kartenservice-hardt.de

Reisebuero Stockum
Kaiserswerther Str. / Am Hain 2
40474 Düsseldorf - Messe
Tel. 0211 / 200 70 30 ◆ Fax 0211 / 200 70 32
Reisen aller Art
TUI – Alltours – Neckermann – Thomas Cook u.v.m.
www.reisebuero-stockum.de

snack Point

Stehcafe
mit täglich wechselndem Mittagstisch
auch Anlieferung von kalten o. warmen Buffet's
Inh. H. Hermanns
Gewerbegebiet Lichtenbroich
Tiefenbroicher Weg 26
40472 Düsseldorf
Tel.: 0211 – 49 63 194
Fax.: 0211 – 52 87 626

Verkauf von Brötchen,

Kaffee, Snacks, Getränke

H. KRÖGER GMBH
ELEKTROTECHNIK

Ausführung
sämtlicher Elektro-Anlagen

- TRANSFORMATOREN
- VERLEIH VON TRAFO - STATIONEN
- HOCHSPANNUNGSANLAGEN

Heinrich Kröger GmbH

Untergath 26
47805 Krefeld

Tel.: 0 21 51 / 51 88 98-0
Fax: 0 21 51 / 51 88 98-10

e-mail: HKROEGER1@aol.com
Internet: www.elektro-kroeger.de

V-1505





Robert Irsen und Schützenobrist Sepp Egger (Landeskommandant) in Irrsdorf

Die Leonhardischützen wurden 1740 gegründet und erlebten 1936 eine Neugründung. Vielen dürften diese Schützen ein Begriff sein, da diese auf unsere Einladung hin 1974 am Schützenfest in Unterrath teilnahmen und für ein tolles Bild und ordentliche Stimmung sorgten. Eine stattliche Anzahl, die wir damals in Feldbetten im Pfarrheim St. Maria unter dem Kreuze unterbrachten. Am Schützenfestsonntag landete noch der Bürgermeister aus Irrsdorf, der am Flughafen von einer Abordnung und dem Tambour-Corps in Empfang genommen wurde. Die Initiative zu diesem Besuch ist vor allem unserem Kameraden Robert zu verdanken. In einem Gegenbesuch nahm dann die Stamm-Gesellschaft 1975 am Schützenfest in Irrsdorf teil. Es war eine schöne Verbindung, die durch unseren Kameraden Robert Irsen mit ins Leben gerufen wurde. 1996 wurde dann zum 60. Jubiläum der Leonhardischützen eine Abordnung bestehend aus Robert Irsen, Günter Hilverkus, Fritz und Detlev Hackmann nach Österreich entsandt.



**Abordnung 1996 in Irrsdorf - Österreich**

Rheinische Post

**Gäste aus Österreich:**

# Mit Federbusch und Hellebarde

Die Unterrather St.-Sebastianus-Schützen haben in diesem Jahr erneut Besuch aus Österreich. Nach der „Wipptaler Blasmusik", die im Vorjahr dem Festzug einen besonders bunten Farbtupfer gab, sind es diesmal die „Historischen Leonhardi-Schützen" aus Irrsdorf im Salzburger Land. Dieses Schützenkorps ist beritten, und der jährliche Flurritt mit Segnung der Pferde ist einer der Höhepunkte in ihrer heimatlichen Brauchtumspflege.

Fünfzig dieser Schützen kommen mit einigen Damen, darunter der sogenannten Fahnenmutter, allerdings ohne Pferde, auf Einladung der Stamm-Gesellschaft für vier Tage nach Unterrath. Die beiden Gesellschaften pflegen seit Jahren enge Kontakte. Mehrere Stammschützen sind passive Mitglieder bei den Leonhardis. Daß sie nun den weiten Weg nach Unterrath kommen, ist vor allem der Initiative des Stammitglieds Robert Irsen zu danken.

Die farbenprächtigen Uniformen der Leonhardis mit großen weißen Federbüschen auf den so eigentümlich geformten Hüten und geschulterten Hellebarden werden sicherlich eine Attraktion des Unterrather Schützenfestes vom 14. bis 17. September werden. Sorgen über die Unterbringung und Verpflegung braucht sich Kompaniechef Fritz Neuhaus nicht zu machen. Pastor Karlklemens Brabeck stellt hierzu Räume im alten Flügel des Antoniusheims zu Verfügung, für die Betten sorgen die Malteser und das Rote Kreuz, während Herbert Burghaus die Verpflegung übernommen hat. hjb

September 1974

**Artikel aus der RP von 1974**

Robert Irsen hielt lange Jahre den Kontakt zu diesen Schützen und erhielt die Dankesmedaille des Landesverbandes der Salzburger Schützen und 1977 das goldene Ehrenabzeichen der Leonhardischützen. Leider wurde der Kontakt nach der Krankheit von Robert´s Mutter - deren Pflege er bis zum Tode übernahm - weniger. Sein ganzes Leben – so sagt er heute – hat ihn das Schützenwesen bzw. das Leben in der Stamm-Gesellschaft geprägt. Ein wenig von dieser Beständigkeit, Treue und Respekt würde heute vielen Kameraden gut tun. In diesem Sinne , Danke für die Treue zum Schützenwesen.

# Was tat sich im Schützenjahr 2007/2008

**Mai 2007**

Im Mai starteten wir mit unserer obligatorischen Vatertagstour. Hierzu wurden wir von unserem Gesellschaftskönig Heiko Isenbügel in dessen Garten nach Eller eingeladen. Die im Vorfeld ausgedachte Fahrradtour von Unterrath nach Eller erstellt von Norbert Wachtendonk konnten wir leider – wie im letzten Jahr – auf Grund der schlechten Wetterverhältnisse nicht durchführen. So mussten wir uns mit der S-Bahn begnügen. Das Wetter wurde später noch besser, so dass alle 10 anwesenden Kameraden – die sich mutig nach Eller aufmachten - viel Spaß bei unserem König Heiko im Garten hatten. Nach anfänglichen Schwierigkeiten mit dem Feuer – wir glauben nicht, dass unser König schon oft gegrillt hat – gab es Leckereien vom Grill und gut gestärkt konnten wir ordentlich feiern. Die letzten Kameraden wurden spätabends auf dem Heimweg noch in Unterrather Kneipen gesichtet. Vielen Dank unserem König und seiner Frau für die gute Bewirtung und den schönen Tag.



**gemütliche Runde im Garten**



**Der Gastgeber König Heiko bei der Arbeit**

Zwei Tage später - am 19.05.2007 - fand dann wieder das alljährliche Fußballturnier des Regimentes auf Einladung des Ausrichters, der Hubertus Jäger, statt. Mit einer – durch mehrere Ausfälle - nicht in Starbesetzung auflaufender Stamm-Gesellschaft haben wir uns wacker geschlagen und den 2. Platz im Turnier belegt. Unsere Ausfälle wurden gut kompensiert, besonders im Tor mit einem hervorragenden Basti Stommel. Wir waren die beste Schützenmannschaft aus Unterrath. Dies bedeutet für uns die Ausrichtung des Turniers 2008. Da eine Mannschaft weniger am Spieltag auflief, hatten wir anstatt 3 nur 2 Gruppenspiele.

**Folgende Ergebnisse wurden erzielt:**

Gruppenphase

| | |
|---|---|
| Offiziere Derendorf – Stamm | 1:0 |
| Stamm – 81er | 2:0 |

Halbfinale

| | |
|---|---|
| Stamm – Hubertus-Jäger | 1:0 n.V. |

Finale

| | |
|---|---|
| Stamm – Offiziere Derendorf | 0:4 |



**Unsere Mannschaft 2007**

**Juni 2007**

Am 16.06.2007 fand unsere Familientour statt. Die Tour führte uns in die „ZOOM Erlebniswelt Gelsenkirchen“. Dies ist ein Zoobesuch der anderen Art. Die Besonderheit dieses Tierparks besteht darin, dass alle Tiere mit der gleichen kontinentalen Herkunft in einem fast naturgetreuen Gehege zusammenleben.
Mit 35 Teilnehmern war die Tour gut besucht. Das Wetter war gut, um im ZOOM Gelsenkirchen entsprechend sich bewegen zu können. Die Erlebniswelt war für jeden etwas, ob groß oder klein, denn man konnte den Tieren besonders nahe kommen.



Der Aufenthalt im Lokal „Grimberger Hof“ - ein der Umgebung angepasstes Restaurant - war ebenfalls gut angekommen. Es war eine tolle Fahrt für jung und alt. Wir erhielten von allen Seiten nur positive Rückmeldungen.



**Grimberger Hof in der ZOOM Erlebniswelt**

In der Juniversammlung unserer Gesellschaft, nahm vorerst letztmalig unser Kamerad Michael Wachtendonk teil. Nach erfolgreichem Examen nimmt Michael Wachtendonk ein neues berufliches Aufgabengebiet bei der Deutschen Bank in München wahr. Der Vorsitzende bedankte sich bei unserem Kameraden für seine aktive Zeit in der Stamm-Gesellschaft. Für uns ist dies bedauerlich, aber eine große berufliche Chance steht natürlich im Vordergrund.

Für seine große Leidenschaft - dem Triathlon - sind natürlich optimale Trainingsbedingungen in seinem neuen Umfeld in München vorhanden. Die Kameraden der Stamm wünschen viel Erfolg in München - und wann immer Michael in Unterrath zu Gast sei, ist er gerne bei uns willkommen.

Heizung • Sanitär • Installation

**S. BOMKE**

Installation-Heizungsbaumeister

Beratung – Ausführung – Wartung
Badsanierung
Wasseraufbereitung
Gasheizung für Häuser und Etagen
Gaskesselaustausch
Kundendienst und Wartung für
alle Gasheizungen
Sonderservice:
Sicherheitscheck für Ihre Gasanlage
Elektronischer Gasleckfinder
Digitale Messung
Messprotokoll und Prüfplakette
Sanierung der Gasleitung

40468 Düsseldorf
Wangeroogestr. 2

Tel.: 0211 / 1 60 96 67 (Büro + Werkstatt)
Tel.: 0211 / 42 95 14 (privat) Fax: 0211 / 1 60 96 68
E-Mail: stephanbomke@arcor.de
Mobil: 0163 4 73 70 75

**Juli 2007**

Am 07.07.07 fand unser Königsschießen auf dem Schützenplatz statt. Das Wetter war durchwachsen mit Sonnenschein und auch zwei Regengüssen. Die Hüpfburg ist bei den anwesenden Kindern gut angekommen und konnte entsprechend dem Wetter gut genutzt werden. Das Aufstellen des Zeltes war wieder optimal, somit konnten auch die Regengüsse abgewehrt werden.





**Königsschießen**

Mit 4 aktiven Königsanwärtern kämpften wir um die Königswürde. Den entscheidenden Schuss tätigte dann unser 1. Vorsitzender Jörg Stommel. Damit wurde er zum zweiten Mal nach 2002 unser Gesellschaftskönig. Ebenfalls zum zweiten Mal wurde neuer Passiver König mit einem treffsicheren Schuss unser Oberst Willfried Nussbaum. Nach 1987 - also genau 20 Jahren - errang er wieder diese Königswürde.



**Unser passiver König Oberst Willfried nach dem Königsschuss**



**Unser aktiver König Jörg nach dem Königsschuss**



**Vorstellung der neuen Königspaare**



**Neuhaus Friedrich**

**BESTATTUNGEN**

*Gegr. 1894, in der 4. Generation in Familienbesitz*

***Eine würdige Bestattung muß nicht teuer sein!***

Erd-, Feuer- und Seebestattungen.

Vorzeitige Bestattungsregelung zu Lebzeiten.

Beratung jederzeit auch im Haus.

***In bekannt sorgfältiger Ausführung!***

Düsseldorf - Rath, Rather Kreuzweg 90 · Telefon 65 61 01

www.bestattungen-neuhaus.de

**GARTENGERÄTE KAHRAU**

Horst Kahrau
Unterratherstr. 64
40468 Düsseldorf

**Geräte und Maschinen für Gartenbau und Rasenpflege**

*Verkauf · Verleih · Service*

Tel: 02 11/4 22 81 01
Fax: 02 11/4 22 81 03
Mobil: 01 76/29 87 82 44
E-Mail: Gartengeraete-Kahrau@t-Online.de

V2093

**Ergebnisse des Königsschießens :**

**Königsvogel**

| | |
|---|---|
| Kopf | Detlev Hackmann |
| Linker Flügel | Reiner Hutzelmann |
| Rechter Flügel | Oliver Retz |
| Schweif | Rüdiger Hackmann |
| Klotz | Herbert Merks |
| Platte (König) | Jörg Stommel (Aktiv) |

**Ehrenvogel**

| | |
|---|---|
| Kopf | Hermann Retz |
| Linker Flügel | Norbert Hünemeyer |
| Rechter Flügel | Rolf Gottfried |
| Schweif | Klaus Wiegmann |
| Klotz | Marcel Hutzelmann |
| Platte (König) | Willfried Nussbaum (Passiv) |

**Damenvogel**

| | |
|---|---|
| Kopf | Iris Wiegmann |
| Linker Flügel | Ulrike Ehmann |
| Rechter Flügel | Andrea Hackmann |
| Schweif | Nina Hünemeyer |
| Klotzkönigin | Martina Stommel |

**August 2007**

Am 12.08.2007 fanden wir uns auf Einladung der „Helmut von Moltke“ zum Rather Schützenfest ein. Mit 14 Kameraden nahmen wir am Festzug teil. Wir möchten uns bei der „Helmut“ und bei Robbi Winkels für die - wie immer - tolle Bewirtung im Festzelt bedanken.

**September 2007**

Im September haben wir erstmalig unsere Gesellschaftsversammlung in der Gaststätte Hoferhof abgehalten. Unser Bruderhaus, die traditionelle Gaststätte Zur Klinke wurde am 31.08.07 geschlossen. Die bisherigen Eigentümer haben die Gaststätte verkauft und durch den neuen Käufer stehen umfangreiche Sanierungen an. Wir bedanken uns an dieser Stelle einmal bei den Wirtsleuten Ralph und Gabi Grass für die Unterkunft in Ihrer Gaststätte Hoferhof.

Dann ging es endlich los und unser Schützenfest stand vor der Tür.
Wir erlebten 4 tolle Schützentage mit viel Freude, schönem Wetter und guter Harmonie in der Gesellschaft.



**Die Stamm-Gesellschaft Schützenfest 2007**

Am Schützenfestsonntag war wieder optimales Wetter zum marschieren. Das Picknick vor der Parade war sehr gut. Das Bier wurde hierzu von Dirk Killat und die Verpflegung von Uwe Klimm gespendet. Herzlichen dank dafür.



**Stamm-Gesellschaft bei der Parade**

AEG Electrolux
Miele SIEMENS BOSCH

Haushaltsgeräte-Service
Elektro-Kundendienst
Ersatzteile-Verkauf
Elektro-D. ABERT
Kalkumer Str. 14 · 40468 Düsseldorf
Tel. (02 11) 41 49 04
Telefax (02 11) 41 94 59
www.elektro-abert.de
dietmar.abert@t-online.de



**Unser Pagenprinz Daniel Ehmann mit seiner Königin Tatjana Eichelhardt**

Im Zelt wurde dann Hermann Retz vom Rheinischen Schützenbund mit der großen goldenen Verdienstnadel für 25 Jahre Schießkommission geehrt.



**Große goldene Verdienstnadel RSB für Hermann Retz**

Am Schützenfestmontag haben wir uns – da unser Bruderhaus geschlossen ist - erstmalig zum Mittagessen bei der Gaststätte An der Beed getroffen. Eine gute Entscheidung, da das Essen und auch die Bewirtung bestens war. In gemütlicher Runde wurden auch die bisherigen Verluste von Gegenständen über die Kirmestage besprochen. So sind Kameraden ohne Jacken und Hüte nach Hause gegangen, ja sogar Brillen wurden verloren. Wir fragen uns, wann der erste ohne Hose nach Hause kommt.

LTU · JAHN REISEN · ITS · DERTOUR · Thomas Cook · World of TUI

URLAUB ZU SUPER PREISEN

Reisebüro Klöckner
Claudia Klöckner
Kalkumer Straße 159 · 40468 Düsseldorf
Tel. 0211/41 31 51/52 · Fax 0211/41 01 05
e-mail: info@ferienfluege.de
www.reisebuero-kloeckner.de



In gemütlicher Runde wurden besonders zwei Kameraden geehrt. Robert Irsen erhielt für den 50. aktiven Umzug eine Urkunde und Hans-Werner Himmerich wurde zum „Unteroffizier zuständig für Gesang“ ernannt. Für seine künstlerischen Darbietungen und die Pflege des Rheinischen Liedgutes erhielt er vom „Kulturausschuss“ der Stamm diese Ehrung. Die Ernennungsurkunde möchten wir an dieser Stelle nochmals besonders hervorheben.



Bey bey my love
maat et jood.....

Ob in der Badewanne, an der Theke oder auf Vereinsfesten,
wenn Hans-Werner Himmerich seine Stimme erhebt,
steigt die Stimmung auf den Siedepunkt.
Gesang ist die Sprache des Herzens und daß sie eine der
schönsten Sprache ist, zeigt uns dieser Sänger.
Mit Leidenschaft, Enthusiasmus und ganzem Herzen ist er
bei der Sache und bringt dabei Erstaunliches zustande.
Für seine unverwechselbaren künstlerischen Darbietungen
und die Pflege des Rheinischen Liedguts verleihen wir
ihm den Titel

Unteroffizier zuständig für Gesang

mit dieser Urkunde wird bestätigt, daß auch Laien
Professionelles leisten können!

Düsseldorf, im September 2007
Kulturausschußvorstand der
Stamm-Gesellschaft Unterrath i.A.

**Urkunde Hans-Werner Himmerich**



**Ernennung zum Unteroffizier Hans-Werner Himmerich**

Am Nachmittag begaben sich standesgemäß einige Kameraden auf die legendäre Kirmesrunde. Dort gab es wieder jede Menge zu lachen und viel Spaß. Eine Anekdote sollten wir hier noch vermerken. An der letzten Spielbude dem so genannten Pferderennen war die Bahn 10 defekt. Ein Schild wies auf den Defekt hin. Da alle Kameraden bereits auf den Spielstart warteten und nur Detlev Hackmann auf sich warten ließ – da er wieder jemanden begrüßte – wurde kurzerhand das Defektschild entfernt und ihm die Bahn 10 zugewiesen. Wer dieses Spiel verloren hat – ist klar, aber Spielschulden sind Ehrenschulden und Detlev zahlte ohne zu murren die Runde.



**Kirmesrunde am Montag**



Am Abend wurde unser Königspaar Heiko und Steffi Isenbügel von allen gefeiert. Vor allem Steffi hatte ein tolles Outfit für den Aufmarsch zum Thron.
Am Schützenfestdienstag wurde das Frühstück von unseren Frauen vorbereitet. Vielen Dank dem Königspaar und den Helfern dafür. Unser Kamerad Kevin Klimm wurde im Zelt als bester Pagenschütze in der Jahreswertung geehrt. Nach dem guten und gelungenen Zapfenstreich im Zelt ging ein rundum schönes Schützenfest zu Ende.

**Oktober 2007**

Am Samstag 20.10.07 feierten wir unseren Krönungsball im Pfarrsaal der Gemeinde St. Maria unter dem Kreuze. Als Programmpunkte traten die Frau vom Döres und ein Disco-Fox-Tanzpaar auf. Die Frau vom Döres musste noch mehrere Zugaben geben und es wurde herzhaft gelacht. Später gab unser Kamerad Hans-Werner Himmerich eine Gesangseinlage um nochmals für Stimmung zu sorgen. Die Programmpunkte und Einlagen sorgten für ordentliche Stimmung und gute Laune auf dem Ball.


ZINNENLAUF
SANITÄR – HEIZUNG – ELEKTRO
Sanitär-, Heizungs- und Elektrokundendienst
Öl- und Gasgerätewartungen – Altbausanierung
Wanne auf Wanne – Wartungs- und Reparaturdienst
Waldstraße 8-10 40472 Düsseldorf Telefon 02 11 / 96 50 10
www.Zinnenlauf.de




. . . so heißt die junge Bäderschau von ZINNENLAUF, einer alteingesessenen Düsseldorfer Installationsfirma mit über einhundertjähriger Tradition.

Auf ca. 220 qm zeigen wir Ihnen viele Dinge rund um das Bad. Komplettbäder, stilvolle Ergänzungen zu Ihrem bestehenden Bad, unterschiedliche Geschmackswelten, attraktive Accessoires, moderne Armaturentechnik u.v.m.

Schauen Sie doch einfach mal bei uns rein, wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Oberrather Straße 39 • 40472 Düsseldorf**
**Telefon 02 11 / 9 65 01 50 • Fax 9 65 01 10**

Unsere Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.30-13.15 Uhr • Sa. 9.30-13.00 Uhr
14.00-18.30 Uhr




Unser aktives Königspaar Jörg und Martina Stommel, sowie unser passives Königspaar Willfried und Gudrun Nussbaum erhielten eine schöne Krönung im Pfarrsaal. Im Rahmen des Krönungsballs wurde unsere jährliche Spende in Gedenken an Fritz Neuhaus zu Gunsten der eigenen Jugendarbeit überreicht. Das Geld wird zur Finanzierung der Herrentour in 2008 für unsere Jugend verwendet.



**Königspaar 2007-2008**
**Jörg und Martina Stommel**

**Dezember 2007**

Unsere Weihnachtsfeier fand in diesem Jahr wieder im Schützenhaus statt. Trotz kurzfristiger Terminverschiebung war die Feier gut besucht. Leider war unser Weihnachtsmann krank geworden. Woher auf die Schnelle einen geeigneten Ersatz bekommen? Die Entscheidung stand schnell fest. Unser Major Detlef Hackmann war prädestiniert und qualifiziert, wie auch von den Anwesenden bestätigt wurde. Vielen Dank hierfür.

**Januar 2008**

Am 19.01.2008 feierten wir traditionsgemäß unser Titularfest. Nach dem Kirchgang und dem Besuch der Gräber der verstorbenen Kameraden kehrten wir zum Mittagessen in der Gaststätte „Zur Beed“ ein. Der Vorsitzende bedankte sich dort bei unserem Dechant Peter Jansen für die schöne Messe. Nach erfolgreicher Kräftigung hatte sich frühzeitig wieder eine Knobelecke eingefunden. Es war eine gelungene Auftaktveranstaltung für das Jahr 2008.

**Februar 2008**

Bei unserer Jahreshauptversammlung standen der 1. Kassierer und der 2. Schriftführer zur Wahl. Der bisherige 1. Kassierer Gerald Pfitzmann stellte sich erneut zur Wahl und wurde im Amt bestätigt. Als 2. Schriftführer stellte sich als Neuwahl der Kamerad Norbert Wachtendonk zur Verfügung. Er wurde einstimmig in das Amt gewählt.

**April 2008**

Am 12.04.2008 fand das 35. Jungschützen-Fußball-Turnier des Bezirksverbandes Düsseldorf-Angerland statt. Zum 3. mal durften hier auch Mannschaften mit Altschützen teilnehmen. Vor 3 Jahren hatten wir dieses Turnier gewonnen und so haben wir guter Dinge wieder teilgenommen. Die Ausrichter haben sich in diesem Jahr für ein Hallenturnier in Unterrath entschieden. Doch so erfolgreich wie vor 3 Jahren waren wir in diesem Jahr nicht, wir haben gut kombiniert und schön gespielt - nur vergessen die Tore zu schießen. Immerhin gab es für den 3. Platz noch ein 5 Liter Bierfass als Trostpflaster. Uns hat es sehr gefallen, so dass wir gerne im nächsten Jahr wieder mit einer Mannschaft dabei sein wollen.

**Die Ergebnisse im Einzelnen:**

| | | |
|---|---|---|
| Lintorf | – Stamm-Unterrath | 0:1 |
| Stamm-Unterrath | – Tiefenbroich | 0:2 |
| Kalkum | – Stamm-Unterrath | 0:0 |

**Abschluss-Tabelle**

| | | |
|---|---|---|
| 1. Platz | Kalkum | 5 Punkte |
| 2. Platz | Lintorf | 4 Punkte |
| 3. Platz | Stamm-Unterrath | 4 Punkte |
| 4. Platz | Tiefenbroich | 3 Punkte |



**Unsere Mannschaft Fussball-Turnier des Bezirksverbandes**

Hiermit wollten wir den Visierbericht mit dem Thema Jahresrückblick beenden.

Doch leider kommt es oft anders als man denkt. Der Bericht war zur Abgabe bereit, da ereilte uns am 23.04.08 völlig überraschend die Nachricht vom Tode unseres Kameraden Thomas Burghaus. Wir alle waren sehr betroffen einen Kameraden in der Mitte seines Lebens zu verlieren. Thomas war seit Pagenzeiten in der Stamm-Gesellschaft und seit 34 Jahren dem Schützenwesen treu. Im Jahre 1992 war er König unserer Gesellschaft und nahm aktiv am Gesellschaftsleben teil. Besonders an Kirmes und Titularfest durfte er bei unseren berühmten Knobelrunden nicht fehlen. Mit seinem „Pokerface“ gewann er so manches Spiel und ein anderer durfte zahlen. Wir bedauern den Verlust des Kameraden Thomas Burghaus. Er hinterlässt eine Lücke in der Schützenfamilie der Stamm.



Thomas Burghaus

In diesem Jahr werden noch einige Highlights kommen, die bei Redaktionsschluss noch nicht berücksichtigt werden konnten. So fahren wir am 23.05.08 auf Herrentour und richten das Regiments-Fußballturnier am 30.08.08 aus. Im nächsten Jahr werden wir darüber berichten.

Zum Abschluss noch die Pokalsieger und statistische Daten :

**Die 5 besten Schützen für das Jahr 2007/2008**

| | |
|---|---|
| 1. Detlev Hackmann | 438 Ringe |
| 2. Uwe Klimm | 431 Ringe |
| 3. Fritz Hackmann | 424 Ringe |
| 4. Hermann Retz | 419 Ringe |
| 5. Oliver Retz | 415 Ringe |

**Herren-Pokale :**

Günter-Burghaus-Pokal (freihand)
Detlev Hackmann 71 Ringe

Detlev-Hackmann-Pokal (angestrichen)
Kevin Klimm 44 Ringe

Herbert-Merks-Pokal (Jugend)
Kevin Klimm 41 Ringe

Stamm-Ges.-Pokal (bester Schütze)
Detlev Hackmann 438 Ringe

Reg.- Schießschnur
Hermann Retz 29 Ringe

**Die 3 besten Schützinnen für das Jahr 2007/2008**

| | |
|---|---|
| 1. Andrea Hackmann | 379 Ringe |
| 2. Roswitha Burghaus | 327 Ringe |
| 2. Martina Stommel | 269 Ringe |

**Damen-Pokale:**

Norbert-Hünemeyer-Pokal
Andrea Hackmann

Hans-Richartz-Pokal (Fairneß)
Andrea Hackmann

**Wir gedenken unserer Verstorbenen . . .**

Thomas Burghaus – aktives Mitglied

**Wir sagen Dank . . .**

**Robert Irsen** – aktives Mitglied – für 50jährige Mitgliedschaft als aktiver Schütze in der Stamm-Gesellschaft.

**Raymund Schwarze** – aktives Mitglied – für 25 Jahre Treue zum Unterrather Schützenwesen

**Heinz Schulten** – passives Mitglied – für 25 Jahre erfolgreiche Arbeit als 1. Chef der Unterrather St. Sebastianus-Schützenbruderschaft.

**Willi Bonekamp** – passives Mitglied – für 30jährige Vorstandsarbeit in der Unterrather Bruderschaft. Er konnte als Jugend- und Sportwart die Jugend begeistern und als 2. Chef setzte er sich tatkräftig für den Erhalt des Wahlspruches der Schützen „Für Glaube, Sitte und Heimat“ ein.

**Wir gratulieren . . .**

**Michael Wachtendonk** – passives Mitglied – zum bestandenen Examen als Diplom-Ökonom.

**Stefan und Christina Böhmer** – passives Mitglied – zur Geburt der Tochter Anna Lena.

**Roberto Carta, Sohn von Antonio Carta** – passives Mitglied – zum Empfang der 1. hl. Kommunion.

**Alica Kukalla,** Tochter unseres Protektors Dr. Volker Kukalla – passives Mitglied – zur Konfirmation.

**Gerald Pfitzmann** – aktives Mitglied – zur Wiederwahl zum 1. Kassierer der Stamm-Gesellschaft.

**Norbert Wachtendonk** – aktives Mitglied – zur Wahl des 2. Schriftführers der Stamm-Gesellschaft.

**Günter und Hedi Hilverkus** – aktives Mitglied – zur goldenen Hochzeit. Wir wünschen Ihnen noch viele schöne, gemeinsame Jahre bei guter Gesundheit.

**Gerald und Petra Pfitzmann** – aktives Mitglied – zur silbernen Hochzeit.

**Stefan und Sandra Wachtendonk** – aktives Mitglied – zur Hochzeit.

**Peter und Angelika Buschhüter** – passives Mitglied – zur Hochzeit.

**Oliver und Jana Retz** – aktives Mitglied – zur Geburt der Tochter Annalena.

**Kevin Klimm** – aktives Mitglied - wurde bester Pagenschütze mit 243 Ringen bei den Schießwettbewerben der Pagen.

**Daniel Ehmann** – aktives Mitglied – belegte mit 237 Ringen den 3.Platz bei den Schießwettbewerben der Pagen.

**Wilfried Stellhorn** – passives Mitglied – zur Ernennung zum Ehrenmitglied der Bruderschaft und zur Auszeichnung mit dem Großen Ehrenkreuz in Bronze des Deutschen Schützenbundes.

**Olaf Köntgen** – passives Mitglied - zur Verleihung des Ordens „Für besondere Verdienste“ in der Bruderschaft.

**Peter Sonntag** – passives Mitglied – zur Verleihung des Schützenordens der Landeshauptstadt Düsseldorf „ Dä Stadtorden“.

**Hermann Retz** – aktives Mitglied - zur Verleihung der Großen Goldnadel des Rheinischen Schützenbundes.

**August Schulten** – passives Mitglied – zur Verleihung der Großen Goldnadel des Rheinischen Schützenbundes.

**Frank Spielmann** – passives Mitglied – zu seiner Wahl zum 2. Chef der Bruderschaft.

**Willfried Nussbaum** – passives Mitglied – zu seiner Wiederwahl als Oberst.

**zum Geburtstag**

**94 Jahre**

Hubert Kukalla - passives Mitglied

**87 Jahre**

Johannes Weyers - Ehrenmitglied der Bruderschaft und Ehrenhauptmann der Gesellschaft

Hanna Richartz - Witwe

**86 Jahre**

Karl Bremm - passives Mitglied

**85 Jahre**

Anne Weyers - Gattin unseres Ehrenhauptmanns

**82 Jahre**

Heinz Baumgarten -passives Mitglied und Ehrenmitglied der Bruderschaft

**81 Jahre**

Heinrich Johann Bongartz - passives Mitglied

**80 Jahre**

Hella Kregeloh - passives Mitglied
Albert Prinz -passives Mitglied und Ehrenmitglied der Bruderschaft

**75 Jahre**

Herbert Merks - aktives Mitglied und Ehrenvorsitzender unserer Gesellschaft sowie Ehrenmitglied der Bruderschaft

**70 Jahre**

Robert Irsen - aktives Mitglied
August Schulten - passives Mitglied
Wilfried Stellhorn - passives Mitglied

**65 Jahre**

Otto Weidemann - passives Mitglied

**50 Jahre**

Peter Jansen - aktives Mitglied Pfarrer und Dechant

Gerne verweisen wir alle „Internet-User“ auf unsere Hompage www.stamm-gesellschaft.de.

Allen Schützen, unseren Freunden und Gästen sowie Unterrathern und Lichtenbroichern Bürgern wünschen wir ein schönes Schützenfest 2008. Den Schützen ein zielsicheres Auge.

Stamm-Gesellschaft

Oliver Retz





Maß-Anfertigung von Schützenuniformen
nach Ihren Wünschen.



# Aus dem Leben der Gesellschaften

## Artillerie-Korps 1980

Nun versuchen wir es wieder einmal, ein paar Sätze für unsere Schützenzeitung zusammen zu bringen, ohne dass Langeweile den Hintergrund zu diesem Artikel beinhaltet.

### Wir gratulieren!

### Ernst Rehsen zum 85. Geburtstag.

Als erstes ist wohl eine dicke Entschuldigung fällig, wir reden immer von Kameradschaft usw. und was machen wir, wir vergessen ein altes aktives Mitglied, ein Urgestein des Unterrather Brauchtums, nur weil er aus gesundheitlichen Gründen gezwungen ist zu Hause zu bleiben. Gemeint ist unser aktives Mitglied Ernst Rehsen. Wir wollen versuchen, dass sich das in Zukunft grundlegend ändert. Aber leider ist das manchmal so, aus den Augen aus dem Sinn.

Ja und das Jahr 2006 bescherte uns wieder einmal einen Grund, mächtig stolz auf uns zu sein. Melanie Neander wurde zur Schützenmaid 2006 der Landeshauptstadt Düsseldorf gewählt. Das war nicht nur eine Ehre für unsere Gesellschaft, sondern auch für unsere Unterrather Brunderschaft ein Pluspunkt fürs Renommee.

Natürlich haben hauptsächlich unsere Damen Melanie gehegt und gepflegt, damit auch nur gar nichts an diese heran kommt. Ein Jahr darauf gab es dann im Schützenhaus ein rauschendes Fest und da ging dann die Post ab und es tanzte der Bär.

Unsere Tucken feierten ihr 10jähriges Bestehen und das ist eine Leistung, denn wo kann man schon mal erleben, dass **Frauen** nach 10 Jahren immer noch zusammen sind.

Ja, und wenn unsere Tucken erst einmal anfangen zu feiern, dann sind sie aber wirklich durch nichts mehr aufzuhalten. Wie ein Orkan walzen sie im wahrsten Sinne des Wortes alles was ihnen im Wege ist nieder. Eine Einladung an den ganzen Verein war für die Tucken selbstverständlich. Nun und diese haben sich dann auch nicht lumpen lassen und haben uns dann mit fester und flüssiger Nahrung bis obenhin voll gestopft. Natürlich haben sie in keiner Weise zurückgestanden. Deshalb waren die auch Schützenfestsonntag noch zu faul zu laufen und haben sich einen Planwagen kommen lassen, denn ihr Motto war: besser schlecht gefahren als gut gelaufen. Dass die nach Ende des Festzuges noch stramm ins Zelt marschiert sind, grenzt schon an ein kleines Wunder. Aber sie haben sich alles redlich verdient. Was besseres wie unsere Tucken können wir nie wieder bekommen und wir sind dankbar, dass wir sie haben.

Nach 25jähriger Tätigkeit als Hauptmann des Artillerie-Korps trat Dieter Neander zurück und legte dieses Amt in jüngere Hände. Peter Neander wurde der neue Hauptmann des AK und erhielt auf dem Generalappell die Urkunde aus der Hand des Oberst. Wir alle wünschen ihm ein glückliches Händchen für das Wohl unseres Vereins. Auch Dieter Neander erhielt eine Urkunde und wurde vom Oberst zum Ehrenhauptmann ernannt.



Unser obligatorischer Jahresausflug führte uns dieses Mal zum Silbersee in Kirchheim. Ein schöner Ferienpark, genau gemacht für unsere Zwecke. Wo wir unsere Häuser hatten war weit vom Schuss und wir hatten Platz und Raum ohne Ende, so dass wir unser großes Zelt, die Musikanlage, die Zapfanlage und die Festbeleuchtung aufbauen konnten, ohne dass wir jemand anderen störten.



Wir hatten zum ersten Mal unseren neuen aus Eisen selbst gebauten, zentnerschweren Grill mitgenommen, denn wir hatten eine kleine Sau gekauft, die wir natürlich auch grillen wollten.



Nur ehe wir bei unserem Geschick die kleine Sau mal auf dem Spieß befestigt hatten, war schon der halbe Nachmittag rum. Nun hatten unsere Baumeister bei unserem Supergrill einen Motor angebaut, damit dieser selbstverständlich auch elektrisch angetrieben wurde.

Nach ca. 15 Minuten gab dieser seinen Geist auf und wir guckten ein wenig blöd in die Gegend. Nun durften verschiedene Kameraden bei über dreißig Grad im Schatten für einige Stunden den Schwengel drehen, damit die Sau auch schön gar und knusprig wird.
Nachdem einige Kameraden im Gesicht wie überreife Tomaten aussahen, stellten wir das Grillen ein. Aber alle Achtung, schön knusprig ist die Sau ja geworden, nur von Innen hatten wir uns das ja etwas anders vorgestellt. Nachdem wir die Sau aufgeschnitten hatten, kam uns das Innere schön weich und wabbelig entgegen. Die meisten von uns waren nach dem Anblick etwas indisponiert und für diesen Abend so richtig satt.



Es war trotz dieser Missgeschicke oder gerade wegen der Pannen wieder mal eine schöne Fahrt.

Und dann kam der Tag, auf den wir insgeheim viel Hoffnung gesetzt hatten: unser Königsschießen mit anschließendem Krönungsball. **Einmal und nicht wieder.**

Nachdem wir bei bescheidenem Wetter bis ca. 19:00 Uhr geschossen hatten, mussten wir nun erst einmal Zelt und Grill, Musikanlage und Zapfanlage abbauen, die Musikanlage im Schützenhaus wieder aufbauen und einpegeln. Die Kameraden, die das alles unter Zeitdruck erledigt haben, waren anschließend fertig wie ein Brötchen.

Dann hieß es sich schnell umziehen, denn wir hatten außer Pfänderausgabe Krönung noch einen terminierten Programmteil. Ja und dann hatten aus verständlichen Gründen, weil wir schon seit ca. 15:00 Uhr am Schießen waren, einige schon das Lämpchen am Brennen und es lief einiges schief. Dann kam pünktlich unser Programmteil „Die wilden Buben“; ja und da war das Maß dann voll. Die hatten alles mit nur nicht das, was man zu einem Live-Auftritt braucht. Die fuhren jetzt erst einmal nach Hause und suchten da, was sie vergessen hatten mit zu nehmen. Nach über einer Stunde Verspätung fingen die dann an, ihren Programmteil abzuliefern und das war das Null plus Ultra. Eine Blamage ohne Gleichen, schlichtweg eine Zumutung. Was diese Herren dargeboten haben, hätten wir in jeder Lage ohne Gage dargeboten und wir hätten sehr viel Geld gespart.

Ach ja, außer diesem ganzen Schrott gab es ja auch noch eine Krönung, die Michael Neander in aller Ruhe zelebrierte. Er verabschiedete das scheidende Königspaar Dieter und Rösgen Neander und setzte dem neuen Königspaar Axel und Heike Kroell die Insignien auf und wünschte ihnen für das nächste Mal einen schönen Krönungsabend.
Eines wundert mich aber doch, dass unsere Gäste dieses Chaos so in aller Ruhe über sich ergehen ließen, wofür wir eigentlich Dank sagen müssten. Wir jedenfalls sind von so einer Zusammensetzung restlos bedient.

Unsere Freundschaftskompanie, das Artillerie-Korps Barbara aus Rath hat mit uns am Schützenfestsonntag am Festzug teilgenommen und wir fanden es prima, die Kameraden bei uns begrüßen zu dürfen. Seit Jahren hat sich langsam aber stetig eine sehr gute Kameradschaft und man kann schon sagen Freundschaft heraus gebildet, von der beide Seiten nur profitieren können. Wir jedenfalls sind der Auffassung, dass dieses sehr gute Verhältnis immer gut behandelt werden sollte, und dass mal etwaige Missverständnisse umgehend aus der Welt geschaffen werden. Und deshalb ein gut Schuss auf uns Artilleristen!!!

Mit großer Spannung wurde dann wieder auf dem Schützenfest auf die Überreichung an den Gewinner des Glaspokals gewartet. Es sind viele gute und sehr gute Schützen in unserem Regiment, so dass der Ausgang dieses Wettbewerbs immer sehr spannend ist.
Dieses Mal hat wieder ein Mitglied des Artillerie-Korps diesen so begehrten Pokal gewonnen. Michael Neander hat nun schon zum zweiten Mal den Glaspokal durch hervorragendes Schießen in Empfang nehmen dürfen.
Unser aller Glückwunsch für diese tolle Leistung.

Hiermit endet unser kleiner Überblick und wir wünschen allen Schützen und deren Verwandten alles erdenklich Gute!

**DN**

40 Jahre

**BEDACHUNGSSORGEN?**

Wir führen aus:

Reparaturschnelldienst
Neueindeckungen, Umdeckungen
Flach- und Ziegeldächer
Fassadenverkleidung
Dachausbau, Lichtkuppeln, Kaminbau
Klempner-Arbeiten
Terrassensanierungen
Velux-Fenster

**HANS GUBBELS GMBH**
**Meisterbetrieb**
**40472 Düsseldorf-Lichtenbroich · Ungelsheimer Weg 12**
**Telefon 02 11/41 10 23 · Fax 02 11/4 24 90 87**
**christoph@gubbels-dus.de**

Wir sind für sie da.
Unsere Erfahrung ist Ihre Sicherheit.

**schweden**

*Inhaber: Bernd Orlob*

**BESTATTUNGSUNTERNEHMEN**
**SEIT 1858**

40468 DÜSSELDORF ( UNTERRATH) AUF DEN GEISTEN 13
40474 DÜSSELDORF ( LOHAUSEN) NIEDERRHEINSTR. 68

☎ **(0211) 422 04 18**
www.bestattungen-schweden.de

Erd- und Feuerbestattungen, Überführungen,
Besorgungen aller Formalitäten, Bestattungs-Vorsorge,
Auf Wunsch Hausbesuch

Gaststätte

# „Zur Schmiede"

Über 35 Jahre

Inh.: J. Heide
M. Becker

- **Schlösser Alt vom Faß**
- **Warme und kalte Küche**
- **Bundeskegelbahn**
- **Kinder-Geburtstagskegeln**




Mo, Mi, Do, Fr:
11:30-14:30 & 16:00 - 01:00 Uhr
Warme Küche 12:00-14:00 & 17:00-22:00 Uhr

Sa: 16:00-01:00 Uhr
Warme Küche 17:00-22:00 Uhr

So & Feiertags: 11:00-23:00 Uhr
Warme Küche 12:00-14:00 & 17:00-21:00 Uhr

**Dienstag Ruhetag**

Ihr gemütlicher
Treffpunkt in Düsseldorf!
Gesellschaftraum für Festlichkeiten
aller Art bis 50 Personen

**Kalkumer Straße 154 - 40468 Düsseldorf - Telefon: 02 11 / 98 43 923**
**email: info@schmiede-unterrath.de** **www.schmiede-unterrath.de**

# Aus dem Leben der Gesellschaften

## Garde-Schützen Gesellschaft



**Ein Jahr der großen Erfolge der Gesellschaft und hervorragender Ehrungen für ihren Hauptmann.**

**Dankeschön**

Es ist ein typischer Sonntag im April und ich sitze an meinem Computer um einen Bericht über einen Mann zu schreiben, der aus dem Unterrather Schützenregiment nicht mehr weg zu denken ist. Man schrieb das Jahr 1956 als ein junger Malergeselle aus Einbeck den Weg nach Düsseldorf fand.
1958 lernte er seine zukünftige Frau Renate kennen und 1962 trat er in die Bruderschaft ein, denn er merkte dass das Schützenwesen seine Berufung sein könnte.
Nach seiner heutigen Ansicht wurde er 1964/65 viel zu früh und ohne Erfahrung Regimentskönig der Bruderschaft, denn seine Sternstunden sollten erst noch kommen.

Völlig unerwartet trat 1971 der damalige Vorsitzende und Hauptmann der Garde aus der Gesellschaft aus und nun schlug die Stunde des mittlerweile Einbecker Malermeisters.
Er nahm den Posten des Vorsitzenden und Hauptmannes an und bekleidete die Position des Vorsitzenden knapp 33 Jahre. Während dieser Zeit formte er in seiner liebevollen diktatorischen Art die Gardegesellschaft und machte sich immer mehr einen Namen in der Bruderschaft, weil er getreu dem Motto Glaube, Sitte und Heimat die Gesellschaft führte. Man darf heute absolut sagen, was wäre die Gesellschaft Garde ohne Ihn.
Die Bruderschaft wollte dieses Talent nicht verkümmern lassen und wählte Ihn 1984 als Schießmeister der Bruderschaft in den Vorstand.
Auf eigenen Wunsch wurde er 2007 unter stehenden Ovationen in den verdienten Ruhestand?? entlassen.
Das Jahr 2007 war für Ihn der bisherige Höhepunkt seiner Schützenlaufbahn.
Auszeichnungen Ehrungen etc. bekam er bis dahin viele, aber als

Ihm auf dem Schützenfest 2007 vom Deutschen Schützenbund das Ehrenkreuz in Bronze verliehen wurde hatte er kleine Tränchen in den Augen, weil er genau wusste wie selten diese Auszeichnung verliehen wird.
Diese außergewöhnliche Ehrung wusste nur noch unser 1.Chef Heinz Schulten zu Toppen, als er sein langjähriges Vorstandsmitglied zum Ehrenmitglied der Bruderschaft ernannte.
Unter tosendem Beifall nahm er die Ehrung an und hierbei wurde endlich seine Frau Renate erwähnt, welche Ihn jahrzehntelang stillschweigend unterstützte und dieses auch noch heute tut, mit der Vermietung des Schützenhauses.

Wer jetzt noch nicht weiß über wen ich schreibe kennt das Unterrather Schützenwesen nicht.
Ich sage ausdrücklich danke schön dem immer noch aktiven Hauptmann der Garde Wilfried Stellhorn und es ist mir eine Ehre gewesen, diesen Teil des Berichtes für das Visier 2008 zu schreiben.

**Klaus Lambertz**



Nach dem wir uns so langsam von den Nackenschlägen erholt haben, darf ich mal für das Jahr 2007/08 etwas Positives aus der Gesellschaft berichten. Denn eines haben wir lernen müssen: Das Leben geht weiter.

Beim Pokalschießen in der Bruderschaft haben wir von fünf Pokalen vier gewonnen, es war das zweite Mal hintereinander und zwar im Jahr 2007 + 2008.
Bei den Einzelsiegern waren wir in jedem Pokal vorne dabei. Einer von uns war immer bei den ersten drei Platzierten.

Beim Sternschießen haben wir bei den ersten fünf Plätzen mit drei Kameraden gute Plätze geschafft.

Am 14.04 2007 haben wir unser HASSKEGELN mit den Hubertus-Jägern gehabt.
Dass wir gewonnen haben, hat uns wirklich leid getan.
ENTSCHULDIGUNG !!
Da wir einen sehr schönen Sonnentag hatten, war keiner bereit, nach dem Mittagessen wieder auf die Kegelbahn zu gehen. Im Biergarten haben wir einen Klön-Nachmittag gehabt, über dies und das wurde gesprochen und diskutiert, es war im Kreis der Garde-Schützen + der Hubertus-Jäger ein schöner Tag. Danke an die Gesellschaft Hubertus-Jäger „Ihr seid nette Kameraden“.

Am 09.06.2007 hatten wir unser Königsschießen mit anschließendem Krönungsball.
Um 13.00 Uhr trafen wir uns im Schützenhaus, wo wir als erstes für unsere Gäste Tische und Stühle aufstellten und die Damen hatten sich um das Kaffeetrinken gekümmert. Einen herzlichen Dank an die Damen für dieses hervorragende Kuchen-Büfett.

Ab 14.00 Uhr begann das Schießen auf die Vögel. Unsere Passiven und die Damen waren als erstes dran. Danach haben wir uns mit Kaffee und Kuchen gestärkt.

Die Passiven schossen noch die Restpfänder und die Aktiven begannen ihren Vogel zu rupfen. Nachdem alle Pfänder geschossen waren, wurden die jeweiligen Könige ermittelt. Die Damen und Passiven hatten schon einige Probleme, aber Sie haben es geschafft.

Dann wurde es ernst, ja man konnte auch sagen sehr ernst, denn es hatten sich fünf Kameraden gemeldet, die unbedingt Gesellschafts-König werden wollten. Es folgten acht Schuss == und die Platte war fast weg. Dann kam unser Axel Pasch an die Reihe und er sagte sich “ jetzt oder nie, noch mal komme ich nicht dran“. Er legte an, schoss und sein erster Kommentar war: „Habt Ihr gesehen, so wird es gemacht!“ Die Freude war bei allen groß.
Dann kam die Stunde von Heini Hosten und Norbert Lerm, sie grillten vom feinsten. Unsere Gäste und auch wir konnten uns für den Abend stärken. Gegen 19.00 Uhr haben die aktiven Kameraden sich die Uniform angezogen und mit Musik zogen wir angeführt vom Hauptmann und dem Vorsitzenden in den Saal ein.

Nach der Begrüßung und der Pfänderverleihung wurde Tanja Feuser für 25 Jahre Garde Schützen geehrt. Sie ist als sechsjährige Pagin schon dabei gewesen.
Es ist nur schade, dass unsere Bruderschaft die Mitgliedschaft der Damen nicht anerkennt oder den Damen eine andere Anerkennung zukommen lässt.

Dann war es so weit, erst wurde unser Freund und passiver Kamerad Detlev Hackmann als passiver König geehrt. Es folgten die Damen: Königin wurde Rita Scharfenort, die Freude war bei den Damen sehr groß. Mit ein paar netten Worten wurde Axel Pasch

# Trinkhalle Wolfgang Erler

Wir führen fast alles
was Sie vergessen haben!

Unterrather Straße 113

Di-Sa bis 20.00 Uhr
So+Feiertag 8.00 bis 20.00 Uhr

Krombacher

## Restaurant Maria

Krombacher

*Düsseldorf-Unterrath – Bielefelder Straße 12 – Telefon (02 11) 42 64 13 – Fax (02 11) 6 55 86 06*

Schlösser Alt

***Internationales Spezialitäten-Restaurant***
*2 Bundeskegelbahnen und Partyservice*

*Geöffnet von 12-15 Uhr und von 17-24 Uhr.*
*Warme und kalte Küche von 12-14.30 Uhr und von 17-22 Uhr.*
*Dienstag Ruhetag.*

Schlösser Alt

***Feiern Sie Ihre kleinen oder großen Feste wie***
***Kommunion, Konfirmation, Geburtstag etc. in unseren Räumen.***
***Wir stellen Ihnen gute preiswerte Menüvorschläge und Ihr „Kaltes – Warmes Büffet" zusammen.***
***Alle Gerichte und Getränke auch außer Haus.***
***Wir danken für Ihren Besuch und wenn es Ihnen gefallen hat, empfehlen Sie uns weiter.***

*Ihre Familie Zorica*

2-rad

# LOHRMANN

**der Fahrradprofi**

**Geschäftszeiten**
Mo, Di, Do und Fr
9.30 - 13.00 & 15.00 - 18.30 Uhr
Mi und Sa
9.30 - 13.00 Uhr

**Kleinschmitthauser Weg 9-11 40468 Düsseldorf-Unterrath**
**Tel.: 0211 - 423 00 26 www.2-Radlohrmann.de**

als neuer Kompaniekönig gekrönt. Da der eine oder der andere aus Spaß gesagt hat, da hast Du aber Glück gehabt, kam prompt die Antwort von Axel „das war Können und nichts anderes“.

Danach wurden die Pokale verliehen: Die Schießschnur wurde von 90 möglichen Ringen, mit 88 Ringen von Wilfried Stellhorn gewonnen. Den großen Pokal gewann Tanja Feuser mit 565 Ringen von 600 möglichen.

Den Damen-Pokal Luftgewehr und den Damen K.K. Pokal hat Monika Wank gewonnen. Der Rudi-Lerm-Wander-Pokal ging an Fritz Hackmann.

Danach war der offizielle Teil des Tages zu Ende. Die Pfandschützen und unsere Könige haben noch lange diskutiert, wie gut sie geschossen hatten. Wie ich gehört habe, waren sie nicht kleinlich.

Zu einem Familienausflug trafen wir uns am 25.08.2007 um 18.00 Uhr in Unterrath.
Wir fuhren mit der Straßenbahn bis in die Altstadt. Es folgte ein kleiner Schaufenster- Bummel, wobei wir Männer Angst hatten, dass unsere Damen etwas passendes finden könnten und es kaufen wollten. An der Rheinuferpromenade angekommen lud uns der Kassierer zu einer schöpferischen Pause ein. Nach der Pause begaben wir uns zur weißen Flotte auf `s Schiff.

Dort hatten wir einen Tisch bestellt, wir wurden musikalisch unterhalten und konnten das herrliche Abendbüfett nach Herzens Lust plündern. Danach schmeckten auch die Getränke. Nach vier Stunden Fahrt auf dem Rhein legte das Schiff wieder am Rheinufer an und wir hatten gemeinsam einen schönen Familienausflug.

Zum Schützenfest wurde Wilfried Stellhorn vom Deutschen Schützenbund mit dem Ehrenkreuz in Bronze ausgezeichnet und er wurde zum Ehrenmitglied der Bruderschaft ernannt. Es war ein schönes und harmonisches Schützenfest, aber was für uns beim Schützenfest am wichtigsten ist, ist der Mittwoch nach der Kirmes. Wir trafen uns gegen 18.00 Uhr bei Malzkorn, um noch einmal gemeinsam über die vergangenen Tage zu sprechen. Nachdem der Vorsitzende alle begrüßt hatte, nahm man eine Kleinigkeit zu sich und dann wurde es für den einen oder anderen peinlich. Denn dann kommt wie im jeden Jahr „Die Bestrafung“, die Stunde unseres Spießes Manfred Zimmermann Trotz manchem Glas Bier als Bestechung hat er unsere kleinen Fehler, die wir während des Schützenfestest begangen hatten, nicht vergessen. Es wird zwar über das eine oder andere ein bischen gestritten, aber alle wissen, es ist zur Freude der Kasse. Wir möchten diesen Abend in der Gesellschaft nicht missen.

Zum Jahresabschluss hatten wir beschlossen, keine Weihnachtsfeier wie üblich mehr zu machen, weil unsere Kinder mittlerweile Jugendliche sind und sie eine Weihnachtsfeier, wie sie sagen, doof finden.

Am Samstag, den 05.01.2008 haben wir dafür einen Neujahrsempfang in der Siedlung Freiheit mit unseren aktiven und passiven Mitgliedern mit Familie veranstaltet. Um 10.30 Uhr fuhren wir gemeinsam mit der Rheinbahn zur Vennhauser Allee, wir machten einen kleinen Spaziergang zur Waldschänke. Dort wurden wir seitens des Garde Vorstandes mit einem Glas Orange? begrüßt. Nach der

Herbert NÄHRIG GmbH

Malerei + Anstrich

Ausführung moderner Raumgestaltung
Konstruktions- und Industrie-Anstrich
Sanierungen – Spezial-Anstriche

**40239 Düsseldorf, Mülheimer Straße 21**

**Telefon 62 80 78**

**Geschäftsführer: Herbert Nährig &
Klaus Lambertz
Mitglied der Garde-Schützen**

kurzen Begrüßung durch unseren Vorsitzenden Klaus Lambertz, der auch gleichzeitig das Büfett eröffnete, sorgte der Kassierer sich im Anfang um den Durst. Gegen Abend fuhren wir gemeinsam nach Unterrath zurück.

Unser Kompaniekönigspaar Axel und Adelheid Pasch hat sich im April etwas Besonderes ausgedacht .Adelheid lud die Damen der Gesellschaft auf Sonntagmorgen zum Frühschoppen in die Börnestube ein. Der Grund war, wie sie es so bescheiden sagte „warum nur die Männer, die immer einen Frühschoppen machen, warum nicht auch mal wir Frauen“. Königin, das war eine prima Idee.

Am Samstag, den 26.04.2008 war eine Besichtigungstour angesagt, dazu hatte unser König Axel die Kameraden zum größten Campingplatz Europas nach Wesel eingeladen. 2020 Pächter hat der Campingplatz, er ist voll kanalisiert und jeder hat seinen eigenen Strom- und Wasseranschluss. Nach der Besichtigung durften wir auch eine kleine Parzelle benutzen. Pächter war zufälligerweise unser Kompanie-König. Bei herrlichem Wetter wurden wir mit Speisen und Getränken von unserem „Mäuselchen“ (Freunde sagen auch Ilse) bedient.Danke Adelheid und Axel Pasch

Die Garde Schützen wünschen allen ein gut Schuss und ein erfolgreiches Schützenfest.

**Die Garde Schützen**




ST. BRUNO
Apotheke

Nutzen Sie unser
kostenloses Service-Telefon
für Ihre Beratung und Bestellung

**08 00 - 0 11 04 08**

Peter Böcking · Apotheker für Offizin-Pharmazie
Kalkumer Str. 22 · 40468 D'dorf · ☎ 4 22 08 00 · Fax 42 45 08

**Für Sie durchgehend von Montag-Freitag 8.30-19.00 Uhr geöffnet!**
**Samstag von 8.30-13.00 Uhr**

**Wellness-Trend TAHITIAN NONI™ Juice**

Die Noni ist seit Jahrhunderten fester Bestandteil des tahitianischen Lebensstils und wird von den Einwohnern Tahitis auch „Frucht der Götter" genannt. Mit den Blättern der Pflanze wird die Haut nach traditionellen Tätowierungen beruhigt, die Frucht für die Saftgewinnung gepresst. Heute entdecken immer mehr Menschen die Stärken des Wellness-Getränkes: Es schützt durch Antioxidantien vor freien Radikalen, unterstützt das Wohlbefinden und stärkt die natürlichen Abwehrkräfte. Für den originalen Noni Saft wird ausschließlich Püree aus Noni-Früchten von Tahiti verwendet. Tahitian Noni International fügt dem Nonipüree Traubensaft und Blaubeeren zu und hat damit den außergewöhnlichen TAHITIAN NONI™ Juice kreiert. **Schon probiert?**




Weitere Informationen und Bestellung bei
Paul Horst, unabhängiger TNI Produktreferent, ID # 1674982
Tel. +49 2104 70124, http://www.tahitiannoni.com/horstpaul

TAHITIAN NONI™ ist eine eingetragene Schutzmarke von Tahitian Noni International, Inc.
©Tahitian Noni International, Inc. Verwendung gestattet Alle Rechte vorbehalten

**K&B**

**KOHLMANN & BODDEM**

**HEIZUNG · SANITÄR · GROSSHANDEL**

über 50 Jahre

**40472 Düsseldorf - Rath**
**Driburger Straße 13 · Telefon 0211 17 93 25 - 0**

**Alles für Bad, Küche und Heizung**

## Gesellschaft Graf Waldersee

Auf unerklärliche Weise hatte unser Jahresbericht nicht mehr den Weg ins VISIER, Ausgabe 38, September 2007, gefunden. Da es aber ein besonderes Jahr für die Walderseer war, hier noch die wichtigsten Dinge, über die es 2006 zu berichten gab.

**80 Jahre Graf Waldersee Gesellschaft**

Nachdem wir im Mai den Krönungsball unserer Freunde der 1. Deutschen Schutz-truppe in Oberbilk besucht hatten (sie feierten 80jähriges Bestehen), Mitte Juni im Jubiläumsfestumzug 575 Jahre St. Seb. Bruderschaft Wittlaer mitmarschiert waren und im Juli an den Festzügen unserer Freundschaftskompanien in Nierswalde und in Oberbilk teilgenommen hatten, wurde in Unterrarth das Schützenfest unserer Bru-derschaft vom 16. bis 19. September 2006 gefeiert. Kirmessonntag hatten wir den schönsten Sonnenschein und den bekamen wir auch allesamt beim Marschieren zu spüren (von der Stirne heiß rinnt der Schweiß). Wie all die Jahre zuvor waren unsere Freunde aus Oberbilk und Nierswalde mit im Festzug vertreten. Im Zelt angekom-men, wurde unsere Gesellschaft für 80 Jahre Mitgliedschaft im Regiment geehrt. Die Zeltwand in unserem Sitzbereich war mit einem entsprechenden Transparent ge-schmückt.

Unser Ehrenvorsitzender Paul Schweder wurde von unserem Schützenchef Heinz Schulten zum Ehrenmitglied der Bruderschaft ernannt.

Es war wieder mal ein rundum schönes Schützenfest, alle Gäste und Kameraden waren zufrieden.

Alle Vorschläge zum Jubiläum etwas Besonderes zu veranstalten (z. B. wieder ein Biwak) fand keine Mehrheit. Trotzdem sollte zumindest den Mitgliedern, aktiv wie passiv, etwas geboten werden.
Am 14. Oktober 2006 machten wir deshalb einen Familienausflug. Wir trafen uns mit Jung und Alt, immerhin 28 Mann, Frau und Kind stark, in aller Herrgottsfrühe auf dem Düsseldorfer Hauptbahnhof und fuhren mit dem Regionalzug nach Köln.

Hier enterten wir die „Wappen von Köln“, ein Ausflugsschiff der weißen Flotte der KD (Köln Düsseldorfer Deutsche Rheinschifffahrt AG) und schifften flussaufwärts nach Königswinter. Auf der Hinfahrt bekamen wir ein Mittagsmenü serviert, mit dem alle sehr zufrieden waren.

In Königswinter hatten wir über drei Stunden Aufenthalt, ehe es wieder nach Köln zurückging. Jedem war es freigestellt mit dem „Lokomobil“ eine Stadtrundfahrt zu machen, mit der Zahnradbahn auf den Drachenfels zu fahren oder mit dem Esel hoch zu reiten oder einfach nur shoppen zu gehen.
Den schönen Tag ließen wir im TuS-Nord, unserem neuen Vereinslokal, ausklingen.



Der Höhepunkt in diesem Jahr aber war unser 80ter Stiftungs- und Krönungsball, der am 28. Oktober 2006 im TuS-Nord, an der Eckenerstraße 49, stattfand.

Am Abend zuvor und am Morgen des Krönungsballes wurde die Turnhalle des TuS-Nord durch viele helfende Hände unserer Gesellschaft und der Besatzung des TuS-Nord, unter der Leitung des Vereinswirts Michael Baumeister, in einen Ballsaal ver-wandelt. Der Thron und der Bühnenbereich dahinter wurden festlich herausgeputzt. Die Tische wurden von sicherer Hand geschmückt und die neue Bestuhlung gab den Rest für ein tolles Ambiente.

Wie gewohnt, wurden die eintreffenden Gäste mit einem Gläschen Sekt am Eingang in Empfang genommen. Nachdem sich der Saal recht gut gefüllt hatte, begann der offizielle Teil des Abends.

Die Funkies, der Nachwuchs der Unterrather Funken Blau–Gelb, unter der Leitung von Christa Brecl und unterstützt von Sabine Jeckel, die für die Technik verantwort-lich zeichnete, eröffneten mit ihrem Programm unser Jubelfest. Die „Kleinen“ ernte-ten für ihre Tanzshow viel Beifall und mussten eine Zugabe geben.

Ebenso erging es dem Marine Tambour Korps, das nach den Funkies, unter der Lei-tung ihres Tambourmajors Sven Kirschey, zu Ehren unserer Majestäten aufspielte. Beim „Unterrath Lied“ sangen alle aus voller Kehle mit.

Nun begrüßte unser erster Vorsitzender Friedrich Polsfuß den Regimentskönig Klaus Wiegmann nebst Adjutant und Ehrendamen, den Kronprinzen Nils Kirschey und des-sen Prinzessin Manuela Stöcker nebst Adjutant, das Pagenkönigspaar Tatjana Ei-chelhardt und Daniel Ehmann, die anwesenden Ehren- und Vorstandsmitglieder und Gesellschaften des Regiments, unsere Freundschaftskompanie die 1. Deutsche Schutztruppe aus Oberbilk sowie unsere amtierende Königin Monika Stefani-Bach mit Prinzgemahl Peter und den noch zu krönenden König Bernd Kubitzky mit seiner Königin Anne.

Ein besonderer Gruß ging an unseren Protektor und Ehrenmitglied Dr. Jürgen Graf von Waldersee, der mit seiner Gattin Gräfin Mechthilde aus dem Hohen Norden zu unserem Krönungsball erschienen war.

Die Musik spielte zum Tanz auf. Danach bat unser Vorsitzender die Pfänderschützen des Königsvogels auf die Tanzfläche und überreichte Ihnen Ihre Orden oder Pokale.

Der Bezirksbundesmeister Norbert Hünemeyer verlieh unserem 2. Kassierer und Spieß Günther Paul für seine Verdienste den Hohen Bruderschaftsorden des Bun-des der Historischen Schützenbruderschaften.

Die Laudatio zum 80jährigen Bestehen sprach Dr. Jürgen Graf von Waldersee, der mit seiner Gattin die weite Reise von Stöfs (Schleswig-Holstein) auf sich genommen hatte, um an diesem Jubelfest teilnehmen zu können.

Dann war es soweit. Die amtierenden und die noch zu krönenden Majestäten nah-men vor dem Thron Aufstellung. Unter Mithilfe des Regimentskönigs und der Kron-prinzessin ließ unser Vorsitzender den Wechsel der Insignien von Monika und Peter nach Bernd und Anne vornehmen. Wir hatten ein neues Kompaniekönigspaar 2006/2007: Bernd und Anne Kubitzky.




Nach dem Ehrentanz und der Gratulationskur wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert und getanzt. Es war ein rundherum gelungener Jubiläumskrönungsball.
Von hier noch mal Dank an alle, die dies durch ihren Einsatz möglich gemacht hat-ten.

Bei unserer Weihnachtsfeier, am 9.12.2006 in unserem Vereinslokal TuS-Nord, wur-de Erich Tefke, für seine Verdienste als 2. Schießmeister der Kompanie, zum Eh-renmitglied ernannt. Wir verbrachten einen schönen vorweihnachtlichen Abend im Kreise unserer Mitglieder und Förderer.

**Schützenjahr 2007**

Da nun das Schützenjahr 2006 recht ausführlich zu Papier gebracht wurde, wird sich im Folgenden auf die 6 wichtigsten Ereignisse beschränkt.

Jahreshauptversammlung des Regiments
Diese fand am 23. März 2007 statt. Bei den Wahlen stand unser 2. Vorsitzender und 1. Hauptmann Helmut Tefke zur Neuwahl zum Schießmeister, als Nachfolger von Wilfried Stellhorn von den Garde-Schützen, auf der Tagesordnung. Mit überwältigen-der Stimmenmehrheit wurde er gewählt.

Kompaniekönigsschießen und Ehrenabend
Am 21. April 2007 trafen sich die Walderseer auf dem Unterrather Schützenplatz zum Schießen um die Kompaniekönigswürde. Bei durchwachsenem Wetter stärkten sich alle erst einmal bei Kaffee und Kuchen.
Am frühen Nachmittag begann dann das Schießen um die Pfänder des Preis- und Königsvogels.

Die erfolgreichen Schützinnen und Schützen waren:
Preisvogel
Kopf: Susan Bender
re. Flügel: Jens Kirschey
li. Flügel: Peter Bach
Stäätz: Günther Paul
Klotz: Werner Overlack

Königsvogel
Kopf: Daniela Bender (Beste 10)
re. Flügel: Ute Tefke
li. Flügel: Erich Tefke
Stäätz: Monika Stefani-Bach
Klotz: Peter Bach
Schuss nach dem Klotz: Helmut Tefke

Um ca. 18:00 Uhr begann das Schießen auf die Holzplatte um die Königswürde. Es entbrannte ein Zweikampf zwischen unseren Kameraden Günther Paul und Friedrich Polsfuß, die sich zum Königsschuss gemeldet hatten. Mit dem 26sten Schuss hatte Friedrich den Kampf für sich entschieden. Die Platte fiel und er war Kompaniekönig 2007/2008. Da er zuvor ein Pfand geholt hatte, dies dem Schießleiter aber erst auf-fiel, nachdem alles abgebaut und aufgeräumt war, wurde der Kopf unter denen die noch kein Pfand errungen hatten, auf dem Luftgewehrstand mit der Besten 10 aus-geschossen. Das Ergebnis seht Ihr oben.

Beim anschließenden Ehrenabend verlieh unser 1. Vorsitzender im Schützenhaus die Ehrenzeichen, Urkunden und Pokale, die im März ausgeschossen wurden. Dank vieler Spender und Helfer wurde es ein gewohnt schöner Schießnachmittag und „Feierabend“.

**Gartenfete**
Im Juli, an einem Samstagnachmittag, begaben sich viele Walderseer mit dem Bus nach Lohausen. Unser Kompaniekönigspaar Anne und Bernd Kubitzky hatten zur Gartenfete in ihren Schrebergarten eingeladen. Bei herrlichstem Sonnenschein gab es Kaffee und Kuchen, dann wurde der Grill angeschmissen und das Fässchen an-geschlagen. Wir verlebten einen harmonischen Tag

bei unserem Königspaar, hatten viel Spaß und erwischten gerade noch den letzten Bus für die Heimreise.
Vielen Dank ihr beiden.

**Hahnekirmes vom 15. bis 18. September 2007**
Schützenfestmontag: 13 ist eine Glückszahl
Bei strahlendem Sonnenschein fand auf dem Hochstand am Schützenhaus das Kö-nigsschießen statt, zum ersten Mal unter der Leitung von unserem Mitglied Helmut Tefke als neuer Schießleiter des Regiments. Nachdem alle Pfänder vom Ehren- und Königsvogel gefallen waren, wurde es gegen 18:30 Uhr ernst. Die Königsanwärter des Regiments wurden vom 1. Chef Heinz Schulten in den Stand gerufen. Neben Andreas Rodler von der 1. Gesellschaft 1981, hatte sich auch, wie im Vorjahr, unser Kompaniekönig Bernd Kubitzky gemeldet.

Den ersten Schuss auf die Königsplatte hatte Bernd, danach Andreas usw. Dann war Bernd wieder an der Reihe und mit einem gezielten Schuss, es war der 13te, traf er die Platte so gut, dass sie fiel. Nach 15 Jahren stellt unsere Kompanie wieder einen Regimentskönig. Zur Königin wählte er seine Ehefrau Anne.
Unter den Klängen des MTK marschierten der Vorstand und die Walderseer mit ih-rem neuen Regimentkönigspaar über den Kirmesplatz ins Zelt, wo der 1. Chef sie den Unterrather Schützen und Bürgern vorstellte.

Nach der Begrüßung aller Gesellschaftskönigspaare und dem Offizierskönigspaar bat der Jugendvorstand Christiane Kirschey, Tobias Hohmann, Daniela Bender und Kertin Tessmer den Regimentsschießleiter Helmut Tefke und seine Frau Ute, beide waren vollkommen überrascht, auf den Thron. Für besondere Verdienste als Jugend- und Sportwart bekam Helmut eine Ehrenurkunde und beide die „Ehrennadel der Jungschützen Unterrath“ verliehen. Alle Jungschützen marschierten mit langen Spagetti’s und Soße-Bologese-Tütchen an Fackelstäben auf den Thron, die sie Ute und Helmut in die Hand drückten. Es war ein tolles Bild.

Am Kirmesdienstag war dann der große Abend für Bernd und Anne. Um 20:00 Uhr wurden sie vom Marine-Tambour-Korps in Begleitung des Vorstandes, der Ehren-damen Angelika Cremer und Ute Tefke sowie dem Königsadjutanten Helmut Tefke und allen anderen Majestäten, durch den mit jubelnden, rot-weiß und schwarz-rot-goldene Fähnchen und Wunderkerzen schwingenden Schützen besetzten Mittel-gang, auf den Thron gespielt.
Gegen 21:00 Uhr wurden sie vom 1. Chef, unter dem Jubel der Unterrather Schützen und Bürger, zum neuen Regimentskönigspaar 2007/2008 gekrönt. Nach der Gratulationskur und dem Großen Zapfenstreich wurde dieses Ereignis noch lange gefeiert.
Wir hoffen mit dem neuen Kronprinzenpaar Christian und Bianca Kloft sowie dem neuen Pagenkönigspaar Markus Tessmer und Jasmin Jeuken Plähn ein schönes Regierungsjahr zu erleben.

**Krönungsball**

Am 27. Oktober 2007 feierten wir unser 81tes Stiftungs- und Krönungsfest in der Turnhalle vom TuS-Nord, an der Eckenerstraße 49, die extra zu diesem Zweck renoviert worden war.
Am Abend zuvor und am Morgen des Krönungsballes wurde sie wieder in einen Ballsaal verwandelt.
Wie immer begrüßten wir die eintreffenden Gäste mit einem Gläschen Sekt. Als sich die Halle schon recht gut gefüllt hatte, eröffnete unser 2. Vorsitzender Helmut Tefke, pünktlich um 20:00 Uhr, den Krönungsball und bat das MTK auf die Tanzfläche um zu Ehren der Königspaare aufzuspielen.
Für ihren Beitrag ernteten sie viel Beifall. Vielen Dank Jungs, es war mal wieder Spitze.

Wie im Vorjahr trat der Nachwuchs der Unterrather Funken Blau–Gelb „Die Funkies“, unter der Leitung ihres Jugendwarts Petra Lansen, die von Sabine Jeckel technisch unterstützt wurde, auf. Mit ihrem neuen Programm ernteten die „Kleinen“, vor allen Dingen auch ihr Funkenmariechen Daniela Pfeiffer, viel Applaus und mussten eine Zugabe geben. Liebe „Funkies“ vielen Dank für diese Vorführung.

Nun begrüßte unser 2. Vorsitzender unser amtierendes Königspaar Bernd und Anne Kubitzky und den noch zu krönenden König Friedrich Polsfuß mit seiner Königin Christel Kröll, das Kronprinzenpaar Christian und Bianca Kloft, das Pagenkönigspaar Markus Tessmer und Jasmin Jeuken Plähn und alle anwesenden Gäste. Das Regimentskönigspaar ließ sich entschuldigen. Es musste zu einer anderen wichtigen Veranstaltung, hatte aber versprochen, unmittelbar nach der Krönung auf unserem Fest zu erscheinen.

Nach einem Musikstück zur Unterhaltung verlieh der Bezirksbundesmeister im Bezirk Düsseldorf Nord / Angerland Norbert Hünemeyer vom Bund der Historischen Schützenbruderschaften für besondere Verdienste unserer Schriftführerin Monika Stefani-Bach das Silberne Verdienstkreuz und unserem Fahnenoffizier Horst Paul den Hohen Bruderschaftsorden.

Die Musik spielte zum Tanz auf. Danach bat Helmut die Pfänderschützen des Königsvogels auf die Tanzfläche und zeichnete sie aus.

Nachdem sich die amtierenden und die noch zu krönenden Majestäten vor dem Thron aufgestellt hatten, sich unser 2. Vorsitzender bei Bernd und Anne im Namen der Kompanie bedankt, die beiden den verdienten Beifall erhalten hatten und den neuen König mit seiner Königin vorgestellt hatte, bat er unser Kronprinzenpaar Chri-stian und Bianca um Unterstützung bei der Entkrönung von Bernd und Anne und der Krönung von Friedrich und Christel. Die Insignien wurden gewechselt. Wir hatten ein neues Kompaniekönigspaar 2007/2008: Friedrich Polsfuß und Christel Kröll.
Wir wünschten beiden ein genau so schönes Königsjahr wie es Ihre Vorgänger hatten.

Nun überreichten Bianca und Christian dem abgekrönten Königspaar Anne und Bernd das Diadem und die Königskette und wir begrüßten unser Regimentskönigspaar zu unserem Krönungsball.
Nach dem Ehrentanz und der Gratulationskur wurde bis zum frühen Morgen gefeiert und getanzt. Es war wieder ein gelungenes Fest. Vielen Dank an alle Helfer und Spender.

**80ster Geburtstag**

Anlässlich seines runden Geburtstages am 16. Dezember 2007 lud unser Ehrenmitglied und 2. Schießleiter Erich Tefke zum Brunch in Müllers Heideröschen ein. Es war ein gelungener Tag bei lecker Essen und Trinken. Vielen Dank Erich.

**Wir gratulieren . . .**

zum Geburtstag
18 Jahre Daniela Bender
50 Jahre Rolf Wyrwich
60 Jahre Christel Kröll
60 Jahre Ute Tefke

**Wir trauern um die, die von uns gegangen sind . . .**

Gertrud Paul, im Alter von 88 Jahren
Christel Tefke, im Alter von 78 Jahren
Dr. Jürgen Graf von Waldersee, im Alter von 88 Jahren
Wir werden immer an Euch denken.

Wir wünschen allen Schützenschwestern, Schützenbrüdern, Unterrather Bürgern und Freunden unseres Brauchtums ein schönes und harmonisches Schützenfest 2008.

Helmut Tefke

**Gesellschaft Graf Waldersee**

**Nachruf**

Wir trauern um unseren Protektor und Schützenkameraden
Dr. Jürgen Graf von Waldersee.
Im Alter von 88 Jahren verstarb er, für uns unerwartet, am 21. April 2008 in Stöfs (Schleswig-Holstein).



Dr. Jürgen Graf von Waldersee.

Am 10. September 1966, anlässlich des 40 jährigen Bestehens unserer Gesellschaft, wurde er zum Ehrenmitglied ernannt.
Zehn Jahre später, im November 1976, folgt, beim 50sten Stiftungsfest und Krönungsball, die Ernennung zum Protektor. Das Protektorat übernahm er von seinem Onkel Alfred Graf von Waldersee.

Zwischenzeitlich trat Dr. Jürgen Graf von Waldersee als aktiver Schütze in unsere Gesellschaft und somit in die Sankt Sebastianus Schützenbruderschaft Düsseldorf-Unterrath e. V. ein. Er wäre zum diesjährigen Schützenfest für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt worden.

Trotz der weiten Entfernung zwischen Düsseldorf und Stöfs, hat er immer an unserem Vereinsleben teilgenommen. So oft er es einrichten konnte, besuchte er unsere Gesellschaft zu Jubiäliumsfesten in Unterrath.

Die Walderseer werden das, was der Graf uns vorgelebt hat, nämlich Treue und Kameradschaft, in seinem Sinne fortführen.
Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

BURGIA SAUERLAND GMBH
Arbeitsschutz
Berufsbekleidung
Werkzeuge

Gewerbepark Lichtenbroich
Tiefenbroicher Weg 35
Halle A1
40472 Düsseldorf

Tel. 02 11/42 27 27-0
Fax 02 11/42 27 27-42 und 45
E-Mail: info@burgia-sauerland.de
Internet: www.burgia-sauerland.de

Ihr Partner
für
KFZ-Teile

anerkannter KFZ-Meisterbetrieb
KRAFTFAHRZEUG GEWERBE
der KFZ-Innung

M. Keusen

40472 Düsseldorf • Rather Kreuzweg 81
Telefon 0211/65 50 39 • Fax 02 11/65 25 03

C. Joseph Sandmann Malermeister
Ausführung sämtlicher Maler- u. Tapezierarbeiten –
Fassadengestaltung und Wärmedämmung

40468 Düsseldorf · Dünenweg 2 – Telefon 02 11/4 22 00 77
Fax 02 11/4 20 14 55

## Grenadier-Kompanie



**Komp.- Königspaar 2007/ 08 Heinz Peter und Dagmar Stöcker**

Wie auch schon im vergangenen Jahr möchten wir, die Mitglieder unserer Gesellschaft, wieder einen ganz besonderen Dank an unseren Komp.- Königspaare aussprechen. Der Einsatz unseres Königs, Heinz Peter und seiner Ehefrau und Königin Dagmar Stöcker, den Sie nicht nur der Gesellschaft durch ihre ständigen Auftritte, sondern auch ganz besonders unserer Jugend, von ihrer Seite aus immer wieder zu Teil werden ließen, sorgte im Laufe des Jahres für Freude. DANKE auch besonders von unseren Jugendbetreuern. So auch unser Komp.- Jugend-Prinzenpaar Königin Sabrina Tessmer und Prinz Dennis Ditgen und das Komp.- Pagen Königspaar König Markus Tessmer und Prinzessin Jasmin Jeuken - Plähn waren sich ihrer Verantwortung bewusst und zeigten das durch ihr Auftreten bei allen Anlässen. Besonders gratulieren möchten wir Markus Tessmer zum erringen der Reg.- Pagenkönigswürde 2007/ 08.




**Komp.- Jugendprinzenpaar 2007/ 2008 Sabrina Tessmer und Dennis Ditgen**




**Komp.- Pagenkönigspaar 2006/ 2007**
**Markus Tessmer und Jasmin Jeuken Plähn**




Exklusiv bei uns:

**wir pflegen Ihr Haar!**

Ihr Friseur
M.Kassen

Tel.: 02 11-47 15 957
Fax: 02 22-47 15 968

www.mkassen.de.vu
Kleinschmitthauser Weg 4
40468 Düsseldorf

Beautiful hair needs an expert.

über 100 Jahre Meisterbetrieb
1903 2005

**TRADITION verpflichtet ...
2 starke Partner**

über 100 Jahre Meisterbetrieb
1903 2005

FRITZ Kienen KG & Kienen Einbauküchen GmbH

Westfalenstraße 12-14 — Möbelpassage Düsseldorf-Rath — Bochumer Straße 17-19

Passives Mitglied Grenadier Kompanie




Von links das Reg.- Kronprinzenpaar 2006/ 2007 Nils Kirschey und Manuela Stöcker
das Komp.- Pagenkönigspaar 2006/ 2007 Markus Tessmer und Jasmin Jeuken- Plähn
das Komp.- Königspaar 2007/ 2008 Heinz Peter und Dagmar Stöcker
das Jugendprinzenpaar 2007/ 2008 Sabrina Tessmer und Dennis Ditgen
und das Reg.- Pagenkönigspaar 2006/ 2007 Tatjana Eichelhardt und Daniel Ehmann



Reg.- Pagenkönigspaar 2007 / 2008
König Markus Tessmer und
Prinzessin Jasmin Jeuken- Plähn



Neue Komp.- Pagenkönigspaar 2007/ 2008
Lisa Eichelhardt und Nils Hoffmann

An dieser Stelle möchten wir uns unbedingt bei unserem Protektor Peter Sonntag wieder ganz herzlich bedanken, denn ohne sein Mitwirken und Handeln wären viele unserer Aktivitäten nur schwer zu ermöglichen!

Du bist mit Leib und Seele ein Grenadier, wir danken Dir und freuten uns ganz besonders, dass du mit dem Stadtorden ausgezeichnet wurdest. Du hast ihn wirklich verdient!

**Folgenden Ges.-Mitglieder möchten wir gratulieren…**

…Markus und Stefanie Scharein zur Geburt einer Tochter Lena am 10.12.2007

…zur heiligen Kommunion von Niklas Schemper am 30.03.2008

…zum 60 Geburtstag von Klaus Knode am 10.07.2008

…zum 65 Geburtstag von Elisabeth Wolter am 02.03.2007

…zum 50 jährigen Jubiläum in der Gesellschaft und Regiment, unserem Mitglied Heinz Vossenack welcher im April 2008 zum Ehrenmitglied der Gesellschaft ernannt und mit dem Verdienstorden der Gesellschaft ausgezeichnet wurde.

…dem Passiven- Mitglied Hans Rupprath für 25 Jahre Treue, welcher im April 2008, mit der silbernen Nadel der Gesellschaft geehrt wurde.

…Herr Rolf Koenen wurde am 12.04.2008 für seine Hilfe und Unterstützung innerhalb einer für die Gesellschaft sehr schweren Zeit zum Ehrenmitglied ernannt. Sein Einsatz war und ist in der heutigen Zeit absolut keine Normalität mehr und er zeigte seine Verbundenheit mit dieser Gesellschaft und deren Geschichte. Er verhielt sich stets neutral, aber verstand es uns aus einer für uns sehr misslichen Lage, in die wir uns gebracht haben ohne es so zu wollen, zu manövrieren.

Vielen Dank und nochmals herzlichen Glückwunsch.

**Wir Trauern….**

…um unser Ehren- Mitglied Karl Schreder, verst. 13.11.2007

Mit einem schönen und erfolgreichen Schützenjahr kann man leider nicht den Schmerz überwinden, den wir als Kameraden der Gesellschaft verspürt haben, als wir Abschied von unserem Ehrenmitglied, Karl Schreder, nach 14 Jahren Mitgliedschaft nehmen mussten. Ihm zu Ehren und im stillen Gedenken sagen wir von ganzen Herzen, DANKE für seine langjährige Treue und verabschieden uns von ihm nicht nur als Kameraden, sondern als Freunde, die ihn nie vergessen werden. Seiner Familie wünschen wir die Stärke, die man in solchen Momenten braucht!

haarstudio heidi nunnendorf
*Ihr Friseur-Studio in Düsseldorf-Unterrath*
☎ (0211) 42 84 94
Kelsweg 5
40472 Düsseldorf
Dienstag - Freitag 8.30 - 18 Uhr
Samstag 8 - 13 Uhr





*Bestattungen Homberg*

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 9:00-17:30 Uhr
Sa. 10:00-13:00 Uhr

Bielefelder Straße 9
40468 Düsseldorf
Telefon 0211-45 44 617
Telefax 0211-45 44 619
**www.Bestattungen-Homberg.de**

Tag- u. Nachtdienst,
auch an Sonn- und
Feiertagen,
gut und preiswert.
ab **550,-** €*
*zzgl. Sonderleistungen
und Städtischengebühren

Aktives Mitglied der Grenadier-Gesellschaft

**Gratulation den Pfänderschützen unseres Königsschießens:**

**Königsvogel:**

| | |
|---|---|
| Re. Flügel: | Annegret Ditgen |
| Li. Flügel: | Alfred Eichelhardt |
| Kopf: | Elke Schemper |
| Schweif: | Bernd Ständer |
| Klotz: | Klaus Gabriel |
| Königsplatte: | Manfred Krahe |

**Prinzenvogel:**

| | |
|---|---|
| Re. Flügel: | Kerstin Tessmer |
| Li. Flügel: | Jessica Schulte- Berthold |
| Kopf: | Dennis Ditgen |
| Schweif: | Manuela Stöcker |
| Klotz: | Björn Peters |
| Prinzenplatte: | Sascha Ditgen |

**Ehrenvogel:**

| | |
|---|---|
| Re. Flügel: | Heinz Peter Stöcker |
| Li. Flügel: | Rainer Ditgen |
| Kopf: | Peter Cremer |
| Schweif: | Christina Plähn |
| Klotz: | Joachim Wolter |

**Damenvogel:**

| | |
|---|---|
| Re. Flügel: | Ursula Tessmer |
| Li. Flügel: | Annegret Ditgen |
| Kopf: | Christina Plähn |
| Schweif: | Dagmar Stöcker |
| Klotz: | Kirstin Overlack |
| Platte: | Martina Peters |

**Gästevogel:**

| | |
|---|---|
| Re. Flügel: | Melanie Ständer |
| Li. Flügel: | Sabine Woop |
| Kopf: | Stefan Kamradt |
| Schweif: | Hans Joachim Mertens |
| Klotz: | Günter Paul |
| Gästekönig: | Martin Kamm |

**Kindervogel:**

| | |
|---|---|
| Re. Flügel: | Sabrina Klimm |
| Li. Flügel: | Niklas Schemper |
| Kopf: | Jasmin Jeuken- Plähn |
| Schweif: | Bianca Peters |
| Klotz: | Melanie Gaedecke |

**Pagenkönigsvogel (wurde Vatertag ausgeschossen):**

| | |
|---|---|
| Re. Flügel: | Markus Tessmer |
| Li. Flügel: | Michelle Dinser |
| Kopf: | Niklas Schemper |
| Schweif: | Bianca Peters |
| Klotz: | Melanie Gaedecke |
| Pagenkönig: | Lisa Eichelhardt |
| Trostpokal | Nicht Vergeben |

| | | |
|---|---|---|
| **R. Klapdor Pokal:** | Stefanie Stöcker | als Platte |
| Gerd Pohl Wanderpokal: | Sascha Ditgen | als Platte |
| Fred Rübsam Jugendpokal: | Gerrit Sommerhoff | als Platte |
| Fred Rübsam Pagenpokal: | Melanie Gaedecke | als Platte |

| | | |
|---|---|---|
| Bester Schütze: | Sascha Ditgen | mit 842 von 900 Ringen |
| Schützen Pokal: | Annegret Ditgen | mit 236 von 250 Ringen |
| Baumgarten Pokal: | Kerstin Tessmer | mit 237 von 250 Ringen |
| Nolte Pokal: | Dennis Ditgen | mit 232 von 250 Ringen |
| Rulle Pokal: | Kerstin Tessmer | mit 232 von 250 Ringen |
| Schießmeister Pokal: | Joachim Wolter | mit 473 von 900 Ringen ( Frei Hand ) |
| Protektor Pokal: | Annegret Ditgen | mit 424 von 450 Ringen |
| Meister Schützin: | Brigitte Graupner | mit 808 von 900 Ringen |
| Dahmen Pokal: | Sascha Ditgen | mit 230 von 250 Ringen |
| Pagen & Jugendpokal: | Sascha Ditgen | mit 420 von 450 Ringen |
| Nolte Glaspokal: | Dennis Ditgen | mit 225 von 250 Ringen |
| Pagenpokal: | Markus Tessmer | mit 345 von 450 Ringen |




Vielen Dank für alles was uns an Hilfe, Mitarbeit, oder Zuwendungen jeder Art in dem vergangenen Schützenjahr entgegen gebracht wurde. Durch alle Eure Bemühungen war es uns wieder möglich mit unseren Pagen und Jugendlichen einen Ausflug nach Movie Park Germany zu unternehmen. Wir freuten uns über die hohe Beteiligung von 48 Personen. Dieser Dank gilt allen unseren Freunden, Kameraden und ihren Bekannten, sowie den aktiven und passiven Mitgliedern der Kompanie. Wir hoffen, dass dieses Verhältnis nur durch Besserungen in den kommenden Jahren beeinflusst wird, denn eine Gesellschaft ist nur so gut wie ihre Mitglieder es zulassen.

Kameradschaftliche Grüße und ein schönes Schützenfest 2008 wünschen Euch die Mitglieder der Grenadier-Kompanie Unterrath 1924

**gez. Die Schriftführer**

**Gaststätte**

Elke Ody

**“ Bei Bobby “**

Gepflegte Getränke
Altbier vom Faß

Unterrather Straße 92
40468 Düsseldorf
Telefon 422 07 69

Stammlokal der Grenadier-Kompanie

# Textil-Laden

## Anna & Vera

Wir führen namhafte Firmen und bieten in unserem Sortiment auch große Größen an.

Unsere Öffnungszeiten
Mo.-Fr. von 9:30 Uhr bis 18:30 Uhr
Samstags von 9:30 Uhr bis 13:00 Uhr

Anna Rybarczyk & Vera Hilgers
Unterratherstraße 105 Ecke Am Röttchen, 40468 Düsseldorf
Telefon: 0211/41 11 11

**“Einbeck läßt grüßen”**




Überraschung im stolzen Einbeck

# PIPJORKE

CONTAINER

- **Ihr zuverlässiger Entsorgungspartner für**
- **Bauschutt** (Steine, Fliesen, Putz, Sand)
- **Baumischabfälle** (Schutt mit Holz, Tapeten verunreinigt)
- **Bitumenabfälle**
- **Polystyrolschaumabfälle** (Styropor, Styrofoam)
- **Stoff- u. Gewebereste** (Tapeten, Teppiche)
- **Papier, Pappe, Folien, Kartonagen**
- **Mineralwolle**
- **Gipskartonabfälle**

- **Wir bieten:**
- **Container von 2,0 bis 35,0 cbm.**
- **Kurzfristige Lieferungen – auch an Samstagen**
- **unsere Minicontainer eignen sich besonders für Baustellen mit geringem Platzangebot Tordurchfahrthöhe 2,00 m, -breite 2,00 m**

**Tel.: 0211 - 4 72 37-0 Fax: 0211 - 4 72 37-23**

Mitglied der Gesellschaft Hubertus Jäger und des Bürgervereins

V-2547

## Gesellschaft Hubertusjäger

# Peter Kunz ( 81 Jahre) hat uns verlassen

### ein Abschied

Nach langer schwerer Krankheit und sehr wenig Hoffnung auf Genesung verstarb unser lieber Peter Kunz am 08.07.2008.

Vor ca. 60 Jahren kam Peter Kunz als junger Mann, gelernter Buchhalter nach Unterrath als Verkäufer zum damaligen Schreib- und Tabakwarengeschäft Nocke Kürten / Dorstenerstraße.

Dort lernte er auch seine Frau Magdalene kennen, die er 1955 zum Traualtar führte. Durch die Geburt der drei Kinder, ist das Familienleben sehr stark beeinflusst worden.

Zu einem späteren Zeitpunkt übernahmen Peter und Magdalene das Geschäft, bauten ein Haus mit Ladenlokal, zogen um und führten das Geschäft an der Dorstener Str. erfolgreich weiter bis zu dem Tag als Magdalene krankheitsbedingt viel zu früh verstarb.

Peter Kunz trat 1955 in die Gesellschaft Hubertus-Jäger ein und war 53 Jahre deren Mitglied.

Er war 22 Jahre im Vorstand als Kassierer tätig, davon 1 Jahr als 2. und 21 Jahre als 1. Kassierer. In dieser Zeit entwickelte sich der Kassenbestand der Gesellschaft außergewöhnlich gut. Wir als Vorstand hatten so unsere leichten Schwierigkeiten Peter von Ausgaben zu überzeugen.

Der Erfolg gab ihm aber recht, konnten wir doch alle unsere größeren Veranstaltungen ohne wirtschaftlichen Verlust abwickeln.

Peter Kunz war ein wichtiger Mittelpunkt der Gesellschaft, sein Ladenlokal entwickelte sich zur Schaltzentrale, viele Hubertus-Jäger wurden mit Rauchwaren versorgt, der Vorstand traf sich selbstverständlich bei Peter Kunz.

In der Gesellschaft entwickelte sich auch sein weiteres Hobby „das Reiten“. Er begleitete mit seinem Pferd viele Jahre den Schützenzug und trug die Standarte.

Peter liebte es, in geselliger Runde sein Altbier und seine kleinen Zigarren zu genießen, auch wir fühlten uns in seiner Nähe sehr wohl.

Lieber Peter, schweren Herzens nehmen wir nun Abschied von dir, wir sind sehr dankbar, dass wir mit dir eine lange Zeit gemeinsam erleben durften. Wir behalten dich in angenehmster Erinnerung, lebe wohl und ruhe in Frieden.

**Gesellschaft Hubertus- Jäger**
Otto Weidemann

# Brauckhoff's Getränkemarkt

**Ihr Ziel, wenn es um gute Getränke geht!**

**Brauckhoff hat's**



## Liefer-, Party- und Veranstaltungsservice

## Uli Brauckhoff

**Niederrheinstraße 141**
**40474 Düsseldorf-Lohausen**
**Telefon: 0211- 45 22 20**
**Telefax: 0211- 45 22 50**
**info@uli-brauckhoff.de**
**www.uli-brauckhoff.de**

**Wir haben für Sie geöffnet:**
**Mo - Fr 9:00 bis 20:00 Uhr, Sa 8:30 bis 16:00 Uhr**

**Wir sind Mitglied der**

TRINK & SPARE
GETRÄNKEFACHMÄRKTE

# Aus dem Leben der Gesellschaften

## Gesellschaft Hubertusjäger

**Das Vorwort:**

Als ich vor einigen Wochen gefragt wurde ob ich für die Gesellschaft kommissarisch den Posten des 2. Schriftführers übernehmen wolle, war mir in keinster Weise bewusst, dass dieser Posten auch den Artikel der Gesellschaft für das Visier möglicherweise beinhalten könnte. Ich bereue es nicht „Ja" gesagt zu haben, aber ich bin ja auch noch am Anfang des Artikels. Als unbedarfter „Visirartikelschreiber" habe ich mir erstmal einen Plan gemacht. Der erste Punkt auf meinem Plan hieß: „Alte Visier Artikel" und so suchte ich mir aus einem gut geführten Visierarchiv meines Vaters die guten alten grünen „Hefte" heraus und fing an zu lesen. Und ich las…und las und las…ich hörte gar nicht mehr auf zu lesen, denn es kamen Erinnerungen in mir hoch, die ich gar nicht mehr so realisiert hatte und ich stellte fest, dass es gut tat, dies zu tun. Ich schaute eben mal auf viele Jahre einer Schützenbruderschaft zurück die es wert waren zu lesen. Ich habe mir angewöhnt jeden Tag die Tageszeitung zu lesen, um mich jeden Tag wieder aufs Neue dabei zu erwischen, wie leider ermüdend Themen wie Krieg, Missgunst, Skandale und Krisen auf einen wirken und man anfängt nach positiven Nachrichten zu suchen und man stellt fest das die heutigen Medien es sogar schaffen positive Nachrichten ins Gegenteil zu kehren. Es wird nicht geschrieben, wie toll es ist, das einem Außenseiter vielleicht ein Erfolg gelungen ist, sonder wie die Großen voller Schmach, was auch immer verloren haben und dann hält man ein Visier in der Hand. Ein grünes Heft, das so voll von positiven Nachrichten ist und von Fotos die so viel Freude ausstrahlen das man echt stolz darauf sein kann Mitglied eines solchen Vereines zu sein. Ich möchte gerne jetzt meinen kleinen Beitrag dazu leisten um dieses Visier mit ein paar mehr positiven Ereignissen zu füllen mit dem

**Hubertus Jäger**

Das Visierjahr beginnt ja immer mit dem letzten Schützenfest und an das versuche ich mich gerade zu erinnern und ich kann Euch sagen, dass ich so viele positiven Gedanken an das letzte Schützenfest habe, dass es bei Weitem diesen Artikel sprengen würde und mir sogar die Worte fehlen, aber ich versuche es einmal.

Das Schützenfest begann für mich in diesem Jahr erst aus beruflichen Gründen mit dem Feldgottesdienst traditionsgemäß in bzw. vor St. Bruno. Es war ein herrlicher Samstagnachmittag, kaum Wolken am Himmel und unser Präsens stellte wie immer sinngemäß fest: Petrus mag uns. Nach dem Gottesdienst und einem wieder mal gänsehautlastigen Zapfenstreich wurde sich formiert und man zog im Fackelzug zu unserem Regimentskönig Klaus Wiegmann, der uns traditionsgemäß herrlich bewirtete. Nach dem wir dann nach dem weiteren Fakkelzug auf der Kirmes ankamen begann ein herrlicher Abend nicht nur im Kreise der Hubertus Jäger Familie. Natürlich wurde auch wieder der beste Schütze ausgeschossen. Dieses Jahr konnte sich, wie immer, der Kamerad mit Nervenstärke, Konzentration und Zielsicherheit durchsetzten und er wurde dann auf den Kosten der Kameraden die hier nicht die nötige Verbissenheit zeigten zum Zwecke der Motivationssteigerung für das kommende Jahr gebührend gefeiert.
Am nächsten Morgen trafen wir uns wie jedes Jahr bei Otto und Alberta Weidemann zum Frühstück. Es ist ein Bild was einen jedes Jahr schmunzeln lässt, fast alle Kameraden, völlig unabhängig vom Wetter, tragen Sonnenbrillen. Das dies vielleicht etwas mit dem Vorabend zu tun haben könnte ist völlige Mutmaßung. Doch dieses mal hatte das Frühstück einen bitteren Beigeschmack, nicht das ich realisierte am letzten Abend zu viel getrunken zu haben und auch nicht die Ernüchterung das wie in jedem Jahr, das Blumenhorn, welches zu tragen galt, immer noch in einwandfreiem Zustand war, sondern das Otto und Alberta dieses Jahr zum letzten Mal zum Frühstück am Sonntagmorgen geladen hatten. Wir schauen hier auf 25 Jahre wunderschöne Sonntagmorgende zurück und ich

60 JAHRE
ALFRED LANGE
GmbH + Co KG
Sanitäre- und Heizungsanlagen
Gas- und Ölfeuerung
40472 Düsseldorf – Dorstener Straße 43-47a – Telefon 655500
Mitglied der Gesellschaft Hubertus-Jäger



glaube, es ist nicht nur hier unter anderem angebracht, Alberta und Otto dafür mehr als herzlich zu danken. Nachdem wir dann das Frühstück hinter uns gebracht haben und unserem Hauptmann Otto es gelungen war die ganzen Grünen Männchen zusammenzutreiben, stand einem gelungen Schützenzug nichts mehr im Wege. Der restliche Sonntag stand dann im Zeichen von Geselligkeit und Freude unter Freunden.
Montags wurde dann im Pfarrzentrum gemeinsam mit den Freunden der Gesellschaft gefrühstückt um dann unter Geleit des Marine Tambour Korps der Weg zum Schützenplatz gefunden. Danke dem Marine Tambour Korps für die jahrelange Unterstützung und der jährlichen Hilfe nach zwei ereignisreichen Tagen unsern Takt wieder zu finden. An diesem Abend wurde dann unser amtierendes Königspaar Peter u. Doro Guntermann voller Ehren auf dem Thron empfangen und wir ließen diesen Abend dann gemeinsam mehr oder weniger ruhig, für die meisten, das Schützenfest ausklingen.

Das Jahr hatte aber noch viele gemeinsame Stunden für die Hubertus-Jäger Familie vorgesehen. Dem Schützenfest war unter anderem ein Boule Turnier vorangegangen.
Es war der Gesellschaft vergönnt, an einem herrlichen Sommertag im Juli 2007 auf dem Hof unseres Kameraden bzw. meines Vaters, August Schulten, ein Boule Turnier organisieren zu dürfen. Und ich glaube, ich sprechen im Tenor aller Anwesenden, dass es ein sehr schöner Tag war. Es wurden sich enge Kämpfe um den Sieg geliefert, manchmal trennte die eine Mannschaft nur einen Punkt zum Weiterkommen. Unser Kamerad Reiner Buchholz beglückte uns wie schon so oft mit einer wirklich gelungen großen Gyros Pfanne und unser passives Mitglied Ralph Graß sorgte für eine perfekte Versorgung mit Getränken und es stand somit einem schönen Tag nichts mehr im Wege. Nach vielen Kämpfen und Punktefeilschen konnte ich mich mit viel Glück als Sieger des Turniers behaupten. Mein guter Kamerad Bernhard Herting, der den 2. Platz mit meiner Cousine Alexandra Schulten erreicht, ist noch immer davon überzeugt, dass mir klar der Heimvorteil zu meinem Sieg verholfen hätte. Ich denke ich lasse mich auf die Herausforderungen ein und schlage ein Match auf neutralem Boden vor. Aber dazu werden wir bestimmt noch in einem der nächsten Jahre kommen. Das Turnier fand einen solch guten Anklang, sodass wir schon jetzt in der Planung sind, ein weiteres durchzuführen und ich freu mich drauf.

Bäckerei *Bernhard Jösten* Konditorei
Irenenstr.82
40468 Düsseldorf Tel. 4220113

Von Vollkornbrot bis Weizenkleingebäck
von Torten bis Pralinen
alles aus eigener Herstellung
in großer Auswahl und immer frisch.

**Wichtig für Ihre Gesundheit:**
Vollkornmehl und Vollkornschrot werden kurz vor der Verarbeitung gemahlen. Dadurch bleiben wichtige Spurenelemente, Vitamine und Mineralstoffe erhalten.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**




Wie in jedem Jahr hatte der Vorstand der Gesellschaft einen Familien Tag geplant. Schloss Dyck stand auf dem Programm. Nachdem ich mich dann auf der Internetseite über Schloss Dyck erkundigt habe, was es denn da alles so zu sehen gäbe, und es sich selber ankündigte ein „Paradies für Gartenliebhaber“ zu sein, dachte ich mir kurz das ich wohl mit dem Besuch des Schlosses besser noch 10 Jahre warten sollte. Gewisse Gründe bewegten mich aber dann doch an diesem Tag teilzunehmen, denn unter anderem wurde mit einem gemeinschaftlichen Abend im Kreise der Hubertusjäger Familie mit gutem Essen gelockt. Jetzt im Nachhinein hätte man das Essen auch ausfallen lassen können, nicht das das Essen schlecht war, nein, ganz im Gegenteil, sondern es war ein wirklich wunderschöner Tag im Schloss Dyck. Schloss Dyck ist ein Wasserschloss mit mehreren Vorburgen und seinem wunderschönen englischen Landschaftsgarten, der es wirklich wert ist, besucht zu werden. Wir konnten uns dann auch glücklich schätzen einen wirklich witzigen „Fremdenführer“ an unsere Seite bekommen zu haben, der uns immer wieder mit den Worten beeindruckte „Dieser Baum war schon alt, als ich noch jung war.“

Einige von uns hatten sogar kurzeitig den Gedanken sich einer dort feiernden Hochzeitsgesellschaft anzuschließen, denn ein geübter Blick entdeckte gekühlten Prosecco. Wir konnten uns aber dann doch noch beherrschen mit dem Ausblick auf ein gut gekühltes Bier an selbigen Abend.

GASTSTÄTTE
Am Opferhaus
Inhaber: Michael Homberg
Kelsweg 2
40472 Düsseldorf - Telefon 4 57 68 20
Diebels
vom Faß
Warme und Kalte Küche
Sommerterrasse
Stammlokal und Mitglied der Ges. Hubertus-Jäger
Ges. Rheinische Jäger, Schill´sche Offiziere und 71er

Alles in allem war es wirklich schöner Tag mit vielen Ein- und Aussichten und einem sehr schönen Schloss Dyck im Hintergrund.

Kurz möchte ich noch die Herrentour erwähnen die uns dieses Jahr in den Kreis Siegen führte. Es war wirklich eine gute Tour. Wir hatten viel Spaß und einen Bus vor Ort unseres Hotels mit einer Fahrerin, die uns alle nicht nur einmal einen Hörsturz im Bus verpasste. „Ein Stern“ sage ich nur! Ich hätte gerne auch noch ein paar Fotos hier gezeigt, jedoch wurden die Fotos zensiert. Ach, kann ich mich noch gut an diese Tanzstange in der Disko erinnern. Glaubt mir, hier wurden alte Herzen jung! Alles in allem hatten wir keine Verluste zu verzeichnen und wir sind alle gut wieder nach Hause gekommen.



Fahrschule Klaus Sowinski
Kelsweg 4 (Bushaltestelle 730 Unterrather Kirche)
40472 Düsseldorf · Telefon (02 11 / 41 91 25
Funktelefon: 0171 / 5 21 34 69
ASF + ASP Nachschulungen
www.Fahrschule-Sowinski.de
Mitglied der Ges. Hubertus Jäger

## Schütze schützt Schützen vor

DBV-winterthur

Die Unkomplizierten.

- ☐ Rentenlücken und Altersarmut
- ☐ Berufsunfähigkeit und Unfallfolgen
- ☐ Zwei-Klassen-Medizin
- ☐ Kosten bei Pflegebedürftigkeit
- ☐ Haftpflicht, Sach- und Kraftfahrtrisiken

Bezirksvertretung

Peter Buschhüter

Gräulinger Str. 7

40625 Gerresheim

Tel. 0211 - 860 61 55

Fax 0211 - 860 61 56

**Mitglied der Gesellschaft Hubertus-Jäger**

peter.buschhueter@dbv-winterthur.de

## Rechtsanwalt
## Bernd Guntermann

Landgericht und Oberlandesgericht Düsseldorf

## Kanzlei Laugks und Guntermann

Kompetente Beratung und Vertretung in allen zivil- und steuerrechtlichen Fragen
Erstellung von Buchführungen und Steuererklärungen

**Inselstr. 34**
**40479 Düsseldorf**
**Telefon 0211 4930350**
**Telefax 0211 4930360**
**e-mail: b.guntermann@laugksundguntermann.de**

**Mitglied der Gesellschaft Hubertus-Jäger**

So, dann komme ich wohl mal langsam zum Schluss eines ereignisreichen Jahres und ich könnte noch von einigen Ereignissen erzählen, z.B. unser Königsschiessen, wo die Ehre des Kompaniekönigs unserem 2. Vorsitzenden Ralph Koenen zuteil wurde oder unserem Krönungsball in einem Saal des Düsseldorfer Großmarktes und und und…aber es ist ein Tag vor Redaktionsschluss des Visiers, 2 Uhr Nachts und mein Kaffee ist leer. Wenn das nicht guten Gründe sind jetzt einen Schluss zu finden dann weiß ich es auch nicht.

Jedoch wünsche ich uns allen ein wunderschönes Schützenfest im Kreise unser Kameraden, Freunden und Familie und das es auch im nächsten Jahr wieder viele positive Ereignisse von einem, und das weiß ich jetzt schon, gelungen Schützenfest zu berichten gibt.

Mit einen schönen Schützengruß

**Christoph Schulten**

Über 100 Jahre



**FEUERWERK**
**NELLEN – COHSMANN GMBH & CO. KG**
Staatl. konz. Berufsfeuerwerker
vormals Kölner Feuerwerkerei – gegr. 1880

**Spezialist für Großfeuerwerke und Musikfeuerwerke syncron**

**Feuerwerkskörper aller Art**

in jeder Preislage
en gros en detail

**Festdekorationen – Wachsfackeln – Lampions**
Ältestes Fachunternehmen am Platze

**50737 KÖLN-WEIDENPESCH**
**Altonaer Platz 8**
**Tel. 0221/743517 · Fax 0221/748200**

V-1908




natürlich – handwerkliche Wurstwaren aus eigener Herstellung

natürlich – schmeckt die Wurst bei uns nach Fleisch und nicht nach Chemie

natürlich – ständig preiswert Qualität

natürlich – fachliche Beratung durch unsere netten Mitarbeiter

**Friedrich Wendel • Fleischer-Fachgeschäft**

40468 Düsseldorf • An der Piwipp 123

Telefon (02 11) 4 22 07 05 • Fax (02 11) 41 43 69

*Wir sorgen für Sauberkeit –*

*rundum zuverlässig!*

**PETER SONNTAG**

**Glasreinigung + Hausmeisterservice**

**Musikveranstaltungen**

Kieshecker Weg 15

40472 Düsseldorf

Tel.: 02 11 / 41 82 580

Hd. 01 72 / 2 34 76 39

# Aus dem Leben der Gesellschaften

## Gesellschaft Marine

Liebe Gesellschaft Marine,
liebe Freunde der Gesellschaft,

da wir im vergangenen Jahr den Bericht relativ früh abschließen mussten, wollen wir zuerst von unserem Königsschießen im Mai 2007 berichten.

Dies fand am 12. Mai wieder einmal auf dem Schießstand der Gaststätte „Im kühlen Grund“ in Lohausen statt. Leider war die Beteiligung trotz großer Schar an passiven Mitglieder nicht so, wie sie sein könnte. Dies und das mäßige Wetter lies uns aber nicht entmutigen und so genossen wir den Tag und konnten am Ende der Veranstaltung folgenden Schützen gratulieren:

**Pfänderschützen der passiven Mitglieder:**

| | |
|---|---|
| Pfand | Schütze |
| Kopf | Alexandra Heinen |
| Linker Flügel | Jürgen Renkwitz |
| Rechter Flügel | Lutz Hassel |
| Schweif | Henry Krüger |
| Klotz | Alexander Elsen |

**Pfänderschützen der aktiven Mitglieder:**

| | |
|---|---|
| Pfand | Schütze |
| Kopf | Rainer Schauf |
| Linker Flügel | Paul Hap |
| Rechter Flügel | Michael Pass |
| Schweif | Friedrich Wendel |
| Klotz | Kai Rauch |

Nach 1999 gelang es zum zweiten Mal dem allseits beliebten Georg Lippitsch ( besser bekannt als Taxi Schorsch ) die Platte des „Passiven-Vogels“ zu putzen. Bei den aktiven Mitgliedern holte das 2. jüngste Mitglied ( gemessen an der Zugehörigkeit in der Gesellschaft ), unser Kamerad Claus Andriessen, die Platte herunter.



Könige 2007

Eine Woche später nahmen wir, wie viele andere Mitglieder des Regimentes an dem Fackelzug zu Ehren von Rolf und Anneliese Koenen teil. Rolf ( mehr als 20 Jahre passives Mitglied der Gesellschaft ) und seine Frau feierten an diesem Abend ihre Goldhochzeit im Schützenhaus. Das diesjährige Fußballturnier fand ohne unsere Gesellschaft statt, da wir leider nicht ausreichend Kameraden mobilisieren konnten.
Im Juni ging es dann für die aktiven Mitglieder, sowie einigen passiven Kameraden in den Norden auf die Nordseeinseln Norderney.
Am 23.06. war es dann für die neuen Königspaare so weit, der Krönungsball stand bevor. Der Abend galt ganz den neuen Königspaaren Claus und Angelika Andriessen, sowie Georg und Siegrid Lippitsch.
Im August nahmen wir wieder am Schützenumzug in Rath, bei dem wir traditionell die „Rather Marine“ begleiten. Fünf Woche später war es dann in Unterrath soweit. Kurz vor unserem Schützenfest erhielten alle Kameraden die neue Uniform, in der wir uns mit Stolz zum Schützenumzug der Unterrather Bevölkerung zeigten.



Mannschaft 2007

Ebenfalls, voller Stolz, erhielt unser Kamerad Peter Sonntag einen der begehrten Stadtorden verliehen. Mittlerweile zum dritten mal in Folge fand das Kompanieessen, in diesem Jahr auf Einladung des Königspaares Claus und Angelika Andriessen, im Kleingarten der Fam. Ross statt.
Im November konnten wir gleich zwei Ereignisse feiern. Zuerst lud die Gesellschaft; traditionsgemäß die passiven Mitglieder, sowie die Freunde und Förderer der Gesellschaft zum Labskaus-Essen ein. Diese Veranstaltung war erfreulicher Weise sehr gut besucht, gerne würden wir auch zu anderen Veranstaltungen eine solche große Schar an Gästen begrüßen.
Zwei Wochen später waren auch wir, die Mitglieder der Gesellschaft und ihre Damen, Gäste von Annemarie und Lothar Tappen. Die beiden hatten im großen Rahmen Freunde und Bekannte eingeladen mit ihnen zusammen ihre Goldene Hochzeit zu feiern. Es war ein gelungener Abend, der dem Jubelpaar sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird.
Im Dezember luden wir auch dieses Jahr wieder die Kinder / Pagen der Gesellschaft zur Weihnachtsfeier ein. Wie bereits in den Vorjahren wusste der Weihnachtsmann auch dieses mal wieder von den Eigenarten und Besonderheiten der Kinder zu berichten.

Bier, Musik & mehr

BOLKER 9

Düsseldorf, Altstadt

RH

Schönes Wohnen

Raumgestaltung Hibel

Gardinen - Dekorationen - Wandbespannungen

Polstermöbelneubezug - Teppichbodenverlegung

Sonnenschutz - Geschenkartikel u.v.m.

Kalkumer Str. 15
40468 Düsseldorf
www.raumgestaltung-hibel.de
info@raumgestaltung-hibel.de

Tel Geschäftl: 0211 - 42 20 487
Tel Werkstatt: 0211 - 42 20 085
Fax: 0211 - 42 01 724

Leider hatte der Weihnachtsmann den Termin der Weihnachtsfeier der Erwachsenen vergessen, so dass diese Veranstaltung ohne Überraschung und in einem ruhigeren Rahmen stattfand.

Das neue Jahr begann für die Gesellschaft quasi mit der Veranstaltung „Bester Schütze“ im März. Folgende Kameraden und passive Mitglieder konnten sich an diesem Tag in die Siegerliste eintragen:

| | |
|---|---|
| Bester Schütze der Aktiven | Paul Hap |
| Bester Schütze der Passiven | Hans Peter Klapdor jr. |
| Brückmann Pokal | Friedrich Wendel |
| Gisela Scheffer Pokal | Michael Brochhausen |
| Horstmann Pokal | Albert Wetzel |
| Monika Rothes Pokal | Andrea Schauf |
| Glücksschuss | Georg Lippitsch |

Im April brachen die aktiven Mitglieder und einige passive Mitglieder auf, um für drei Tage die Stadt Bremen unsicher zu machen. Bei bestem Frühlingswetter konnten wir zwar keine Stadtbesichtigung vornehmen, jedoch wurde stattdessen die ein oder andere Lokalität besichtigt.

Bei mäßigen Wetter und entsprechender Beteiligung, leider waren höchstens 50 Personen anwesend, schossen wir am 17. Mai 2008 im kleinsten Kreis die Pfänder und Könige für das Jahr 2008 / 2009 auf dem Schießstand der Gaststätte "Im kühlen Grund" in Düsseldorf-Lohausen aus.

Nachdem zuerst die Pfändervögel gerupft wurden, konnte das passive Mitglied Lutz Hassel die Königsplatte der passiven Mitglieder von der Stange holen.

Danach waren die aktiven Mitglieder der Gesellschaft an der Reihe. Nachdem kurzer Hand die 5-Jahres Sperre aufgehoben wurde, schossen 7 aktive Mitglieder auf die Platte. Mit dem neunten Schuss gelang es dem Kameraden Bodo Hentsch die Platte komplett von der Stange zu holen. Der Schütze hatte mit diesem "auf 6 Uhr" Schuss am wenigsten mit dem Resultat gerechnet.

| Pfänderschützen der Passiven | Pfänderschützen der Aktiven |
|---|---|
| Kopf | Henry Krüger |
| Kopf | Michael Pass |
| linker Flügel | Wolfgang Schanz |
| linker Flügel | Rolf Klapdor |
| rechter Flügel | Sven Kopitzke |
| rechter Flügel | Hansi Rothes |
| Schweif | Alexandra Wetzel |
| Schweif | Claus Andriessen |
| Klotz | Georg Lippitsch |
| Klotz | Franz Op t`Eynd |



Könige 2008

Zu Abschluss des Berichtes möchten wir uns zum einen bei den Freunden und Förderer für die Unterstützungen bedanken und zum anderen den folgenden Personen zu besonderen Ereignissen gratulieren:

**Runder Geburtstag**

| | |
|---|---|
| Fabio Pass | 10. Geburtstag |
| Marvin Hentsch | 10. Geburtstag |
| Walter Riemenschneider | 60. Geburtstag |
| Lothar Tappen | 70. Geburtstag |

**Gesellschaftsjubiläum –aktive Mitglieder-**

| | |
|---|---|
| Lothar Tappen | 30 Jahre |
| Franz Op t`Eynde | 45 Jahre |

**Gesellschaftsjubiläum –passive Mitglieder-**

| | |
|---|---|
| Christiane Wolf | 10 Jahre |
| Angelika Adomeit | 15 Jahre |
| Freya Grothe | 15 Jahre |
| Hans Peter Klapdor jr. | 15 Jahre |
| Hansi Langen | 15 Jahre |
| Ferdi Rausch | 15 Jahre |
| Bert Solbach | 15 Jahre |
| Harry Conrad | 20 Jahre |
| Ralf Verheyden | 20 Jahre |
| Dieter Boll | 25 Jahre |
| Andreas Bremm | 25 Jahre |
| Thomas Bremm | 25 Jahre |
| Erich Zobel | 25 Jahre |
| Heribert Bonsmann | 30 Jahre |
| Theodor Horstmann | 30 Jahre |
| H.Günther Klees | 30 Jahre |
| Georg Hanke | 40 Jahre |

**Sozialdemokratische Partei Deutschlands**
SPD Düsseldorf

*Merk´s Euch, Schützen, auch fürs Leben:*
*Leicht verfehlt der Mensch sein Glück!*
*Ist der Schuß erst abgegeben,*
*holt ihn keiner mehr zurück.*
*Jedem ist der Sieg zu gönnen,*
*Aber, leider, jeder weiß,*
*daß auch andre schießen können -*
*und nur einer kriegt den Preis.*

***Eugen Roth, Lyriker (1895 - 1976)***

Allen Schützenfreunden und Gästen des traditionellen Festes der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft wünschen die Unterrather und Lichtenbroicher Sozialdemokraten ein gutes Gelingen, auch für die nächsten Jahre alles Gute, eine ruhige Hand und "Gut Schuß".

**Gudrun Hock, Bürgermeisterin**

**Ralf Thomas**
2. stellvertretender Bezirksvorsteher des Stadtbezirks 06

**Frank Spielmann**
SPD-Vorsitzender Unterrath-West

**Klaus Schulz**
SPD-Vorsitzender Unterrath-Lichtenbroich

**Walter Beeker**
Sprecher der SPD-Fraktion
in der Bezirksvertretung 06

**Günter Burghaus**
Bzirksvertreter

# Marine Tambour Korps Düsseldorf-Unterrath

## Das Geheimnis . . . !

Liebe Leserinnen und Leser der Festschrift „Im Visier“,
das Jahr 2008 ist für das Marine Tambour Korps ein besonderes Jahr. Voller Stolz und Zuversicht können wir auf 60 Jahre Marine Tambour Korps zurückblicken und in diesem Jahr somit unseren sechzigsten Geburtstag feiern.

Schon C. F. von Weizsäcker sagte „Tradition ist bewahrter Fortschritt, Fortschritt ist weitergeführte Tradition“. Nicht treffender könnten wir unser Korps beschreiben.

Nach menschlichem Ermessen ist der 60. Geburtstag ein Lebensabschnitt, in dem viele vor der Rente und dem Ruhestand stehen. Für unser Korps gilt dies allerdings nicht. Es ist jung, dynamisch, weltoffen und selbstbewusst. Wir als Mitglieder des Korps beachten dabei stets, dass Selbstbewusstsein gut ist, Selbstzufriedenheit aber verhängnisvoll sein kann. So wird auch in den nächsten Jahrzehnten das Marine Tambour Korps fester Bestandteil unserer Bruderschaft sein und zu seinen Werten „Für Glaube, Sitte und Heimat“ fest einstehen.

Traditionell beginnen wir unser Schützenfest mit einem feierlichen Feldgottesdienst und heiligem Abendmahl. Der letzte Feldgottesdienst hinterließ einen bleibenden Eindruck bei mir und inspirierte mich. Nach der Wandlung beim heiligen Abendmahl sagte unser Präses: „Dies ist das Geheimnis unseres Glaubens“. Eingenommen von der feierlichen Stimmung, umgeben von allen Schützenbrüdern und den Damen und in anbetracht des bevorstehenden Schützenfestes stellte sich mir als Chronist unseres Korps die Frage, was eigentlich das Geheimnis unseres Korps ausmacht?

**Ist das Geheimnis unseres Korps:**
- der kameradschaftliche Zusammenhalt?
- das gemeinsame Musizieren mit dem festen Willen zum Erfolg?
- das freundschaftliche Zusammenwirken der verschiedenen Generationen in unserem Korps?
- die Ausbildung der Jugend und die Vermittlung von ideellen Werten, für die es sich lohnt einzutreten?
- dass unser Korps allen Generationen eine Heimat bietet, eine Aufgabe und Attribute, für die wir einstehen?
- Freude zu verbreiten, die Mitmenschen mit unserer Musik zu erfreuen und sie an unseren Veranstaltungen teilhaben zu lassen?
- die Festumzüge zu bereichern, karikativ zu unterstützen und anderen zu helfen?
- echtes Brauchtum zu betreiben, sowohl Schützenwesen im Sommer, als auch Karneval im Winter?
- dass wir die Kinder an St. Martin musikalisch begleiten?
- dass wir, obwohl unser Korps nur aus männlichen aktiven Mitgliedern besteht, auch die Damen und Familien mit einbeziehen und sie somit unverzichtbar zur Tambour Korps Familie gehören?

All diese Geheimnisse können auch nach sechzig Jahren Vereinsleben mit einem klaren und bekennenden „ Ja! “ beantwortet werden. Das Geheimnis unseres Korps lässt sich nicht in einem Wort oder in einem Satz beantworten. Es ist vielfältig und groß! Jeder ist eingeladen, das Geheimnis unseres Korps aufzunehmen, es zu erleben und an kommende Generationen weiterzugeben. So bin ich mir sicher, dass unser Korps noch viele runde Geburtstage und Jubiläen feiern wird.

Da der Zeitpunkt der Drucklegung unserer Festschrift „Im Visier“ vor unserem 60. Jubiläumsgeburtstag liegt, werden wir erst im nächsten Jahr ausführlich darüber berichten.
Dieser Geburtstag wird von uns für einen herzlichen Dank an alle passiven und aktiven Mitglieder, an alle Ehrenmitglieder, an unsere Bruderschaft, an befreundete Bruderschaften und



Vereine, und vor allem an unsere Damen und Familien genutzt. Über diesen Tag wird noch lange in unserer Heimat Unterrath gesprochen werden.

Das vergangene Schützenjahr und unser Schützenfest schenkten uns wieder harmonische, kameradschaftliche und humorvolle Stunden. Direkt am Schützenfestsamstag sollte unser Korps die Höhepunkte des Jahres erleben:

Unser I. Vorsitzender - Olaf Köntgen - wurde mit dem Orden für besondere Verdienste unserer Bruderschaft ausgezeichnet. Als I. Vorsitzender des Marine Tambour Korps und als Platzmeister der Bruderschaft ist Olaf Köntgen unermüdlich im Einsatz. Er opfert viel Freizeit und hat einen starken Rückhalt bei seiner Gattin Monika. Keine Aufgabe ist Olaf Köntgen zuviel und er ist stets ein guter Kamerad. Dieser Verdienstorden an Olaf Köntgen ist Anerkennung und Dank zugleich.

Dann folgte sogleich der zweite Höhepunkt für unser Korps, auch wenn dieser im Jahresrückblick des Obersts zur Generalversammlung 2008 irrtümlich nicht erwähnt wurde: Klaus Gutzeit, seit über 50 Jahren Mitglied unseres Korps und Träger des Schützenverdienstordens der Landeshauptstadt Düsseldorf, wurde zum Ehrenmitglied unserer Unterrather Bruderschaft ernannt. In seiner Ehrenmitgliedschaft sehen wir einen Dank für seine Lebensleistung und die Arbeit in unserem Korps und der Bruderschaft. Wir wünschen Klaus Gutzeit noch viele gesunde und glückliche Lebensjahre im Kreise seiner Familie, des Korps und der Bruderschaft.

Die Verleihung des Verdienstordens an Olaf Köntgen und die Ehrenmitgliedschaft von Klaus Gutzeit in unserer Bruderschaft waren die herausragenden Ereignisse des letzten Schützenfestes.Bei jedem Schützenfest gibt es allerdings eine, „immer wiederkehrende Freude“ in unserem Korps, welches wir in diesem Bericht einmal besonders würdigen möchten. Es sind unsere Damen und die Familien. Mit Rat und Tat unterstützen sie uns, übernehmen unzählige Aufgaben und leisten sehr viel für ihre/unsere Tambour Korps Familie. Sämtliche Veranstaltungen unseres Korps werden von ihnen begleitet und mit gestaltet. Keine Arbeit ist ihnen zu viel und keine Zeit zu kostbar. Zum Schützenfest haben die Mitglieder unseres Korps bei den Damen ,,Vollpension gebucht“. Ob Kaffee und Kuchen, warmes Mittagessen, Abendbrot und Mitternachtssnacks, alles wird im Zelt von unseren Damen liebevoll zubereitet und in unserer Tambour Korps Ecke serviert. Sie lesen uns jeden Wunsch von den Augen ab und sind der Rückhalt unseres Korps. Kurz gesagt, sie sind die Perle und Schatzkammer unserer Gemeinschaft. Uns bleibt nur unseren Damen und unseren Familien von ganzen Herzen zu danken und ihnen jeden Tag unsere Liebe unter Beweis zu stellen.

Liebe Leserinnen und Leser der Festschrift „Im Visier“, gestatten Sie uns, dass wir in diesem Bericht aufgrund unseres Jubiläumsjahres auf die sonst übliche Veröffentlichung der Schiessergebnisse verzichten. Mit einer kleinen Ausnahme: Tobias Hohmann ist bester Schütze des Marine Tambour Korps. Er hat neben der Schiessschnurr inzwischen auch die blaue Eichel errungen.Gestatten Sie uns auch den Verzicht auf den sonst üblichen kalendarischen Rückblick, die Aufzählung der Termine und unsere verschiedenen Veranstaltungen. Unser Bericht im Jubiläumsjahr soll sie einladen die Geheimnisse unseres Korps zu erleben und Sie zu einer Mitgliedschaft in unserer Gemeinschaft inspirieren. Die genannten Attribute und ideellen Werte sind Ehre, Pflicht und Motivation zugleich für uns. Wir freuen uns auf Sie und wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesundes Schützenfest, mit strahlendem Sonnenschein, Zufriedenheit und Gottes Segen.

Allen Ehrenmitgliedern, unserem Protektor - Hermann Schmitz -, unseren passiven Mitgliedern, allen Freunden und Förderern des Marine Tambour Korps, den Damen und unseren Familien möchten wir von ganzen Herzen danken und sie bitten, das Geheimnis unseres Korps weiter zu verfolgen und in ihren Herzen zu bewahren.

Herzlichst
Ihr Marine Tambour Korps Düsseldorf Unterrath
Michael Gutzeit
II. Vorsitzender

**Wir gratulieren…**
Klaus Gutzeit zum 75. Geburtstag und zur Ernennung zum Ehrenmitglied unserer Bruderschaft
Olaf Köntgen zur Verleihung des Verdienstordens unserer Bruderschaft
Karlheinz Kürpig zum 75. Geburtstag



# Die Galerie des Wahnsinns stellt sich vor

## Der Wahnsinn hat Methode

Kunst hat viele Gesichter: Malerei, Skulptur, Fotografie, Film und Installationen gehören zum ständigen Angebot der Galerie. Peter Maria Schäfer will Kunst nicht nur ausstellen, sondern auch erlebbar machen – und zwar für alle Generationen: "Wir sprechen mit unserem Konzept bewusst auch junge Leute an." Ziel ist es, Kunst für junge Menschen attraktiv zu machen und Brücken zwischen den Generationen, Kunst, Kultur und Alltag zu schlagen.

In der Galerie des Wahnsinns finden Sie auf einer Fläche von 200 qm ein Forum für Ausstellungen, Vorträge, Performances, Multimedia, Foto- und Filmbearbeitung, Kleinkunst, Tanz und vieles mehr im Sinne generationsübergreifender Kommunikation und kultureller Begegnung.

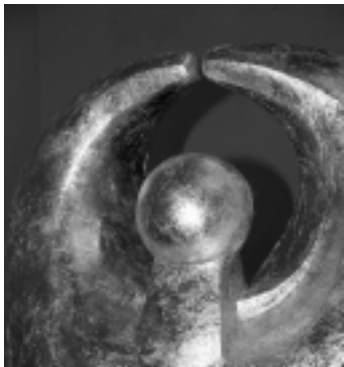
VIP Führungen zu aktuellen Ausstellungen mit kulinarischen Gaumenfreuden erwarten Sie! Hier finden Sie bestimmt auch für sich selbst einen ganz besonderen Rahmen!

- bei Ihrem Empfang der sicher entspannt sein wird
- Ihrer Feier der anderen Art
- bei Firmenfesten oder einer „kreativen" Konferenz
- der Party von der man noch lange spricht

. . . Ihrer und unserer Phantasie sind kaum Grenzen gesetzt, fragen Sie uns:

Tel: 02102 167 79 67
Funk: 0163 4 82 78 24
Papiermühlenweg 74
40882 Ratingen





# Aus dem Leben der Gesellschaften

## Gesellschaft 1. Reserve

**Liebe Schützenkameraden / Innen und**

**Freunde der Gesellschaft!**

**Liebe Unterrather Bürger!**

Wieder mal ist ein Jahr vergangen.

Beginnen möchte ich mit unserem jährlichen Königsschießen, das im letzten August stattfand. Bei Kaffee und Kuchen schossen wir die Pfänder des Aktiven- und Passivenvogels aus. Auch durfte unser jährlicher Preisvogel nicht fehlen, bei dem auch alle Freunde der Gesellschaft mit schießen konnten. Am Abend dann wurde unser neuer Kompaniekönig ermittelt. Die Königswürde errang Werner Wendt.

Im September war Schützenfest.

Beim Pagen schießen errangen Marc Kiefer, Charlene Spindler und Charles Spindler ein Pfand der Bruderschaft. Kirmesmontag lud unser noch amtierender König Jörg zum Frühstück ein.

Im Januar dieses Jahres trafen sich die Kameraden und die Freunde der Gesellschaft in unserem Vereinslokal „Hoferhof“ zu einem gemütlichen Zusammensein. Es war ein sehr schöner Abend.

Am 1. März 2008 feierten wir dann unseren Königsball.
Unser neues Königspaar Werner Wendt und seine Lebensgefährtin Marion lösten unser amtierendes Königspaar Jörg und Sandra Kiefer ab.
Geehrt wurden unsere Kameraden Herbert Koßmann für 40 Jahre und Willi Hüttner für 25 Jahre aktiver Mitgliedschaft in der Gesellschaft.
Vielen Dank für Eure Treue und Kameradschaft.
Unterstützung bekamen wir wieder von den Kameraden der Gesellschaft Rheinischer Jäger, die das Kellnern übernahmen und unserer Küchenfee Hanni van de Loo. Vielen Dank!!!

Ganz besonders möchten wir uns bei unserem Protektor und Kamerad Alexander Elsen bedanken, der unserer Gesellschaft schon seit Jahren mit Rat und Tat zur Seite steht.

Abschließend möchten wir uns bei allen Gönnern und Freunden der Gesellschaft I. Reserve für ihre Unterstützung bedanken und wünschen ihnen, den Schützen der Bruderschaft und allen Unterrather Bürgern ein schönes und friedliches Schützenfest.

**Jörg Kiefer**



Unser Königspaar Werner Wendt und seine Lebensgefährtin Marion






Jubiläum (25 Jahre) Willi Hüttner (links) und (40 Jahre) Herbert Koßmann (rechts)

Friedhofsgärtnerei

*Wächter*

Fachgeschäft für alle Friedhofsarbeiten

empfiehlt sich für

moderne Grabanlagen

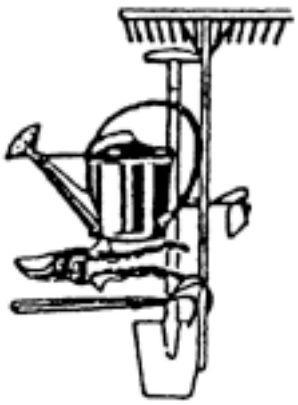
Instandhaltung und Grabpflege

Blumen

Kränze

mit individueller Fachberatung

auch für Dauergrabpflege





**Ulmenstraße 236a · 40468 Düsseldorf**

**Telefon 0211/4230777 · Telefax 0211/4230702**

Homepage: www.blumen-waechter.de · E-Mail: blumen-waechter@lycos.de

Mitglied der Gesellschaft Rheinische Jäger

# Gesellschaft Rheinische Jäger

## NORBERT HÜNEMEYER

**25 Jahre Protektor der Gesellschaft „Rheinische Jäger“**



Was heißt Protektor? Schützer, Förderer, jemanden der einem anderen protegiert: schützen, begünstigen, fördern.

Wenn wir uns als Gesellschaft diese Bedeutungen näher führen, stellen wir fest, dass Norbert Hünemeyer sein Protektorat sehr ernst nimmt und wir mit ihm vor 25 Jahren einen Menschen gewinnen konnten, welcher sein Amt mit ganzem Einsatz und zu vollster Zufriedenheit erfüllt.

Wie groß sein Engagement im Schütze- und sozialen Bereich ist und welche Auszeichnungen und Ehrungen er für seine Einsatz erhalten hat, zeigt und die folgende Auflistung:

1970 trat Norbert Hünemeyer als 23. jähriger in die St. Seb. Schützenbruderschaft Düsseldorf-Unterrath ein und schloss sich der Gesellschaft „ Schill`sche Offiziere“ an. Bereits im September des gleichen Jahres wurde er zum Kassierer der Gesellschaft gewählt.

1972 übernahm er zusätzlich die Funktion des Schriftführers.

1975 wurde Norbert durch den Bezirksbundesmeister Herman Macher mit dem „SilbernenVerdienstkreuz“ ausgezeichnet.

1978 rückte unser Jubilar in den geschäftsführenden Vorstand der Unterrather Bruderschaft und bekleidete auch hier das Amt des 1. Schriftführers.

1981 zeichnete der Bezirksbundesmeister unseren Norbert mit dem „Hohen Bruderschaftsorden „ aus. Neben dieser Auszeichnung erhielt er im selben Jahr, durch den damaligen 1. Chef unserer Bruderschaft Heinz Baugarten, den Orden „Für besondere Verdienste“.

Durch die Tätigkeit im geschäftsführenden Vorstand der St. Seb. Schützenbruderschaft und die engen Beziehungen, hier in insbesondere zum damaligen 2. Chef Albert Prinz, kamen die ersten Annäherungen und Kontakte zur Gesellschaft Rheinische Jäger. 1983 nach Beratung im Vorstand der Gesellschaft und einstimmigen Beschluss der Mitglieder wurde das Amt des Protektors, Norbert Hünemeyer angetragen. Norbert nahm dieses Amt an und wurde am 28.05.1982 auf dem Krönungsball der Gesellschaft unter großen Jubel offiziell ernannt.

1984 lege er sein Amt als 1. Schriftführer der Bruderschaft und seine Mitgliedschaft der den Schill´schen Offizieren nieder und schloss sich der Stamm-Gesellschaft an, bei welcher er schon in den Jahren 1980 und 1982 Gästekönig war. Auch hier ließen ihn die Schriftführertätigkeiten nicht los, sodass er bereits 1985 zum 1. Schriftführer gewählt wurde.

1986 erhielt er vom Ratsherrn Peter Gaida den Schützenorden der Landeshauptstadt Düsseldorf.

1995 nach 10 jähriger Tätigkeit in der Funktion des 1. Schriftführers wurde Norbert zum 2. Vorsitzenden der Stamm-Gesellschaft gewählt.

Seit dem 29.22.1999 vertritt er als Bundesmeister des Bezirksverbandes Düsseldorf-Nord-Angerland den Bund der Historischen Schützen.



Im Jahre 2000 errang er erstmalig die Würde des Kompaniekönigs der Stamm-Gesellschaft und repräsentierte seine Gesellschaft vorbildlich.

2001 holte er sich mit gezielten Schuss die Gästekönigswürde der St. Seb. Bruderschaft Ratingen-Tiefenbroich und gründete im gleichen Jahr mit einigen Kameraden die Schützengesellschaft „Grenadiere Wittlaer“

2002 wählte man Norbert Hünemeyer zum Kassen- und Rechnungsprüfer des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaft.
2004 wurde unser Jubilar zum Kassen- und Rechnungsprüfer für den Diözesanverband Köln gewählt.

Am 14.06 des gleichen Jahres errang er die Bruderschaftskönigwürde in Wittlaer.

Für ihn wohl die höchste Auszeichnung bekam er am 01.09.2004 mit der Endgegennahme des Verdienstkreuzes am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland. In der Laudatio des Herrn OB Joachim Erwin hieß es: “Eigentlich haben Sie, lieber Herr Hünemeyer, zwei Orden verdient, aber der Staat muss bekanntlich sparen. Einen Orden für Ihr Engagement bei den Schützen, den zweiten Orden für Ihren selbstlosen Einsatz für Menschen mit Behinderung „

2006 ehrte ihn der Hochmeister des Bundes – Hubertus Prinz zu Sayn-Wittgenstein – persönlich, für den vorbildlichen Einsatz für „Glaube, Sitte und Heimat“ mit dem St. Seb. Ehrenkreuz aus.

**Kirchliches und Soziales Engagement:**

1956 – 1987 Ministrantenarbeit in der Pfarre „ St. Maria unter dem Kreuze“ Unterrath.

Seit 1958 Ministrant und Lektor in der Behinderten-Einrichtung Haus St. Josef des Deutschen Ordens, bis 1993 St. Josefhospital in der Trägerschaft der Ordensgenossenschaft der Töchter vom heiligen Kreuz.

1973- 1981 Mitglied im Pfarrgemeinderat „St. MuK“, Unterrath

1992 Ehrenamtliche Zusammenarbeit mit den Menschen mit Behinderung, verantwortlich für den Bereich „Finanzen und Organisation“ des Freundeskreises behinderter und nicht behinderter Menschen

2005 Wahl zum Mitglied des Pfarrgemeinderates „ St. Remigius“, Wittlaer

**Zurück zur Gesellschaft**

Seit 1984 schießen wir auf Einladung von Norbert Hünemeyer alljährlich den Protektor Pokal aus. Diese sehr begehrte Trophäe kann von den aktiven sowie den passiven Mitgliedern errungen werden. Folgende Kameraden/innen konnten sich nach zähem Wettstreit auf diesem Pokal ( inzwischen 2 Pokale ) verewigen:

| | |
|---|---|
| 1984 | Günter Neus |
| 1985 | Angelika Bünger und Berni van der Fels |
| 1986 | Berti van der Fels |
| 1987 | Irmgard Blöß |
| 1988 | Wolfgang Bünger |
| 1989 | Hermann Josef Prüfer und Günter Neus |
| 1990 | Günter Neus |
| 1991 | Günter Neus |
| 1992 | Berni van der Fels |
| 1993 | Rolf Klapdor |
| 1994 | Michael Klapdor |
| 1995 | Wolfgang Bünger |
| 1996 | Hannelore Hackmann |
| 1997 | Fritz Hackmann |
| 1998 | Michael Klapdor |
| 1999 | Hans von der Fels |
| 2000 | Stefan König |
| 2001 | Stefan König |
| 2002 | Stefan König |
| 2003 | Michael Klapdor |
| 2004 | Sven Kopitzke |
| 2005 | Nils Kirschey |
| 2006 | Manfred Krahe |
| 2007 | Fritz Hackmann |

Nachdem sich 1994 die Reitabteilung der Gesellschaft gründete war es auch hier für Norbert Hünmeyer selbstverständlich seine Unterstützung zuzusagen.

Für die 25 jährige Tätigkeit als Protektor der Rheinischen Jäger möchten wir unserem Norbert recht herzlich gratulieren und sagen Dank für all sein Engagement, welches er in guten und weniger guten Zeiten der Gesellschaft entgegengebracht hat. Seine Meinungen und Ratschlage waren und sind von wertvoll und für Mitglieder und Kompanievorstand von höchster Bedeutung, sodass wir stolz sind einen solchen Protektor in unserem Reihen zu haben.

Wir seine Kameraden / innen hoffen, dass er uns weiter treu zur Seite stehen wird und wir noch viele schöne Jahre bei bester Gesundheit miteinander verbringen dürfen.

DANKE NORBERT

**Deine Gesellschaft „Rheinische Jäger“**
Verfasst von Alexander Elsen und Albert Prinz



# Aus dem Leben der Gesellschaften

## Gesellschaft Rheinische Jäger

Wiederum ist ein Jahr vergangen und ein Mitglied jeder Gesellschaft setzt sich hin um den Jahresbericht seiner Gesellschaft zu verfassen. Nun sitzen wir wieder hier und suchen die passenden Ereignisse und Worte für das Jahr 2006 um Euch unser Vereinsleben ein wenig ans Herz zu legen.

Anfängen möchten wir wie immer in unserem Bericht mit dem Monat Januar indem wie immer unsere Jahreshauptversammlung stattgefunden hat. Auf dieser Jahreshauptversammlung wurde Nils Kirschey in seinem Amt des 2. Schriftführers der Gesellschaft bestätigt.

Im selben Monat fand das Regimentstitularfest statt. Hier gilt ein besonderer Dank unserem Regimentskönigspaar Klaus und Iris Wiegmann, die uns an diesem Tag köstlich verpflegten.

Im März haben wir uns wieder darauf gefreut bei der I. Reserve Unterrath auf deren Krönungsball als Kellnerteam aufzutreten. Dies hat schon langsam Tradition zwischen unseren Gesellschaften. Wir sind mit Spaß und Freude dabei.

Wie all die Jahre wieder, fand im Mai unser Königsschießen statt. In diesem Jahr fand aus terminlichen Gründen unser Schießen nicht an einem Samstag sondern an einem Sonntag statt. Unsere Gäste ließen sich aber nicht davon abhalten an einen Sonntag zu einem Köngisschießen zu gehen und nutzten diesen Tag als Familienausflug. Mit Kind, Oma und Opa setzen sie sich in Bewegung um mit uns einen schönen und ereignisreichen Tag zu verbringen.

Nachfolgende Pfänderschützen können wir beglückwünschen:

**Königsvogel der Aktiven:**

| | |
|---|---|
| Klotz | Nils Kirschey |
| Kopf | Udo Elsen |
| Linker Flügel | Fritz Spielmann |
| Rechter Flügel | Hans van der Fels |
| Schweif | Werner Zickuhr |

**Gästevogel:**

| | |
|---|---|
| Klotz | |
| Kopf | Fritz Hackmann |
| Linker Flügel | Monika Kunz |
| Rechter Flügel | Klaus Knode |
| Schweif | Hans Willi Eron |

**Damenvogel:**

| | |
|---|---|
| Klotz | Nadine Hüttemann |
| Kopf | Ursula Schmitz |
| Linker Flügel | Petra Zickuhr |
| Rechter Flügel | Sandra Neuroth |

| | |
|---|---|
| Kompaniekönig | Rainer Neuroth |
| König des Reiterkorps | Sonja Elsen |
| Jugendkönig | Tobias Klapdor |
| Schülerkönig | Partick Hollstein |
| Passivkönig | Manuela Eichelhardt |

Weiterhin wurden die im Jahresverlauf ausgeschossenen Pokale an folgende Kameraden vergeben:

| | |
|---|---|
| Gerd Pohl Pokal | Manfred Kirschey |
| Heini Stein Pokal | Nils Kirschey |
| Bernhard Fussbahn Pokal | Erik Kirschey |
| Hans van der Fels Pokal | Michael van der Fels |
| Willi Spielmann Pokal | Michael van der Fels |
| Angelika Bünger Pokal | Karin Klapdor |
| Berti van der Fels Pokal | Katharina Aufmbruch |
| Wolfgang Bünger Pokal | Gabi Michna |
| Norbert Hünemeyer Pokal | Ekke Michel |
| Erich Feldkamp Pokal | Nils Kirschey |
| Erich Feldkamp Pokal (Reiter) | Erik Kirschey |
| Familie Ditgen Pokal (Reiter) | Jennifer Hölz |
| **Bester Schütze** | **Erik Kirschey** |

Für das Essen zum Essen zum Königschießen möchten wir uns bei unserem aktiven Mitglied Wilhelm Prinz bedanken. Wilhelm Prinz feierte mit uns an diesem Tag seinen Geburtstag und versorgte uns und unsere Gäste mit einem reichhaltigen und lecken Büfett. Wir sagen hier nochmals herzlichen Glückwunsch und vielen Dank.

Im August stand unser eigener Krönungsball vor der Tür. In einem gut besuchten Antoniussaal krönten wir an diesem Abend unser Mitglied Rainer Neuroth mit seiner Frau Ute zum neuen Königspaar unserer Gesellschaft. An diesem Abend ehrten wir unsere Mitglieder Michael Klapdor mit dem Verdienstorden der Gesellschaft und Rainer Neuroth mit der silbernen Verdienstnadel der Gesellschaft . Hierfür nochmals herzlichen Glückwunsch an die Kameraden. An diesem Abend wurde auch Ursula Schmitz zum Ehrenmitglied des Reiterkorps ernannt. Von dieser Stelle aus herzlichen Glückwunsch. ( Siehe Bericht Reiterkorps ) Traditionell bewirtete uns an diesem Abend die Gesellschaft I. Reserve mit ihren Frauen. Wir danken der Gesellschaft für ihren tollen Einsatz. Musikalisch untermalte diese Veranstaltung Hansi & Hansi.




**Königspaar Rainer und Ute Neuroth**

Nach unserem Krönungsball fuhr unsere Jugend auf Tour. Diese Tour war ein voller Erfolgt und unsere Jugend plante direkt die nächste. Näheres dazu ist im Bericht des Reiterkorps zu lesen.

Eine Woche vor Schützenfest lud der Regimentspagenvater zum Übungsschießen ein. Beim Pokalschießen der Pagen holte sich Vanessa Klapdor beim Albert Prinz Pokal den Schweif. Hierzu möchten wir nochmals gratulieren.

Sonntags während des traditionellen Platzkonzertes „ An der Piwipp „ verpflegte uns unser Königspaar Rainer und Ute Neuroth (RJ) sowie unser Reiterkorpskönigspaar Sonja und Alexander Elsen (RK) mit einem deftigen Mittagessen. Für die tolle Verpflegung möchten wir uns recht herzlich bei den beiden Königspaaren bedanken. Gut gestärkt zogen wir mit unseren Gästen in Bataillonsstärke im Schützenzug durch Unterrath.

Nach unserem Schützenumzug fand das Schießen der Jungschützen statt,. Auch hier war unsere Jugend wieder sehr erfolgreich:

**Jungschützen Königsvogel**
rechter Flügel Katharina Aufmbruch

**Jungschützen-Ehrenvogel**
Klotz Nils Kirschey
rechter Flügel Jennifer Hölz

Von dieser Stelle aus, nochmals den Pfänderschützen herzlichen Glückwunsch.
Den restlichen Sonntag ließen wir in fröhlicher Runden im Schützenzelt ausklingen.

Montags nach dem Besuch unserer verstorbenen Kameraden trafen wir uns alle in unserem Vereinslokal Op`t Eynde zu einem deftigen Mittagessen. Abends zogen die Königspaare auf den Thron. Unter dem Jubel unserer Gesellschaft und durch die Führung unseres 1. Vorsitzenden Berni van der Fels trat auch unser Königspaar den Weg zum Thron an. Auch diesen Abend ließen wir in gemütlicher Runde ausklingen.

Dienstags nach dem Gottesdienst, der Totenehrung und dem Festumzug stärkten wir uns im Festzelt mit einem ausgiebigen Frühstück. Unserem Königspaar Rainer und Ute Neuroth vielen Dank dafür.

Abends fand der Krönungsball des neuen Regimentskönig und Kronprinzen statt. Hier musste unser Kamerad Nils Kirschey seine Kronprinzenwürde weiterreichen. Wir als Gesellschaft möchten unserem Kronprinzen Nils Kirschey und seiner Kronprinzessin Manuela Stöcker nochmals für Ihren Einsatz als Kronprinzenpaar danken. Aus unserer Sicht haben beide unser Regiment und unsere Gesellschaft mit Würde vertreten. Vielen Dank für dieses Jahr mit euch.

Am Mittwochmorgen ging es für uns gleich weiter mit dem abschmücken der Piwipp und unseres Vereinslokals. Nach getaner Arbeit fand traditionell unser Kehraus bei Fisch und Musik statt. Dank sagen wir hier nochmals unserem Königspaar, welches uns auch an diesem Tag mit Mittagessen und Nachmittags mit Kuchen verwöhnte. Vielen Dank ! Auch schossen wir an diesem Tag, nach langer langer Zeit unseren Wald- und Wiesenkönig aus. Mit einem schnell gebastelten Styrophorvogel, einem Gewehr mit Gummiringen als Geschoß, errang Daniela Bender die Königswürde des Wald- und Wiesenkönigs. Zu ihrem Königsgemahl wählte sie Dietmar Oster.

Im November fand unser Protektorschießen statt. Auf diesem Wege möchten wir unserem Protektor Norbert Hünemeyer für ausrichten dieses Schießen danken.

Die letzte Zusammenkunft im Jahre 2007 war unsere Weihnachtsfeier in unserem Vereinslokal. Bei Kaffee und Kuchen warteten wir mit unseren Jüngsten auf den Weihnachtsmann. Nach einem gelungen Auftritt unseres Weihnachtsmannes mit einer gelungenen Weihnachtsgeschichte ( wie feiert der Weihnachtsmann Weihnachten ) ließen wir dann den Abend gemütlich ausklingen. Dank für diesen schönen Weihnachtsnachmittag und Abend an unser Königspaar Rainer und Ute Neuroth, welche unsere Jüngsten wieder reichlich beschenken. Bedanken möchten wir uns auch bei unseren Vereinswirtsleuten, die uns an diesen Nachmittag und Abend einen schönen Weihnachtlichen geschmückten Raum zur Verfügung stellten.

Hiermit schließen wir unseren diesjährigen Jahresrückblick, danken allen Passiven und Gönnern für ihre Unterstützung und wünschen der Unterrather Bevölkerung, allen Besuchern unseres Schützenfestes und den Kameraden der St. Seb. Schützenbruderschaft mit Ihren Familien ein sonniges und harmonisches Schützen- und Volksfest 2008.

**Mit einem Kameradschaftlichen Schützengruß**

# Jahresbericht der Rheinischen Jäger Reiterkorps über das Schützenjahr 2007

**Liebe Freunde des Reiterkorps,**

ein Jahr ist vergangen und wir freuen uns, Euch einen kleinen Einblick in unser Vereinsleben im abgelaufenen Schützenjahr geben zu können.
Nach der Winterpause fand man sich im Januar zum Titularfest ein. Mit diesem Fest wird für uns die Schützensaison eingeläutet und entsprechend groß ist die Freude, seine Kameraden/-innen nach einiger Zeit wiederzusehen. Wie immer ließen wir diesen Tag in fröhlicher Runde im Vereinslokal ausklingen.
Im März fand neben der Jahreshauptversammlung des Regimentes auch unsere eigene statt Jahreshauptversammlung des Reiterkorps statt. Hierzu gibt es in diesem Jahr nichts nennenswertes zu berichten.
Auf dem Gesellschafts-Königsschießen im Mai wurde unsere Korpskönigin ermittelt. Nach dem Motto „was mein Mann kann, kann ich schon längst“ holte sich keine andere als unsere Thronerfahrene Kameradin Sonja Elsen unter großem Jubel die begehrte Trophäe. Mit einem dreifachen „Gut Schuss“ gratulieren wir den neuen Königspaaren sowie den Pfänderschützen.

Mit Freude folgten wir im Juni der Einladung der 2. Gesellschaft Düsseldorf/Flingern und nahmen wieder an deren Schützenfest teil. Für die herzliche Aufnahme und den schönen Tag möchten wir uns an dieser Stelle noch einmal sehr bedanken.
Im Juli ritten wir auf Einladung des Kompaniekönigspaares der Gesellschaft Hubertus Jäger Axel und Petra Rau im Derendorfer Schützenzug mit. Wir freuten uns sehr über diese Einladung und verbrachten bei strahlendem Sonnenschein einen wunderschönen Tag, den wir gemütlich im Festzelt ausklingen ließen.

Im August fand der Krönungsball der Rheinisches Jäger und des Reiterkorps statt. An diesem Abend war es für uns eine besondere Freude, Ursula Schmitz zum Ehrenmitglied des Reiterkorps zu ernennen. Ursula Schmitz ist die Seele unserer Gesellschaft. Wo es etwas zu tun gibt oder uns Mitglieder zu betreuen, versorgen oder auch in Notfällen einzuspringen, immer ist sie zur Stelle und für uns da. Hierfür möchten wir uns mit dieser Ehrung und Ernennung nochmals recht herzlich bedanken.



Ursula Schmitz bei der Ehrung




Ebenfalls im August ritten wir auf Einladung der Reiterfreunde Rath auf deren Schützenfest mit. Für die vielen schönen Stunden, die wir dort verbringen durften, bedanken wir uns herzlichst.
Kurz vor Schützenfest, nämlich Anfang September, fand unserer Jugendtour statt. Es verschlug uns in den Centerpark ins Sauerland. Dort mieteten wir ein paar Häuschen an und verbrachten dort ein verlängertes Wochenende. Beim Grillen ließen wir es uns gut gehen und dank der guten Vorbereitung erlebten wir auch hier lustige und harmonische Tage. Weil irgendjemand behauptete, in Winterberg können man sehr gut Pizza essen gehen, überfielen wir kurzerhand die ortsansässige Pizzeria.

Und schon nahte mit Riesenschritten das Schützenfest. Wie üblich traf man sich am Samstag zum Platzkonzert. Danach ging es ab zum Feldgottesdienst mit anschließender Serenade. Der Sonntag bescherte uns strahlenden Sonnenschein und der Tag begann für uns und unsere Gäste mit einem kräftigen Eintopf. Gut gestärkt ritten wir mit unseren Gästen durch die Straßen von Unterrath. Am Montag traf man sich nach dem Gedenken an die verstorbenen Vereinsmitglieder zum Mittagessen im Vereinslokal. Anschließend zog man nach dem Antreten an der Gaststätte „Zur Klinke“ gemeinsam mit den anderen Kompanien zum Schützenplatz. Am Dienstagmorgen gab es nach dem Gottesdient Totenehrung und einen kleinen Festumzug. Ein leckeres Frühstück wartete im Festzelt auf uns. Hierfür vielen Dank an die fleißigen Helfer, die uns dies mit ihrer Hilfe ermöglicht haben. Am Abend desselben Tages dann der letzte Höhepunkt des diesjährigen Schützenfestes: Krönungsball mit großem Zapfenstreich. Ein anstrengendes, aber

dennoch sehr schönes Schützenfest neigte sich zu Ende. Aber noch ist das Jahr nicht ganz vorbei. Im Dezember fand die Weihnachtsfeier der Rheinischen Jäger statt, die wir alle immer gerne besuchen.

Am letzten Tag des Jahres feierten wir im Schützenhaus mit aktiven, passiven und fördernden Mitgliedern Silvester. Mit großem Spaß und wirklich ganz toller Stimmung hießen wir das Neue Jahr willkommen.

Am Ende des Berichts möchten wir uns bei allen fleißigen Helfern, auch denen im Hintergrund, für die tolle Unterstützung bedanken.

Bedanken möchten wir uns auch bei allen Gönnern und Passiven für Ihre Unterstützung und wünschen der Unterrather Bevölkerung, allen Besuchern unseres Schützenfestes, den Kameraden der St. Seb. Schützenbruderschaft und Ihren Familien ein sonniges und harmonisches Schützen- und Volksfest 2008.

**Mit einem kameradschaftlichen Schützengruß**
**Das Reiterkorps der Gesellschaft Rheinische Jäger**

Restaurant
„An der Beed"
bei Milli + Miki

- Altbier vom Faß
- Krombacher Pils
- Gepflegte Getränke
- Grill- und Steakspezialitäten
- Clubraum für 40 Personen
- Bundeskegelbahn

Schlösser Das Alt
mit Felsquellwasser gebraut
Krombacher Pils

Beedstraße 58 · 40468 Düsseldorf
Telefon 42 77 44
Montag Ruhetag

Esso
Servicecenter & Kfz-Meisterbetrieb
NEUROTH
Roßstraße 86
40476 Düsseldorf
Fon: (02 11) 43 13 08 · Fax: (02 11) 45 97 14
Öffnungszeiten: Mo.-Sa.: 7.30-22:00, So.: 9:00-22:00
Wagenpflege: Mo.-Fr.: 7:30-18:00 nach Terminvereinbarung

**Werkstatt & Service:**
Reifen und Felgen, Bremsen, Batterien, Zubehör, TÜV, AU, Auspuffschnelldienst, Kfz-Reparaturen jeglicher Art...

**Fahrzeug-Komplettaufbereitung:**
Innenreinigung, Polster-/Lederreinigung, Handwäsche, Politur, Kunststoffpflege außen, Motor- und Unterbodenwäsche, diverse Paket-Angebote...

Mitglied der Gesellschaft Rheinische Jäger

„Mitten ins Schwarze"...

... so kauft man Fahrräder! Denn ein Fahrrad sollte ganau das leisten, was Sie von ihm erwarten und exakt auf Ihren Bedarf abgestimmt sein. Eine 7 ist beim Radkauf nur ein schlechter Kompromiss – und im Schießstand macht sie auch nicht wirklich glücklich. Verlassen Sie sich also auf unser Knowhow, denn gute Beratung hat bei uns Tradition.



Unterrather Straße/ Ecke Mecklenburger Weg, 40468 Düsseldorf,
Telefon: 02 11/46 46 45, **www.zweiradjust.de**

Zweirad Just

# Gaststätte »Kaiserecke«

**Inhaber: Dietmar Brodmann**

**Kalkumer Straße 111 · 40468 Düsseldorf · Telefon 42 72 06 · Fax 42 72 06**




bietet Ihnen:

**bürgerlichen Mittagstisch mit täglich wechselnden Menüs, schmackhaft und preiswert.**

Wir verfügen über Räumlichkeiten bis 60 Personen für Feiern jeglicher Art.

**Kegelbahn. Noch Kegelbahntermine frei.**

**Unsere Küche ist geöffnet von 12-14 und von 18-22 Uhr**

**Donnerstag Ruhetag**

Vereinslokal der Richthofen-Gesellschaft, Graf-Waldersee-Gesellschaft und der Gesellschaft 71er

V-9024

obst gemüse obst gemüse

*W. Marleaux GmbH*

**40468 Düsseldorf • Großmarkt**

**Telefon: 02 11/42 26 24 00 Fax.: 02 11/42 26 24 19**

**W.Büttgen M.Marleaux**

# Aus dem Leben der Gesellschaften

## Richthofen-Gesellschaft

**1958 – 2008**
**50 Jahre Richthofen-Gesellschaft**

Wo sind sie geblieben diese 50 Jahre ??? Für die letzten zwei Mitglieder aus dem Gründungsjahr stellt sich diese Frage, und doch ist sehr viel passiert in dieser Zeit- So trennten wir uns 1972 von unseren fliegergrauen Uniformen (sie wurden allen viel zu eng), hin zu unseren heutigen Gesellschaftsanzügen. Eine Entscheidung, die von vielen mit Unverständnis gesehen wurde, der Gesellschaft aber letztendlich gut getan hat.



Wir verdoppelten unsere Mitgliederzahl und waren in der Lage, dem Trend der Neuzeit folgend, auch weibliche Mitglieder aufzunehmen. Was in der Folgezeit auch für die Gesellschaft sehr positiv war und noch ist. Sie gestalten seit langer Zeit unsere Weihnachtsfeier mit großem Erfolg. Die schießsportlichen Erfolge können sich auch sehen lassen. So errangen sie dreimal den so begehrten Glaspokal der Ehrenmitglieder

| | |
|---|---|
| 1982 | Elke Dünschmann |
| 1989 | Marion Rupprath |
| 1994 | Eva Szczepanski |

Aber nicht nur die weiblichen Mitglieder hatten schießsportliche Erfolge zu verzeichnen. Die Herren bemühten sich redlich, ihnen zu folgen. So konnten wir dann auch unsere Jungschützenkönigspaare feiern.

| | |
|---|---|
| 1966/67 | Wolfgang Meuter/Brigitte Küßner |
| 1969/70 | Peter Freimuth/Hildegart Schmitt |
| 1975/76 | Manfred Schmitt/Gabi Broda |
| 1989/90 | Michael Hellwig/Marion Rupprath |

Den Regimentskönig stellten wir bis heute dreimal. Als Gründungsgeschenk gelang es Hans-Peter Schneider.

| | |
|---|---|
| 1958/59 | Hans-Peter/Christel Schneider |
| 1965/66 | Bernhard/Hetti Iserath |
| 1994/95 | Karl/Elfriede Baum |

Nicht unerwähnt will ich die freundschaftlichen Bande zu Essen-Heisingen und der Richthofen-Gesellschaft Wersen lassen, die über viele Jahre Bestand hatten. Ein besonderes ehrendes Gedenken gilt auch unseren verstorbenen Mitgliedern.

| | |
|---|---|
| 1969 | Dieter Bender |
| 1980 | Hans Heintz |
| 2002 | Wilhelm Driesch und Bernhard Kunz |

Um den Rückblick aus vergangenen Zeiten zu beenden, möchte ich unsere langjährige Protektorin Frau Consul Elisabeth Verreet, die uns lange Jahre wohlwollend und finanziell unterstützt hat, nicht vergessen. Sie war uns eine Protektorin, wie man sie sich nur wünschen kann.

Zu unserer aller Freude stimmte dann 1995 der Mitbegründer und ehemalige Hauptmann und 1. Vorsitzender Rolf Koenen ein, dieses Amt zu übernehmen.
Bis hierhin ein gestrafter Rückblick auf die vergangenen 50 Jahre Gesellschaftsleben.



Unsere Pagin Ilayda Görmus

Wir wenden uns der Neuzeit zu, sprich den Aktivitäten des Jahres 2007/2008. Anfang Mai starteten wir dann mit Familien eine von unserem Ehrenmitglied Hans Dahmen gesponserte Tagestour nach Legden im Münsterland. Hier verbrachten wir mit Vogelschießen und Kegeln einen wunderschönen Tag. Schützenkönig wurde an diesem Tag unser Gesellschaftsführer Bernhard Iserath. Beim Kegeln zeigte unsere Pagin Ilaya Görmus den Damen noch einmal was Kegeln ist und wurde Kegelkönigin. Lieber Hans, noch einmal vielen Dank für diesen schönen Tag.

Am Pfingstsonntag hatten wir unsere obligatorische Radtour geplant, leider blieb es in diesem Jahr bei der Planung. Es goss vom himmelhoch. Also Planung ade. So blieben wir im Vereinslokal und machten uns bei Erbsensuppe und vielen anderen Köstlichkeiten einen vergnügten Tag.
Mit dem Schmücken unseres Vereinslokals begann dann am Samstag den 15.09. unser Schützenfest. Nach einem feucht fröhlich verlaufenen Samstagabend traf sich die Gesellschaft dann am Sonntagmorgen bei unserem Königspaar Hetti und Bernhard Iserath zum Frühschoppen. So gestärkt haben wir dann auch den Festzug gut überstanden, zum ersten Mal mit Kutsche, in der vier gehbehinderte Mitglieder fuhren. Am Schützenfestmontag trafen wir uns dann mit unseren Frauen und passiven Mitgliedern zum Kegeln und anschließendem Mittagessen in unserem Vereinslokal. Beim anschließenden Schießen war wieder nur unsere Pagin Ilayda Görmus mit dem Abschuss vom Kopf des Pagenvogels erfolgreich.

Nach einer Woche Abstinenz ging es dann am Samstag den 22.09. mit dem Königsschießen der Gesellschaft weiter. Bei einem Fass Bier, gestiftet vom Geburtstagskind des Tages sowie mit Kaffee, Kuchen, belegten Brötchen und Blutwurst ging das Schießen auf die Vögel dann munter weiter.

Die erfolgreichen Schützen!



Unser Königspaar Michael Hellwig und Jaqueline Spicker

**Königsvogel:**

| | |
|---|---|
| Rumpf: | André Mischel |
| Kopf: | Eva Quick |
| Rechter Flügel: | Sascha Zeitz |
| Linker Flügel: | Karl Baum |
| Schweif: | Bernhard Iserath |

**Ehrenvogel:**

| | |
|---|---|
| Rumpf: | Christian Kloft (unser neues Kronprinzenpaar) |
| Kopf: | Bianca Kloft |
| Rechter Flügel: | Kurt Quest |
| Linker Flügel: | Anneliese Kubitzki (Regimentkönigspaar) |
| Schweif: | Brigitte Marleaux |



Passiv Königspaar Elfriede und Karl Baum

**Königspaare:**

| | |
|---|---|
| Aktiv: | Michael Hellwig und Jaqueline Spicker |
| Passiv: | Elfriede Baum und Karl Baum |
| Jugendkönig: | Mathias Quest |

Nach Beendigung des Schießens gingen wir gemeinsam zum Krönungsball in die Kaiserecke, wo unser 2. Vorsitzende Hans Dahmen dann die Ehrung unserer neuen Königspaare vollzog. Es wurde noch ein schöner feucht fröhlicher Abend.




Unser Jugendkönig Marcus Mischel 2006 / 2007 (o. links)
Unser Jugendkönig Mathias Quest 2007 / 2008 (o. rechts)

Bei unserem Pokalschießen am 23.10.2007 waren folgende Mitglieder erfolgreich:

| | |
|---|---|
| Kompanie-Pokal | Eva Quick mit 29 Ringen |
| Rolf Koenen | Pokal Sascha Zeitz mit 29 Ringen |
| Hans Dahmen | Pokal Heinz Meyer mit 27 Ringen |
| Walter Kunz | Pokal André Mischel mit 28 Ringen |

Wie alle Jahre zuvor rief auch in diesem Jahr am 25.12. unser Weihnachtsmann die Kinder, die aktiven und passiven Mitglieder zur Weihnachtsfeier ins Vereinslokal und alle kamen. Mit Kaffee und reichlich Kuchen, der von unseren Frauen gebacken wurde, begannen wir diesen Nachmittag. Nachdem dann der Weihnachtsmann zur großen Freude unserer Pagen und Kinder prall gefüllte Tüten verteilte (großen Dank an unser Königspaar die dies ermöglichten), ging ein besinnlicher Nachmittag zu Ende. Auch unseren Frauen, ob aktiv oder passiv ein herzliches Dankeschön für ihren immer wieder gezeigten Einsatz.

Ein schönes Schützenfest 2008 wünscht allen Unterrathern
Die Richthofen-Gesellschaft

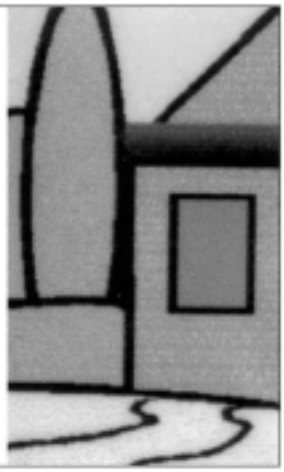
Karl Baum

Blumen Martens
Schnittblumen in großer Auswahl
Zimmerpflanzen · Freilandpflanzen für Garten und Friedhof
Brautsträuße und Gestecke
Kränze · Grabgestecke · Grabpflege und Grabanlagen
Auslieferung von Blumen und Kränzen
Unterrather Str. 49 · 40468 Düsseldorf · ☎ 02 11/3 69 48 00
Mitglied des Bürgervereins

Wir liefern die Orden für das Schützenfest!
Orden, Schilder
Diademe, Ketten
und Fahnennägel
S. Rumich-BAYER Schützensilber
Tel.: 0211-6987811 Fax: 0211-6987812
Grafenberger Allee 249, 40237 Düsseldorf
www.rumich-bayer-schuetzensilber.de

FAKO BRINGTS
DER GETRÄNKE ONLINE-SHOP
Tel. 02131-934-0
www.fako-bringts.de

Gaststätte
Em halve Hus
Mittwoch Ruhetag
Familie Bonsack
Lothringer Straße 19
40468 Düsseldorf
☎ 0211 - 422 00 09



# Aus dem Leben der Gesellschaften

## Gesellschaft Schill'sche Offiziere

### Es lebe der „Königsbonus“

Im Gegensatz zu den vergangenen Jahren hieß das Motto nicht - wir lassen es ganz langsam angehen - sondern als Königskompanie waren alle von Anfang an gefordert: Wir wollten unser Bestes geben. Mit Erfahrungen konnten wir ja leider nicht aufwarten, zu lange war es her, dass unsere Gesellschaft zuletzt einen Regimentskönig stellte. Nein, wir erarbeiteten uns Alles neu. Im Nachhinein können wir behaupten: Wir haben es ganz gut hinbekommen.
Unsere Feuerprobe hatten wir beim Titularfest des Regiments am 21. Januar. Mit der Unterstützung des Husaren-Schwadrons aus Stockum haben wir die Kameraden und Kameradinnen aus Unterrath und Lichtenbroich bewirtet. Der Grünkohl und das Mettwürstchen schienen allen sehr gut zu schmecken, denn am Ende waren alle Töpfe leer und alle Anwesenden satt.

Am Ende des Monats gratulierten wir dem Präses der Bruderschaft, Pastor Heinz Schmidt, zu seinem 40-jährigen Priesterjubiläum. Nach dem Festgottesdienst fand ein schönes Fest im Pfarrzentrum statt, an dem viele Schützen und Unterrather teilnahmen.

Der Februar war fast ausschließlich dem Karneval gewidmet. Lediglich zum Regimentspokalschießen kamen alle zusammen. Und tatsächlich konnte der Kamerad Florian Abraham den Heinz-Baumgarten-Pokal erringen und so unsere Ehre retten.

Für unseren Regimentskönig standen im März drei Krönungsbälle an und die Gesellschaft versuchte, ihn so gut es ging zu begleiten. Dies galt sowieso für das gesamte Königsjahr. Im April besuchten wir dann den Krönungsball unserer befreundeten Gesellschaft Tell aus Rath. Es folgte das 50-jährige Jubiläum des Husaren-Schwadrons aus Stockum.

Ein besonderes “Highlight” für unser Regimentskönigspaar Klaus und Iris war der Ball der Könige der IGDS in der Rheinterrasse. Viele Kameraden der Gesellschaft und das Jungschützenkönigspaar mit ihrer Gesellschaft begleiteten unser Königspaar bei einem wunderbaren Fest mit einem gelungenen Programm.

Zunächst fand Anfang Mai die Jahreshauptversammlung unserer Gesellschaft statt. Der Vorsitzende Klaus Wiegmann wurde wiedergewählt, aber unser Kassierer Wolfgang Ohlberg gab sein Amt an Siegrid Kaiser weiter. Reinhild Ohlberg wurde kommissarisch zum Spieß ernannt.
Es folgten weitere Krönungsbälle und Königsschießen im Regiment, das Offiziersschießen, das Fußballturnier sowie die Ehrung zur Goldenen Hochzeit von Anneliese und Rolf Könen. Als Ehrengäste nahm unser Regimentskönigspaar am Schützenfest in Stockum teil, natürlich begleitet von den Kameraden und Kameradinnen der Gesellschaft.

Leider brachte das Jahr neben den vielen schönen Ereignissen und Festen auch traurige Anlässe mit sich.
Neben einigen Kameraden aus dem Regiment, mussten wir uns völlig überraschend von unserem Ehrenmitglied Albert Prüfer für immer verabschieden. Lange Jahre war er ein aktives Mitglied der Gesellschaft und auch in späteren Jahren unterstützte er “seine Schill” wo es nur ging. Gerade erst beim vergangenen Schützenfest konnten wir ihn nach vielen Jahren Abwesenheit zur Krönung eines “Schills” zum Regimentskönig im Festzelt begrüßen. Und bei unserer letzten Weihnachtsfeier wurden er und seine Frau Änne zu Ehrenmitgliedern ernannt. An dieser Stelle wollen wir ihm und allen anderen verstorbenen Schützenkameraden des Regimentes gedenken.

Auch in den Sommermonaten folgten weitere Besuche verschiedener Krönungsbälle, Königsschießen und Schützenfeste (z.B. in Kalkum, Eller, Frelenberg (bei Erkelenz), Bilk, Grevenbroich-Südstadt, Derendorf, Stadt-Königsschießen).
Anfang Juni trafen wir schon die ersten Vorbereitungen für unser Königsschießen mit anschließendem Krönungsball, denn in diesem Jahr durften wir mit vielen Gästen rechnen (Königsbonus).

Aber alles trat in den Hintergrund, da wir von unserem Rittmeister Michael Reischuck völlig überraschend mit den Nachricht konfrontiert wurden, dass er (aus persönlichen und beruflichen Gründen) mit sofortiger Wirkung sein Amt niederlegte und seine aktive Mitgliedschaft kündigte. Das war natürlich ein Paukenschlag in unserem Königsjahr! Zum Glück erklärte sich der Königsadjutant Wolfgang Ohlberg bereit, dieses Amt zunächst kommissarisch zu übernehmen. Alle anderen Aufgaben wurden von den Mitgliedern der Gesellschaft aufgefangen und bravourös gemeistert.

Der “Königsbonus” half auch zu unserem eigenen Königsschießen mit Krönungsball. Bei sonnigem Königswetter, einem wirklich gut besuchten Fest durch die Kameradinnen und Kameraden des Regiments und unserer befreundeten Gesellschaften, verbrachten wir einen wunderschönen Tag, der bis in den nächsten Morgen reichte. Und so darf es keinen verwundern, das der “Königsbonus” auch für unseren Regimentskönig galt, denn er holte sich die zweite Königswürde, nämlich die der Gesellschaft. Gästekönig wurde Hans-Georg Paulus von den Garde-Schützen.

Im August gingen die Planungen für unser eigenes Schützenfest wie in jedem Jahr in die Endphase. Aber auch terminlich hatte der Monat einiges zu bieten: Verschiedene

Königschießen im Regiment, Schützenfest in Ratingen, Grafenberg, Rath und Lohausen.

Ein besonderer Termin war der gemeinsame Fotonachmittag mit allenn amtierenden Regimentskönigspaaren aus Unterrath. Hierzu noch mal ein Dankeschön an alle fleißigen Helfer im Hintergrund sowie Adjutant Wolfgang Ohlberg und Ehrendame Marion Kunth. Leider war die Ehrendame Sonja Horn aus familiären Gründen verhindert. Zum Abschluss des August folgte bei sonnigem Wetter die Teilnahme an der Pfarrprozession im Pfarrverband Unterrath.

Der Höhepunkt des Jahres und somit der Höhepunkt für unser Regimentskönigspaar Iris und Klaus Wiegmann rückte mit großen Schritten immer näher. Nach fast 95 offiziellen und inoffiziellen Terminen freuten sich die beiden auf den Abschluss ihres Königsjahres.

Beim Generalappell des Regiments wurden wieder tatkräftig bei der Bewirtung von unseren Kameraden des Husaren-Schwadrons Stockum unterstützt. Beim anschließenden Aufräumen und unserem traditionellen Kirmeseinklang in unserem Vereinslokal “Am Opferhaus” hatten wir noch eine Menge Spaß. Wie sollte das noch getoppt werden?

Am Freitag, den 15. September sollte sich zeigen, ob alle unsere Planungen auch Sinn hatten und alles zur richtigen Zeit am richtigen Ort zusammen kam und funktionieren würde. Nachdem der Regimentskönig persönlich groß einkaufen war – wer sollte das alles essen? - , wurde es Zeit, dass Königshaus bei unserem Ehrenmitglied Willi Trudewind am Cloppenburger Weg zu schmücken. Bierwagen, Pavillon und natürlich auch die Toiletten wurden an ihre zugedachten Stellen positioniert. Die Straße war mit Fahnen prächtig geschmückt, auch einige Anwohner dekorierten mit Fahnengirlanden.

Am folgenden Vormittag schmückten wir zum ersten Mal unser Vereinslokal “Am Opferhaus”. Diese recht gelungene Arbeit teilten wir uns mit den Hubertus Jägern, sodass unser Wirt Michael Homberg sehr zufrieden war. Am Nachmittag trafen wir uns dann mit allen Kameraden am Königshaus. Nach Kontrolle aller Uniformen durch den Spieß Reinhild und einer kurzen (!) Ansprache unseres Vorsitzenden bzw. Kompaniekönigs bzw. Regimentskönigs Klaus wurde Reinhild Ohlberg von unserem Rittmeister Wolfgang Ohlberg zum Oberleutnant befördert.

Dann war es soweit, die Kameraden machten sich auf den Weg zum Feldgottesdienst mit anschließendem Zapfenstreich. Währenddessen hatten schon viele Helfer, allen voran die Husaren-Schwadron aus Stockum alles für die Bewirtung bei der Serenade vorbereitet. Die Serenade wurde ein voller Erfolg. Die Anwohner waren so begeistert, dass sie eine Wiederholung im nächsten Jahr wünschten. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an alle fleißigen Helfer, die unzählige Stücke Wurst, Käse und Brot geschnitten und an die Gäste verteilt haben.

Am Sonntag hatten wir wahres Königswetter. Nachdem der Regimentskönig mit seinem Adjutanten am Vormittag schon erste “Pflichten” wahrnahm, trafen sich alle Kameradinnen, Kameraden und Gäste der Gesellschaft in unserem Vereinslokal “Am Opferhaus” und stärkten sich vor dem Festzug. Besonders die Kinder unseres Königpaars konnten es kaum erwarten, hieß es doch, dass sie endlich in einer Kutsche mitfahren durften. Schon bald ging es mit den Königskutschen und den Gästen zum Treff für den Sternzug an die Schmiede, Kalkumer Straße. Nach Aufstellung des Regiments an der Piwipp und Abnahme der Fahnenparade, durften die Königspaare die Front abschreiten. Für Klaus und Iris war es ein stolzer Anblick, als sie an unserer Gesellschaft mit unseren Gästen vorbeizogen. In diesem Jahr konnten wir als Gäste begrüßen: Husaren-Schwadron Stockum, Gesellschaft Tell aus Rath, die Matzerather Schotten sowie die Schill-Gesellschaften aus Grafenberg, Lohausen, Gerresheim und Eller. Der anschließende Festzug wurde wieder von vielen Unterrather Bürgern bestaunt.

Die Abnahme der Parade war für unser Regimentskönigspaar ein wirklich tolles Erlebnis. Als “ihre” Gesellschaft mit den Gastkompanien vorbei marschierte, war ihr Stolz in den Gesichtern abzulesen. Der Stechschritt der Schotten beein-



Unser Regimentskönigspaar beim Ball der Könige in den Rheinterrassen.



Das Double ist perfekt. Klaus und Iris werden zum Kompaniekönigspaar gekrönt.

druckte alle anwesenden Ehrengäste und den Vorstand. An dieser Stelle möchten wir uns bei Irmgard und Günter Kallabis sowie Michael Reischuck herzlich für die Organisation des “Checkpoint Schill” während der Pause bedanken.

Der Abend im Festzelt diente dem geselligen Beisammensein mit unseren Gästen. Der Tag klang aus wie er begonnen hatte - harmonisch, einfach schön.

Der Schützenfest-Montag wurde mit einer leckeren Erbsensuppe in unserem Vereinslokal begonnen. Auf dem anschließenden Weg zum Antreten an der Klinke machten die Kameradinnen und Kameraden noch einen Abstecher zum Unterrather Friedhof, um unseren verstorbenen Kame-raden einen Blumengruß zu bringen. Nach dem Schießen auf die Pfänder und dem Ermitteln des neuen Pagenkönigs war es dann soweit, wer würde die Königswürde von Klaus übernehmen? Kandidaten waren Bernd Kubitzky (Graf Waldersee) und Andreas Rodler (81er-Gesellschaft). Der glückliche Gewinner war schließlich Bernd Kubitzky. Am Abend folgte der Ball der Könige, wo “unser” Königspaar zwei Auftritte hatte: Zunächst als Regimentskönigspaar und dann als Kompaniekönigspaar.

Am Dienstag ging es nach dem ökumenischen Gottesdienst und der Kranzniederlegung an der St. Sebastianus-Kapelle - leider im strömenden Regen - ins Festzelt, wo schon ein opulentes Frühstück hergerichtet war. Sogar unser schwer erkranktes Ehrenmitglied Willi Trudewind beehrte unsere Gesellschaft mit seinem Besuch. Und es sollte noch viel besser kommen, denn er wurde zunächst für seine 50-jährige Mitgliedschaft in der Bruderschaft geehrt und zum Ehrenmitglied ernannt. Aber es waren alle zu Tränen gerührt, als der Bezirksvorsteher Jürgen Buschhüter ihm in Anerkennung für seine jahrzehntenlangen Verdienste für die Bruderschaft und die Gesellschaft den Stadtorden verlieh. Damit hatte Willi nun gar nicht gerechnet! Alle Anwesenden im Festzelt standen auf und zollten ihm und seiner Frau Margret lange Beifall.

Am Abend war es dann soweit, das Ende des Königsjahres wurde eingeläutet. Für Klaus und Iris Wiegmann sowie für die ganze Gesellschaft ging ein prächtiges Königsjahr zu Ende. Im vergangenen Jahr durfte die Gesellschaft durch den “Königsbonus” viele schöne Stunden erleben und nette Leute kennenlernen.

Zum Zapfenstreich fand erstmals ein Fackelaufmarsch in historischen Uniformen statt. Dies hatten wir der Organisation von Wolfgang Ohlberg zu verdanken, der sich in den vergangenen Tagen unermüdlich dafür eingesetzt hatte. Selbst unser 1. Chef Heinz Schulten war sehr beeindruckt. Ob es wohl beim nächsten Schützenfest zu einer Wiederholung kommt?

Der Abend ging nun feucht-fröhlich zu Ende und endlich hatten wir auch Zeit für einen Besuch in der Sektbar. Am nächsten Morgen durften wir aber nicht ausschlafen, sondern hatten noch einige Pflichten zu erledigen: Das Königshaus musste abgeschmückt werden, die Reste der Serenade mussten entsorgt werden. Auch unser Vereinslokal musste wieder abgeschmückt werden. Mit einem gemeinsamen Essen fand das Schützenfest bzw. das Königsjahr einen tollen Abschluss, bei dem das MTK noch ein letztes, hochmusikalisches Ständchen brachte.

Damit wir nicht aus der Übung kamen, besuchten wir am folgenden Wochenende den Krönungsball des Husaren-Schwadrons Stockum, bei denen sich Klaus und Iris nochmals für die tolle Unterstützung im vergangenen Jahr herzlich bedankten.

Zu guter Letzt verbrachten wir dann am 1. Advent im Kreise der Schill-Familie eine schöne Weihnachtsfeier in unserem Vereinslokal “Am Opferhaus”, das Gott sei Dank nicht nach Silvester schließen sollte und uns auch im kommenden Jahr als Versammlungsort dient. Und so erfreuen wir uns weiter der Gastfreundschaft unseres Vereinwirts und passiven Mitglieds Michael Homberg und seiner Familie.

Zum Abschluss unseres Berichts bedanken wir uns bei allen Gesellschaften für die freundliche und kameradschaftliche Aufnahme bei ihren Veranstaltungen.
Beim Vorstand der Bruderschaft bedanken sich das Königspaar und die Gesellschaft für die Unterstützung.
Das Ex-Regimentskönigpaar bedankt sich besonders herzlich beim Ex-Kronprinzenpaar Nils und Manuela sowie beim Ex-Pagenkönigspaar Tatjana und Daniel und ihren jeweiligen Gesellschaften für die tolle Begleitung durch das Königsjahr.
Ein besonderer Dank geht an den Adjutanten Wolfgang Ohlberg und die Ehrendamen Sonja Horn und Marion Kunth.
Aber auch allen Mitgliedern der Gesellschaft gilt ein großes



Alle Unterrather Königspaare bei einem gemeinsamen Foto-termin. Auch die Kinder von Klaus und Iris zeigen stolz ihre neuen Kleider bzw. Uniformen.

Lob für ihren Einsatz und Dankeschön für die Unterstützung.
Allen Schützenkameradinnen und -kameraden sowie Gästen der Unterrather Hahnekirmes wünschen wir schöne Tage bei unserem diesjährigen Schützenfest.

Andrea Trudewind
**Klaus Wiegmann**



Wie viel Brot muss noch geschnitten werden?
Unermüdlicher Einsatz beim Vorbereiten der Serenade.



Sichtlich stolz sitzen Carmen, Stefanie, Saskia, Jaqueline, Lars und Philipp in der Kutsche.



Nur ein kleines Päuschen. Kurze Zeit später war Iris wieder fit.



Noch völlig ergriffen waren Willi und Margret Trudewind nach der Verleihung des Stadtordens. Damit hatte Willi überhaupt nicht gerechnet.

## Nachruf

**Wir trauern um unseren Ehrenrittmeister Willi Trudewind**



Am 5. April 2008 verstarb im Alter von 78 Jahren nach langer Krankheit unser **Ehrenrittmeister Willi Trudewind.**
Schon seit seiner Jugend war er im Schützenwesen aktiv. Als er Anfang der 1950er Jahre nach Düsseldorf kam, schloss er sich den Rheinischen Jägern an. Dort wurde er Fähnrich. Auch in der Zeit, als er aus beruflichen Gründen nicht in Düsseldorf wohnte, versuchte er jedes Jahr zum Schützenfest nach Unterrath zu kommen.

1966 war er Mitbegründer der Gesellschaft Schill'sche Offiziere Düsseldorf-Unterrath.
Am Bau des Schützenhauses 1980 war er maßgeblich beteiligt. Trotz seiner Arbeitsbelastung als selbstständiger Dachdeckermeister hat er viele Stunden dort gearbeitet.
Insgesamt war Willi Trudewind dreimal Kompaniekönig der Schill'schen Offiziere (1972, 1990 und 1997).
Von 1 989 bis 2001 führte er als Rittmeister die Gesellschaft an und wurde 2003 aufgrund seiner Verdienste zum Ehrenrittmeister ernannt.
Als Vorsitzender setzte sich Willi Trudewind von 2000 bis 2003 für die Belange der Gesellschaft ein.

1972 erhielt er das silberne Verdienstkreuz und 1996 den Hohen Bruderschaftsorden des Bundes der Historischen Schützenbruderschaften.
Für seine Verdienste um die St. Sebastianus-Schützenbruderschaft erhielt er 2001 den Orden für besondere Verdienste (Verdienstorden). 2007 wurde er für 50-jährige Mitgliedschaft zum Ehrenmitglied der Bruderschaft ernannt.
Außerdem wurde er für seinen jahrelangen Einsatz mit dem Stadtorden ausgezeichnet.
Mit Willi Trudewind verliert die Gesellschaft ihr letztes Gründungsmitglied. Er hinterlässt eine große Lücke. Sein Rat und seine Anleitung werden der Gesellschaft Schill'sche Offiziere sehr fehlen.

# Aus dem Leben der Gesellschaften

## Gesellschaft Unterrather Jonges

Da wir im letzten Jahr den Bericht früher abgeben mußten, werden wir das Königsschießen 2007 in diesem Jahr nachreichen. Wie immer am Vatertag um 12°° übernahmen wir die Gewehre vom Gesangsverein „Concordia“, die wie jedes Jahr auch ihren König ausschießen. Nach dem Auflegen der Vögel wurden von den aktiven Mitgliedern schon die ersten Pfänder geschossen. Die Passiven und Gäste wurden für 14°° eingeladen. Somit hatten dann die aktiven Pfänderschützen Zeit für die Gäste. Nach hartem Kampf fielen die Pfänder:

**Preisvogel**

| | |
|---|---|
| Günter Fisch | Linker Flügel |
| Klaus Heyden | Rechter Flügel |
| Reinhard Hogrebe | Kopf |
| Jörg Frosin | Schweif |
| Robert Edelberg | Rumpf |

**Königsvogel**

| | |
|---|---|
| Jörg Frosin | Linker Flügel |
| Reinhard Hogrebe | Rechter Flügel |
| Günter Fisch | Kopf |
| Klaus Heyden | Schweif |
| Robert Edelberg | Rumpf |

Da das Wetter mitspielte, wurde fleißig gegrillt und das Bier schmeckte allen auch gut.
Zwischendurch konnten wir den Regimentskönig Klaus Wiegmann mit Ehefrau Iris und das Kronprinzenpaar Nils Kirschey mit Manuela Stöcker begrüssen.

Nachdem die Aktiven die Pfänder abgeschossen hatten, wurde der Gästevogel aufgelegt.
Da alle Gäste auf den Vogel mit geschossen haben, wurde es ein heißer Kampf.
Hier die Namen der Glücklichen:

| | |
|---|---|
| Ergun Meral | Linker Flügel |
| Karl Heinz Schmitz | Rechter Flügel |
| Patrick Schmitz | Kopf |
| Ralf Hünerberg | Schweif |
| Frank Rehmen | Rumpf |

Danach wurden die Königsplatten aufgelegt. Vier aktive Mitglieder wollten unbedingt König werden. Es begann ein hartes Schießen. Bei jedem Schuß splitterte ein Stück Holz ab. Am Ende begann das berühmte Streichholzschießen. Jörg Frosin hatte die besten Nerven und schoß den letzten Zipfel ab.



v.l. Hansi Knuppertz, Paul Kandora, Jörg Frosin

Danach kamen die Gäste an die Reihe.
Acht Gäste bewarben sich um den Gästekönig, wo sich das Streichholzschießen wiederholte. Hansi Knuppertz hatte am Ende die besseren Nerven. Nachdem Schießen wurde bis zum Einbruch der Dunkelheit weitergefeiert.

Dann ging das Warten auf den Krönungsball los. Nach den Vorbereitungen und Absprachen wurde am 16.Juni das Schützenhaus wieder entsprechend hergerichtet. Die Tische wurden geschmückt und gedeckt, die Tombola wurde aufgebaut, damit war alles für den Krönungs-ball vorbereitet. Ab 18°° ging es dann langsam los. Die Musik baute ihre Anlage auf und stimmte ihre Instrumente, das Kellnerteam bereitete sich auf den Ansturm der Gäste vor. Um 20°° begann dann endlich der Krönungsball, wie immer mit den Begrüßungen. Das scheidende Königspaar Reinhard Hogrebe mit Kirsten Lücking und das neue zu krönende Königspaar Jörg Frosin mit Gini Albrecht, unser neuer Gästekönig Hansi Knuppertz mit seiner Königin Stephanie Schnabel, die gleichzeitig auch die scheidende Gästekönigin war, hielten Einzug und gingen zu ihren Plätzen.



v.l. Gini Albrecht, Jörg Frosin, Manuela Stöcker, Klaus Wiegmann

Nachdem Verleihen der Pfänder, es gab wie immer Münzen, dann kam ein Schützenbruder aus der „5.Jahreszeit“, der die Stimmung mächtig aufheizte. Als der Applaus abgeklungen war, kam der Höhepunkt des Abends: die „ Krönung“.
Der Regimentskönig wechselte die Ketten der Könige und die Kronprinzessin wurde bei den Damen tätig. Die Musik spielte den Kaiserwalzer, an dem alle Königspaare teilnahmen.
Unsere Tombola war wieder der Blickpunkt des Abends. Unsere vier Damen hatten nicht genug Lose, um der Nachfrage gerecht zu werden. Nachdem verteilen der Tombola-Preise gab es viele zufriedene Gesichter. Jetzt kam der gemütlichste Teil des Abends. Gegen 3°° verließ dann auch der Unermüdlichste das Schützenhaus.

Dann begann die Urlaubszeit und alle erholten sich und tankten Kraft für die anstehende Kirmes im September.

Am 9.September wurde Unterrath wieder wach: „Generalappell“. Der darauffolgende Freitag war wie immer zum Schmücken des Stammlokales vorgesehen. Eine neue Fahne konnten wir aufhängen: mit gelbem Hintergrund und einem rotem Hahn, gemäß dem Namen unserer Kirmes.

Dann war endlich Kirmessamstag und jeder war Feuer und Flamme. „An der Piwipp“ war Aufstellung des Zuges mit anschließendem Abmarsch zum Feldgottesdienst. Danach war der Marsch zum Königshaus. Das Wetter war uns wieder einmal gesonnen und mit viel Musik, Wurst und Bier wurde der noch amtierende König geehrt. Bei Anbruch der Dunkelheit hieß es wieder „Aufstellung“ und als Fackelzug ging es dann zum Kirmesplatz, wo wir dann den Abend gemütlich im Zelt verbrachten.



Unterrather Jonges 2008

Am Sonntag trafen wir uns um 11°° in unserem Stammlokal, wo wir gemeinsam mit unserem Anhang das Mittagessen genossen. Nachdem alle genügend Marschverpflegung zu sich genommen hatten, war es Zeit sich zum Treffpunkt unseres Sternzuges aufzumachen.

Nachdem alle Sternzüge sich wieder „An der Piwipp“ vereinigt haben, wurde sich zum Hauptzug aufgestellt. Der Hauptzug war mit den Gastvereinen und Musikkapellen wieder so lang, dass das Ende kaum zu sehen war. Vor der Parade wurde sich nochmals gestärkt, so daß wir mit frischen Kräften marschieren konnten. Danach ging es dann ohne Umwege direkt ins Zelt und zu unserem angestammten Tisch, wo wir dann noch genügend Zeit und Gelegenheit hatten, einen Teil der einziehenden Kompanien zusehen. Der Sonntag klang wieder sehr gemütlich aus.

Montagsmorgen war wieder Antreten zum Königstag. Um 11°° trafen wir uns bei unserem Kompaniekönig Jörg Frosin. Der Grill hatte schon die entsprechende Hitze, um Würste und Steaks aufzulegen. Auch das Bier hatte die entsprechende Temperatur, da das Wetter auch wieder dementsprechend war. Da das Königsessen in unmittelbarer Nachbarschaft „An der Klinke“ stattfand, konnten wir das Königsessen bis zum Schluss geniessen. Nachdem Marsch zur Kirmes und der letzten auf den Königsvogel, haben wir dann gemeinsam die Kirmes unsicher gemacht.

Dienstagsmorgen, wie immer Treffpunkt „An der Klinke“. Dicke Augen, rauhe Stimmen und zerknitterte Gesichter, wohin man sah. Nach dem Kirchgang und der Totenehrung, bei der es in Kübeln vom Himmel goss, setzte der Schützenzug in gelokkerter Form in Richtung Zelt in Bewegung, wo unsere fleißigen Lieschen schon das Frühstück für uns vorbereitet hatten. Gegen 14°° mussten dann alle Schützen das Zelt verlassen, weil die noch erforderlichen Vorbereitungen für den abendlichen Krönungsball und Zapfenstreich gemacht werden mussten. Um 19.30 befanden wir uns dann wieder in Gala-Uniform im Zelt. Der Krönungsball dauerte mal wieder bis um 3°° morgens.

Mittwochs trafen wir uns wieder zum Abschmücken des Vereinslokales, mehr oder weniger müde. Nachdem Abschmükken fuhren wir nochmals zu unserem König, wo wieder Würste und Steaks sowie entsprechend Flüssiges auf uns wartete. Es wurde ein sehr lustiger, feuchter und langer Kirmesausklang.

Im Dezember fand im „Blau – Weißen – Haus“ wieder das Jahresabschlussessen statt. Es wurde wieder ein Nachmittagsbrunch, der sich bis in den späten Abend fortsetzte.

Wir möchten uns bei allen Passiven, den stillen Helfern und Gönnern recht herzlich bedanken.
Wir danken dem Kellnerteam Michael van der Fels und Wollis Musikexpress.

Der Vorstand.

plein
ELEKTRO
Plein Elektro-Großhandel
GmbH & Co. KG
Nettelbeckstr. 7-15
40477 Düsseldorf
Telefon 0211/4694-0
Telefax 0211/4694-250
E-Mail info@plein-elektro.de
www.plein-elektro.de

# Jahresbericht der 71er Schützengesellschaft

Das vergangene Jahr zeigte wieder einmal, wie nahe Freud und Leid oft beieinander liegen. Am 10.01.2007 wurden Michael Mai und Tanja Reichelt Eltern eines gesunden Jungen, Leon Pascal Mai. Dann erhielten wir am 26.04.2007 die Nachricht, das unser Ehrenvorsitzender Karl-Heinz Schlüter im Alter von 77 Jahren, nach langer Krankheit verstorben war. Wir werden ihn nicht vergessen.

Wie bereits im Jahre 2006 machten wir wieder eine gemeinsame Tour.
Vom 17.05. – 20.05.2007 fuhren wir zum „Holzwurm" nach Granzdorf in der Südeifel. Da der „Holzwurm" für sehr gute und reichliche Verpflegung bekannt ist, war für unser leibliches Wohl hervorragend gesorgt. Die so gewonnen Kalorien wurden auf der Kegelbahn dann verbraucht. Wir machten Ausflüge in die nähere Umgebung, u.a. einen Abstecher nach Echternach zum Einkaufen. Leider gingen auch diese vier Tage viel zu schnell vorbei.

Am 16.06.2007 fand unser Königsschießen auf dem Hochstand am Schützenplatz statt. Zahlreiche passive Mitglieder und Freunde, unsere Gastgesellschaft, die Gesellschaft Hubertus-Jäger aus Düsseldorf – Stockum und die Gesellschaft der unsere Gästekönigin Tanja Reichelt angehört, die Freischütz-Gesellschaft aus Düsseldorf-Stockum, hatten den Weg zu uns gefunden. Es war uns eine besondere Freude, das wir auch wir unseren amtierenden Regimentskönig Klaus Wiegmann und unseren Regimentskronprinzen Nils Kirschey, beide mit Gefolge begrüßen durften. Für die Bewirtung war wie immer ausreichend gesorgt, und auch Petrus spielte mit, so das wir einen gemütlichen Nachmittag miteinander verbringen konnten.
Obwohl ein Schießstand nach dem ersten Vogelschießen ausfiel, wir dadurch am späten Nachmittag in Zeitdruck gerieten da am Abend noch ein Krönungsball im Schützenhaus stattfand, ließen wir uns die gute Laune nicht verderben.
Erstmals haben wir 2007 auch einen Preisvogel für unsere Gäste ausgeschossen.

**Nachfolgend die Schießergebnisse:**

**Gästevogel:**

| | |
|---|---|
| Rumpf: | Martin Kamm |
| Kopf: | Nils Kirschey |
| Rechter Flügel: | Michael v.d. Fels |
| Linker Flügel: | Sonja Horn |
| Schweif: | Jörg Nordhausen |

**Königsvogel:**

| | |
|---|---|
| Rumpf: | Linda Minnieur |
| Kopf: | Gerhard Sander-Müller |
| Rechter Flügel: | Rolf-Jürgen Mai |
| Linker Flügel: | Olaf Schnorrenberg |
| Schweif: | Heinz Minnieur |

**Preisvogel:**

| | |
|---|---|
| Rumpf: | Wolfgang Wagener |
| Kopf: | Andres Kamm |
| Rechter Flügel: | Michael Klapdor |
| Linker Flügel: | Corinna Reichenberger |
| Schweif: | Lydia Gathmann |

**Kindervogel:**

| | |
|---|---|
| Rumpf: | Cedric Stemmer |
| Kopf: | Katharina Gathmann |
| Rechter Flügel: | Melanie Sander |
| Linker Flügel: | Vanessa Gathmann |
| Schweif: | Vanessa Klapdor |

| | |
|---|---|
| Karl-Heinz Schlüter-Wanderpokal: | Heinrich Adams |
| Erich Feldkamp-Wanderpokal: | Gerhard Sander-Müller |
| Damen-Wanderpokal: | Karin Klapdor |
| Gäste-Wanderpokal: | Friedrich Polsfuß |
| Jürgen-Gathmann-Wanderpokal: | Olaf Schnorrenberg |

Die Würde des Gästekönigs errang der amtierende Regimentskönig von Düsseldorf-Stockum, Thorsten Ständer. Er erkor natürlich seine Melanie zur Königin.
Dann traten unsere Königsanwärter in den Stand um unseren neuen König zu ermitteln. Dann gab es eine Überraschung. Bevor es richtig begonnen hatte, war es auch schon zu Ende. Mit dem zweiten Schuss holte Linda Minnieur die Platte von der Stange und damit stand der neue König unserer Gesellschaft fest. Unsere neue Königin erkor ihren Ehemann Heinz Minnieur zum Prinzgemahl. Er wußte gar nicht, wie er seiner Freude Ausdruck verleihen konnte.



**Unser neues Königspaar: Linda und Heinz**

Die Ermittlung unseres Kinderkönigs sowie das Pfänderschießen der Kinder lag in den bewährten Händen von Heinz Minnieur. Kinderkönigin wurde Katharina Gathmann.

Beim Schützenfest strahlten am Samstagabend nach der Serenade wieder unsere 71er-Laternen. Im Festzelt wurde am Abend Michael Mai für seine 25-jährige Mitgliedschaft in der Bruderschaft geehrt. Nochmals Herzlichen Glückwunsch.

Am Sonntagmorgen wurden wir von unserem Königspaar, Heinrich Adams und Brita Kahrau-Adams, zum ausgiebigen Frühstück in die Gaststätte „Am Opferhaus“ eingeladen. Michael Homberg hatte ein sehr reichhaltiges Büffet aufgebaut, so das für unser leibliches Wohl ausgezeichnet gesorgt war. Auch auf diesem Wege möchten wir uns bei Brita und Heinrich nochmals recht herzlich bedanken.

Beim Festzug am Nachmittag konnten wir unsere Gastgesellschaft, die Gesellschaft Hubertus-Jäger aus Düsseldorf – Stokkum begrüßen. Nicht nur in der Pause vor der Parade war für einen Imbiss gesorgt, auch nach dem Festzug hatte uns Dietmar Goerdts im Festzelt ein paar „Schnittchen“ zur Verfügung gestellt. Das „kleine Büffet“ war erneut sehr reichlich. Vielen dank nochmals an unseren Dietmar.
Am Montag fand das gemeinsame Mittagessen traditionell in der Gaststätte „Am Opferhaus“ statt. Michael und Gisela Homberg hatten wie immer eine sehr schmackhafte Erbsensuppe mit reichlicher Einlage zubereitet, so das eine gute Grundlage geschaffen werden konnte. Das Marine-Tambour-Korps ließ es sich nicht nehmen, auch für unsere Gesellschaft aufzuspielen und sie wurden mit einem kleinen Obolus belohnt.
Am Abend wurde unser Königspaar zu den Klängen des „Egerländers“ von unserem 2. Vorsitzenden, Rolf-Jürgen Mai, zum Thron geleitet.

Beim Zapfenstreich wurde unsere Fahnenabordnung erstmals von unserer Jugend gestellt. Dennis Adams mit der Standarte wurde von Lisa Ruppenstein und Jessica Weisshaupt begleitet. Sie haben ein ausgezeichnetes Bild abgegeben.

Am 13.10.2007 fand unser Krönungsball im Schützenhaus statt. Linda und Heinz hatten es sich nicht nehmen lassen, mit ihrer Tochter Alexandra, die Dekoration der Tische vorzunehmen. Sehr gut gelungen.

Die Moderation hatte der Major unseres Bataillons, Detlev Hakkmann übernommen. Er hat diese Aufgabe erneut hervorragend gemeistert und wir möchten uns recht herzlich dafür bedanken.
Für die Küche konnten wir Dietmar Goerdts, Küchenchef des Airhotel Wartburg gewinnen. Er präsentierte wieder Riesenportionen zu kleinen Preisen. Alles war wieder sehr, sehr lecker und wir hoffen, daß uns Dietmar noch lange zur Verfügung stehen wird.

Zahlreiche Freunde und Bekannte hatten den Weg zu uns gefunden. Allen voran unser Regimentskönigspaar Bernd und Anneliese Kubitzky, Regimentskronprinzenpaar Christian und Bianca Kloft mit Abordnungen ihrer Gesellschaften. Wir konnten viele Unterrather Gesellschaften, unsere Gastgesellschaft Hubertus - Jäger Düsseldorf-Stockum und die Freischütz-Gesellschaft Düsseldorf-Stockum begrüßen.
Nachdem die Schießpreise für unsere Jugend und die Wanderpokale überreicht waren, folgte die Krönung unserer Kinderkönigin Katharina Gathmann. Sie war sehr aufgeregt und fragte immer wieder, wann sie den auswendig gelernten Trinkspruch aufsagen dürfte.
Nach der Krönung unseres Gästekönigspaares Thorsten und Melanie Ständer, die auch gleichzeitig amtierendes Regimentskönigspaar in Düsseldorf-Stockum waren, folgte der Höhepunkt des Abends. Die Krönung unseres Königspaares Linda Minnieur und Prinzgemahl Heinz Minnieur. Da die beiden zu den „alten Hasen“ im Königsgeschäft gehören, war uns für das Königsjahr nicht bange. Wir ermutigten Heinz schon einmal, am 21.06.2008 die Königswürde anzuvisieren, damit die beiden nochmals mit uns ein Doppel-Königsjahr feiern können.
Mit Hilfe zahlreicher Freunde und Sponsoren konnten wir wieder eine schöne Tombola präsentieren, und der Abend fand erst am frühen Morgen seinen Abschluss. Bei unserm Musiker, Jörg Nordhausen und unserem Kellner-Team unter der Leitung von Sven Kirschey möchten wir uns an dieser Stelle nochmals recht herzlich bedanken.

Am 15.12.2007 war unsere Jahresabschlussfeier mit unseren passiven Mitgliedern und Freunden in der DRK-Begegnungsstätte statt. Obwohl der Nikolaus nicht zu uns gekommen war, hatten Linda und Heinz für jeden zum Abschied ein kleines Geschenk.
Im Kreise vieler Freunde ließen wir mit diesem gemütlichen Nachmittag das Schützenjahr 2007 ausklingen.

An dieser Stelle möchten wir auch noch einmal allen unseren verstorbenen Kameraden gedenken.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern, allen Schützen, ihren Familien und unseren Freunden alles Gute und dem gesamten Regiment ein gelungenes Schützenfest 2008, sowie den Königsanwärtern ein herzliches

GUT SCHUSS

***Schützenzeitung im „Visier“***

*Hinweis der Redaktion:*

*Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion.*

*Für die Veröffentlichung der Beiträge kann keine rechtliche Verantwortung übernommen werden.*

*Auf die Berichterstattung „Aus dem Leben der Gesellschaften“ kann die Redaktion keinen redigierenden Einfluß nehmen.*

# Aus dem Leben der Gesellschaften

## Jahresbericht der 1. Gesellschaft von 1981

Unser Jubiläumsjahr ist nun einige Zeit vorüber. Es bietet sich ein Zeitpunkt, um wichtige und wichtigste Ereignisse in unserer Gesellschaft zu präsentieren.

Als erstes möchten wir die Gelegenheit nutzen, um Peter Kopitzke noch einmal recht herzlichen Glückwunsch zu seinem 25-jährigen Jubiläum in der Gesellschaft von 1981 zu wünschen.




Die beiden Königspaare haben uns allen ein unvergessliches Jahr 2006 gebracht, in dem wir alle Spaß und Freude hatten. Alles hat super zusammengepasst und nur das Wetter machte das Königsschießen zu einer stürmischen Partie.

Die Ergebnisse lauten wie folgt:

**Passive Schützen 2006/2007**

| | |
|---|---|
| Rumpf: | Karin Kopitzke |
| Kopf: | Michael Plähn |
| Linker Flügel: | Kalla Schmitz |
| Rechter Flügel: | Dietrich Summereder |
| Schweif: | Michael Klapdor |

Königspaar: Harry Kopitzke und Marianne Köchling

**Aktive Schützen 2006/2007**

| | |
|---|---|
| Rumpf: | Peter Kopitzke |
| Kopf: | Christian Kloft |
| Linker Flügel: | Andreas Grube |
| Rechter Flügel: | Alexander Gehlen |
| Schweif: | Sebastian Kloft |



**Königspaar: Pascal Rodler und Yvonne Schmitz**

Es ist schon jährliche Tradition geworden, das Sommerfest, das wir bei Andreas und Petra Rodler feiern. Bei toller Stimmung und gutem Wetter wurde lecker gegrillt und getrunken. Dank der vielen Gäste wurde das Sommerfest wieder ein tolles Highlight in diesem Jahr. Im Oktober 2006 schossen wir unsere/n beste/n Schützin/Schützen aus. Mit 19 Ringen gewann dies Pascal Rodler.

Im November folgte dann der Krönungsball für Pascal Rodler und Yvonne Schmitz. Es wurde eine angenehme Krönung, begleitet von toller Musik und abwechselungsreichem Programm.

Der Abschluss des Jahres 2006 wurde im „Kalkumer Stübchen“ gefeiert. Dort unterhielt man sich über Dies und Das und vor allem über die Höhepunkte des Jahres und Außergewöhnliches.

**2007**

Das Jahr 2007 begann mit einer erfreulichen Sache, Ende April gaben sich Christian Kloft und Bianca Kloft das Ja - Wort. Einen Tag davor feierten sie ihren Polterabend mit vielen Schützenkameraden und Freunden. Kurz danach fand schon die zweite Hochzeit statt. Mitte Mai heirateten Graham Hill und Karin Meyer-Czok. (Den beiden Paaren nochmals alles Gute.) Im Mai veranstalteten die 81er wieder ihre Vatertagstour. Diesmal ging es mit einem längeren

Spaziergang vom Kalkumer Stübchen zum Goldenen Bock, wo wir mit Aktiven und Passiven beim Kegeln und leckeren Essen viel Spaß hatten. Im Juli hatten wir unser wichtigstes Schießen, das Königsschießen. Diesmal hatten wir mehr Glück mit dem Wetter. Es wurde ebenso ein spannendes Schießen.

Die Ergebnisse lauten wie folgt:

**Passive Schützen 2007/2008**

| | |
|---|---|
| Rumpf: | Udo Elsen |
| Kopf: | Dietrich Summereder |
| Linker Flügel: | Dagmar Stöcker |
| Rechter Flügel: | Brigitte Kopitzke |
| Schweif: | Silvia Kopitzke |

Königspaar: Tina und Michael Plähn

**Aktive Schützen 2007/2008**

| | |
|---|---|
| Rumpf: | Alexandra Kloft |
| Kopf: | Philipp Meyer |
| Linker Flügel: | Christian Kloft |
| Rechter Flügel: | Andreas Rodler |
| Schweif: | Dieter Klein |



**Königspaar: Andreas Grube und Dajana Gramm**

Das Regiments – Königsschießen während des Schützenfestes war ein voller Erfolg für Christian Kloft. Hat er es letztes Jahr schon versäumt „den Vogel abzuschießen“ hat er es dieses Jahr geschafft. Christian Kloft und Bianca Kloft stellen dieses das Kronprinzenpaar. Den beiden ein schönes und erfolgreiches Kronprinzenjahr.

Beim Ausschießen des besten Schützen im Oktober gewann wie letztes Jahr Pascal Rodler mit 19 von 20 Ringen.

Das folgende Ereignis war der Krönungsball für Andreas Grube und Dajana Gramm im November. Ein wirklich gut gelungener Krönungsball. Komödiantischer Höhepunkt des Abends war der Auftritt von Horst dem Hasen. Mit unserer Weihnachtsfeier im Dezember läuteten wir das Ende des Jahres und die besinnliche Zeit ein.





Eine Klasse für sich.
GEBRAUT SEIT 1838
Schumacher
Alt
IN DÜSSELDORF
Das oder keins.
Brauerei Schumacher
Düsseldorfs älteste Hausbrauerei. Stammhaus: Oststraße 123, Im Goldenen Kessel: Bolkerstraße 44, www.brauerei-schumacher.de
www.mmks.asatsu.de

# Unser Kronprinzenpaar 2007 / 2008



**Bianca & Christian Kloft**

Liebe Unterrather Bürger und Schützen,

Es war ein schönes Jahr.
Wir wurden überall freundlich aufgenommen und haben uns auf allen Veranstaltungen wohl gefühlt.
Vielen Dank an alle, die uns unterstützt und während des Jahres begleitet haben.
Ein schönes Schützenfest 2008 wünschen

Bianca & Christian Kloft

# Das Stabsoffiziers-Korps unseres Regiments stellt sich einmal gesondert vor:



Oberst Willfried Nussbaum
Adjutanten:
Franz-Joseph Schulten
Peter Buschhüter



1. Bataillon
Major Michael Feuser
Adjutant:
Kai Scharfenort



2. Bataillon
Major Detlev Hackmann
Adjutant:
Oliver Retz



3. Bataillon
Major Alexander Elsen
Adjutant:
Sven Kopitzke



4. Bataillon
Major Peter Guntermann
Adjutant:
Frank Guntermann

# Bericht über das Schützenjahr 2007

Das neue Jahr begann für die Bruderschaft mit einem traurigen Anlass. Nach langer schwerer Krankheit verstarb das Gründungsmitglied des Marine-Tambour-Korps Paul Schmitt. Eine große Trauergemeinde sowie viele Schützen-brüder gaben ihm die letzte Ehre. Wir werden ihn nicht vergessen.

Zur Eröffnung des sportlichen Bereichs des Schützenjah-res 2007 trafen sich die Jungschützen am 7. Januar zum Dreikönigsschießen im Schützenhaus. Das „Just.for Fun"-Schießen auf die niedrigste Zahl gewann Manuela Stöcker (Grenadier-Gesellschaft) mit 7 Ringen vor Nils Kirschey (Gesellschaft Rheinische Jäger) mit 10 Ringen. Der Albert-Ständer-Pokal wurde eine spannende Angelegenheit, weil 3 Teilnehmer mit je 79 Ringen die gleiche Punktzahl erreichten. So mussten die höheren Einzelringe entscheiden. Sieger wurde Nils Kirschey (Ges. Rhein. Jäger) mit 79 Ringen (bei 4 X 10) vor Tobias Hohmann (MTK) mit 79 Ringen (bei 2 X 10 und 5 X 9) und als 3. Sabine Bender (Grenadiere) mit 79 Ringen (bei 2 X 10 und 3 X 9). Den 4. Platz errang Kerstin Tessmer (Grenadiere) mit 78 Ringen. Bei diesem Schießen konnten sich in der Wertung vom 1. bis 18. Platz neun weibliche Schützinnen platzieren, wovon allein 7 Teilnehmerinnen aus der Grenadier-Gesellschaft kamen.

Die Festfolge im neuen Jahr wurde eröffnet durch das Titularfest der Stamm Gesellschaft am 13. Januar traditionsgemäß mit dem Gottesdienst in unserer Patronatskirche St. Maria unter dem Kreuze. Nach dem Kirchgang und dem Besuch der Gräber der verstorbenen Kameraden kehrten die Teilnehmer zum Mittagessen in der Gaststätte „An der Beed"ein. Bei freundschaftlichen Gesprächen und Erinnerungen hielten einige lange aus besonders die, die vom Knobeln nicht genug bekamen.

Am 21. Januar folgte das Titularfest der Bruderschaft. Die Schützen versammelten sich am Morgen vor dem Bruderhaus „Zur Klinke". Nach der Meldung des Oberst an den Vorstand und die Majestäten zog man mit klingendem Spiel zum Gottesdienst in unserer Bruderschaftskirche St. Maria unter dem Kreuze. Nach dem Gottesdienst unter der Mitgestaltung des Kirchenchores bedankte sich der Chef bei der Geistlichkeit für die Gestaltung dieses Gottesdienstes. Nach dem Fahnenauszug und dem Vorbeimarsch am Vorstand und den Majestäten begann im Pfarrsaal das höchste Fest der Schützen.

Zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder der Bruderschaft, bat der Chef die Anwesenden, sich von ihren Plätzen zu erheben. Hierbei gedachten wir besonders unserer Mitglieder: Adolf Pfillipp, Klaus Bungert, Franz Josef Freie und Paul Schmitt. Nach der Begrüßung durch unsern Chef Heinz Schulten erbat unser Ehrenmitglied und selbst langjähriger Schützenchef Heinz Baumgarten das Wort. Es herrschte eine überraschte und gespannte Stille im Saal, weil fast keiner wußte, was nun geschehen würde. Heinz Baumgarten rief den Ehrenvorsitzenden der Stamm Gesellschaft Herbert Merks nach vorne vor die Anwesenden und ernannte ihn in einer ergreifenden und beeindruckenden Rede zum Ehrenmitglied der Bruderschaft. Er hob dabei die umfangreichen Verdienste von Herbert Merks für das Schützenwesen hervor: die verantwortungsvolle Aufgabe als langjähriger Vorsitzender der Stamm Gesellschaft, den schwierigen und zeitraubenden Einsatz viele Jahre lang im Bruderschaftsvorstand als Platzmeister, seine intensive Zusammenarbeit im Unterrather Archivkreis, die zeitaufwendigen Untersuchungen und Nachforschungen der Geschichte der Bruderschaft und damit die Unterstützung zur Gestaltung des Buches „Der gemeinsame Weg durch die Zeit" über die Zeitläufe und die Entwicklung unseres Schützenwesens im Bereich des Düsseldorfer Nordens. Unter großem, minutenlangem Applaus und mit „standing ovations" aller anwesenden Schützen nahm Herbert Merks die Ehrenmitgliedschaft sichtlich ergriffen entgegen. Die Gratulantenreihe wollte kein Ende nehmen.

Die Königspaare bewirteten die Schützen hervorragend. Ihnen gilt dafür ein herzlicher Dank. Die Schützen verweilten noch lange bei guter Musik im Pfarrsaal. Auch den Offizieren gilt unser Dank für den Auf- und Abbau im Saal.

Am Samstag, dem 3. Febr. 2007, trafen sich die Schützen wieder zum Regiments-Pokalschiessen im Schützenhaus. In diesem Jahr gelang es der Mannschaft der Garde-Schützen Gesellschaft wieder, wie im Vorjahr, 3 Mannschafts-Pokale zu erringen und in den Einzelwertungen drei Mal den 1. und zwei Mal den 2. Platz zu belegen.
Den 4. Pokal (Heinz-Baumgarten-Pokal) sicherten sich die Schill'schen Offiziere, die hierbei auch den Einzelsieger stellten. Zu diesen Leistungen einen herzlichen Glückwunsch.

Beim Regiments-Jugendpokalschiessen am Dienstag, dem 13. Februar, waren die weiblichen Teilnehmerinnen in besonders guter Form; sie belegten in den 3 Pokalwettbewerben jeweils den 1. Platz. Im Norbert-Hünemeyer-Pokal siegte Jennifer van de Loo (Ges. Rhein. Jäger) mit 85 Ringen, im Heinz-Vossen-Pokal Sabrina Tessmer (Grenadier-Ges.) mit 85 Ringen und im Ralph-Koenen-Pokal Kerstin Tessmer (Grenadier-Ges.) mit sogar 88 Ringen (von 90 möglichen). Herzliche Gratulation zu diesen Ergebnissen.

Ende Februar 2007 starb nach schwerer Krankheit im Alter von 63 Jahren unser Kamerad Volkmar Wank von der Garde-Schützen Gesellschaft. Für die Gesellschaft war dies ein herber Verlust, unsere Schützenkameraden werden ihn nicht vergessen. Kurz vor unserer Generalversammlung im März verstarb nach langer Krankheit unser Kamerad Robert Gramsch vom Marine-Tambour-Korps. Mit ihm verliert nicht nur das MTK sondern auch die gesamte Bruderschaft einen allseits beliebten Schützenkameraden. Am 30. März nahm die Bruderschaft endgültig Abschied von unserm Kameraden bei einer sehr persönlich geprägten Urnenbeisetzungsfeier auf dem Freidhof in Ratingen-Tiefenbroich. Wir werden Robbi in guter Erinnerung behalten.

Die Jahreshauptversammlung der Bruderschaft am 23. März konnte unser Chef Heinz Schulten nicht persönlich leiten, weil er aus wichtigen beruflichen Gründen verhindert war. In seiner Vertretung begrüßte der Oberst die zahlreich erschienenen Schützen. Nach dem Totengedenken für unsere verstorbenen Schützenbrüder begrüßte er die anwesenden Majestäten der Bruderschaft: König Klaus Wiegmann und Kronprinz Nils Kirschey. Danach übernahm unser II. Chef Willi Bonekamp die weitere Leitung der Generalversammlung. Die Genehmigung des Protokolls von 2006 wurde ein-

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Unterrather Bürger!

Traditionsgemäß veranstaltet
die St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Düsseldorf-Unterrath
zum Schützenfest ein

# großes Platzkonzert.

Zu Ihrer Unterhaltung spielen

**Tambour-Korps Rheinklänge Duisburg-Buchholz**

und

**die Musikkapelle der Rheinbahn**

Das Platzkonzert findet statt am
Sonntag, dem **21.** September **2008** von 11.00 bis 13.00 Uhr

zwischen dem Bruderhaus zur "Klinke" und der Gaststätte **"**Hoferhof**"**

Wir sind sicher, daß Ihnen das gute Alt-Bier schmecken
und die Musik der Kapellen gefallen wird.
Wir laden Sie, Ihre Angehörigen und Freunde sehr herzlich ein,
uns an diesem Morgen zu besuchen.

Mit freundlichen Grüßen
**Der Vorstand**


**Frische bestens verpackt …**

**… damit Qualität gehalten, Genuß gesteigert wird!**

Unser Verpackungs-Sortiment umfasst Bäcker-/ Konditoren-Papiere und Beutel, Metzger-Einschlag- und Perga-Wachspapiere, Blumenfolien, Seidenpapiere, Zellglasbeutel und -bogen, Pappteller, Tortenpapiere, Tragetaschen, PVC-Becher, Einmalgeschirr, usw.

Individuelle Beratung, Gestaltung und Druck – Ihr Partner für Verpackungsmittel.

seit 1912

**H. FALKENBACH GMBH**
Suitbertusstraße 24 · 40223 Düsseldorf
Telefon 0211/333501 · Fax 0211/314538

stimmig erteilt. Danach verlas der Oberst den Jahresrückblick 2006 - 2007. Es folgte der ausführliche Bericht der Kassenprüfer Peter Buschhüter und Jörg Stommel. Nach der Erläuterung kurzer Nachfragen beantragten die Kassenprüfer die Entlastung des Vorstandes. Diese wurde ohne Gegenstimme bei 3 Enthaltungen erteilt. Nach der Feststellung der Anwesenheit wurden anhand der Listen 162 Stimmberechtigte ermittelt. In den vorgesehenen Wahlgängen wurden nach der Folge des Protokolls mit großen Mehrheiten Bodo Hentsch, Frank Spielmann, Major Peter Guntermann, Helmut Tefke einzeln gewählt. Einen besonderen Applaus erhielt Wilfried Stellhorn. Er hatte bereits vorher deutlich gemacht, dass er sich nach über 20 Jahren als Schießmeister nicht mehr zur Wahl stellen würde und seine Nachfolge schon vorbereitet. Wir danken ihm für diese Zeit, die nicht immer einfach für ihn war. Auch seiner Frau Renate an dieser Stelle für ihre Unterstützung einen herzlichen Dank.

Nach der Wahl des bisherigen Jugend- und Sportwarts zum Schießmeister benannte der Vorstand sogleich Sven Kirschey vom Marine-Tambour-Korps kommissarisch zum Jugend- und Sportwart. Danach wurde nach dem turnusgemäßen Ausscheiden von Peter Buschhüter Klaus Wiegmann für die nächsten 2 Jahre zum Kassenprüfer gewählt. Ein Schreiben des I. Chefs Heinz Schulten bezgl. der Benennung von Beiratsmitgliedern lt. Satzung, datiert vom 21.03.2007, wurde an die anwesenden Gesellschaftsführer, den Oberst, die Majore und den Vorstand verteilt. Diesem Schreiben war ein Antrag von Heinz Baumgarten wegen der Beiratsmitglieder beigefügt. Über diese Themen soll bei der Vertreterversammlung am 07. Mai abgestimmt werden. Weitere Anträge lagen nicht vor. Unter Punkt „Verschiedenes“ ergab sich eine rege Aussprache. Gegen 22.00 Uhr beendete der II. Chef die Vollversammlung 2007.

Ende April nahm die Bruderschaft Abschied von unserm Ehrenhauptmann und Gründer der 71er Schützengesellschaft Karl Heinz Schlüter, der nach langer schwerer Krankheit verstarb. Die Bruderschaft wird ihn nicht vergessen.

Zum Offiziersschiessen am 05. Mai 2007 trafen sich unsere Mitglieder des Offizierskorps außergewöhnlich mit ihren Damen im Schützenhaus. Sieger beim Kleinkaliber-Schiessen wurde unser neuer Schießmeister Helmut Tefke von der Gesellschaft Graf Waldersee. König der Offiziere als Bester im Hubert-Jeuken-Pokal wurde Alexander Elsen, Ges. Rheinische Jäger. Den Klotz vom Ehrenvogel schoß sich Sven Kopitzke herunter und bei den Damen erlangte Dagmar Ahrent von den Schill’schen Offizieren den Klotz.

Am 19. Mai veranstaltete die Bruderschaft ihr Fußball-Hallenturnier in der Sporthalle am Rennefeldplatz. Ausrichter war die Gesellschaft Hubertus Jäger. Nach spannendem Verlauf der Spiele wurden die Offiziere aus Derendorf Sieger. Gegen 19.00 Uhr versammelte sich das Regiment bereits an der Gaststätte „An der Beed“, um mit Rolf und Anneliese Koenen Goldene Hochzeit zu feiern. Das Regiment zog mit dem Marine-Tambour-Korps und der Musikkapelle zum Walbert 32 zu einem musikalischen Ständchen für das Jubelpaar. Nach einem Umtrunk begleiteten Rolf und Anneliese das zahlreich vertretene Regiment mit Musik zum Schützenhaus. Hier wurden wir fürstlich bewirtet. Liebe Anneliese, lieber Rolf, für diese Einladung unsern herzlichen Dank. Das Marine-Tambour-Korps und die Musikkapelle spielten noch lange für die Anwesenden auf.

In den folgenden Wochen waren unsere Königspaare weiterhin auf vielen Krönungsbällen und Schießterminen anwesend und vertraten auch bei den Nachbarschützenfe-sten unsere Bruderschaft in hervorragender Weise. Dafür Anerkennung und ein herzlicher Dank.

Zum Generalappell übergab der Oberst am Morgen die Goldene Mösch an das Marine-Tambour-Korps, um mit diesem Zeichen und dem klingenden Spiel beim Zug durch Unterrath das Schützenfest am nächsten Wochenende anzukündigen. Pünktlich um 17.00 Uhr traf das Korps im Antoniusheim ein, wo unser I. Chef alle Mitglieder begrüßte. Danach stellte der Unterrather Archivkreis das von Heinz Baumgarten und seinen Mitstreitern verfaßte neue Buch über die Buderschaft vor. Ein Buch mit einer besonderen handschriftlichen Widmung von Heinz Baumgarten überreichte Rolf Koenen unserem Chef Heinz Schulten aus Anlass seiner 25-jährigen Tätigkeit als I: Chef. Möge diese Gabe nicht die letzte sein, die dieser verdiente Schütze erhält. Im weiteren Verlauf wurden die Visiere verteilt, Diskussionen gab es reichlich. Der Vorstand hatte es wohl versäumt, die 25 Jahre Cheftätigkeit im Vorfeld gebührend darzustellen. Der Oberst vermisste im Visier Bilder des Offiziers-Korps sowie der Reiterabteilungen.

Danach beförderte der Oberst verdiente Kameraden: Wolfgang Ohlberg zum Rittmeister und Dietmar Oster zum Oberleutnant. Nachdem der Chef noch einige Regularien bekannt gegeben hatte, zog die Pagenprinzessin die Lose für den Beginn des Schießens. Der neue Schießmeister zeichnete die Kameraden aus, die beim Pokal- und Meisterschießen erfolgreich waren. Zum Schluss gab der Schützenchef bekannt, dass sich bis zum heutigen Tage zwei Kameraden zum Königsschuss gemeldet hatten. Hoffentlich werden es in Zukunft wieder mehr. Gegen 18.30 Uhr schloss der Chef die Versammlung.

Das Schützenfest begann am Samstag mit dem Treffen der Stabsoffiziere, wobei letzte Einzelheiten für das Fest besprochen wurden. An mehreren Orten in unserem Stadtteil gab es Platzkonzerte. Pünktlich um 17.00 Uhr ließ der Oberst an der Piwipp das Regiment zum Festzug antreten. Mit klingendem Spiel zogen die Schützen zum Hof der Kirche St. Bruno. Hier hatten fleißige Helfer alles zum Feldgottesdienst vorbereitet. Die Geistlichen gestalteten einen Schützen gerechten Gottesdienst. Der Hof war überfüllt mit Gläubigen. Nach der Messe sprach der I. Chef einige Dankesworte. Danach erklang der große Zapfenstreich bei andächtiger Stille der Zuhörer. Nach der Nationalhymne ließ der Oberst das Regiment zum Zug zum Königshaus am Cloppenburger Weg antreten. Dort wurden die Schützen von unseren Königspaaren bewirtet. Herzlichen Dank dafür. Gegen 19.50 Uhr zog das Regiment weiter mit Fackeln zum Zelt. Nach kurzer Pause begann der I. Chef mit der Begrüßung. Er dankte allen Schützen für den schönen disziplinierten Festzug am Samstagabend. Danach wurden verdiente Kameraden ausgezeichnet. Unser langjähriger Schießmeister Wilfried Stellhorn wurde unter dem frenetischen Jubel der Schützenkameraden zum Ehrenmitglied der Bruderschaft ernannt. Der Chef dankte dabei besonders dessen Frau Renate für die viele Zeit, die Wilfried für die Bruderschaft geleistet hat. Ein Blumenstrauß war für Renate

ein kleines Dankeszeichen dafür. Der Vorstand wird beide für ein schönes Wochenende verreisen lassen. Tränen standen Wilfried in den Augen, als eine große Schar von Gratulanten ihm die Ehre erweisen wollten. Dieser Kamerad hat viel für die Bruderschaft geleistet. Auch das Offizierskorps sagt danke.

Höhepunkt des Abends war die Verleihung des Verdienstordens an Olaf Köntgen vom Marine-Tambour-Korps. Er konnte es kaum glauben, als der Chef seinen Namen nannte. Dieser Orden wird nicht nur verliehen, sondern man muß sich ihn erarbeiten. Herzlichen Glückwunsch, Olaf. Danach durfte auch der Chef sich seinen Gästen widmen. Ein volles Zelt bis früh am Morgen wurde von Oliver Bendels unterhalten. Sicherlich ein schöner Tag für die Bruderschaft.

Früh am Sonntagmorgen zog das Marine-Tambour-Korps zum Wecken aus. Auch hier einmal Dank dafür. Bei herrlichem Sonnenschein trafen sich das Stabsoffizierskorps und der Vorstand an der Schmiede zum Abholen der Musikkapelle. Gegen 11.00 Uhr zog diese Gruppe zum Platzkonzert am Bruderhaus und an der Gaststätte „Hoferhof“. Bis zum Antreten der Sternzüge unterhielten das Tambour-Korps Buchholz und die Kapelle Stein die Schützen und die Gäste. Die einzelnen Bataillone zogen als Sternzüge zum Antreten an der Piwipp. Eine große Anzahl von Gastkompanien und Musikern nahm dort Aufstellung. Dank an den Ehrenmajor Fritz Spielmann für die übersichtliche Abwicklung dort. Horst Fiolka, ein alter Schützenfreund, hatte die Ehre, dem Oberst die Fahnengruppen zu melden. Der Oberst bedankte sich herzlich dafür bei Horst.

Erstmals seit langen Jahren konnte der Oberst nicht zu Pferde die Front abschreiten. Wir hoffen alle, dass dies im nächsten Jahr bei besserer Gesundheit wieder möglich ist. Nach dem Antreten und der Meldung an den Vorstand und die Majestäten wurde die Front abgeschritten. Es war für den Oberst und seine Adjutanten eine Freude, das adrette Aufstellen der Musikkorps und Schützen zu beobachten. Danach nahmen die Königspaare in den festlich geschmükkten Kutschen Platz.

Nach der Freigabe durch unsere Polizei „hier einmal einen besonderen Dank für die gute Betreuung“ setzte sich der große Festzug in Bewegung. Bei herrlichem Sonnenschein zog das Regiment durch Unterrath. Hunderte von Zuschauern bejubelten die Schützen. Zu gleicher Zeit trafen sich die Ehrengäste im evangelischen Gemeindesaal. Dort begrüßte auch der Chef die vielen Gäste. Danach bat Peter Justenhoven, Chef der Interessengemeinschaft Düsseldorfer Schützenvereine ums Wort. Im Namen dieser IGDS dankte er Heinz Schulten für die 25 Jahre Cheftätigkeit in Unterrath. Dieses Jubiläum ist in Düsseldorf selten. Unser Chef nahm diese Ehrung bewegt an. Nach dieser kurzen Unterbrechung wurden die Ehrengäste und Königspaare vom Oberst mit seinen Adjutanten zur Parade abgeholt. Am Paradeplatz spielten das Tambour-Korps Buchholz und die Kapelle Stein einige Musikstücke zu Ehren der Gäste und Majestäten. Der Oberst meldete ihnen danach das Regiment zur Parade angetreten. Toll anzusehen waren die Musikgruppen bei dieser Parade und Schützen und Musiker wurden mit viel Beifall bedacht. Nach der Parade meldete der Oberst den Gästen und Majestäten die Parade als beendet. Mit Musik zog man ins Festzelt und konnte einen schönen Kirmesaufbau bestaunen. Für diese Leistung gilt Hansi Rothes und seinen Helfern ein großer Dank. Im Festzelt spielten alle Musikgruppen noch ein Musikstück. Danach konnte der Chef viele Gäste und Gastvereine begrüßen. Er bedankte sich beim Oberst und seinen Stabsoffizieren für den tollen Festzug und die Parade. Der Thron war fast zu klein für die vielen Gäste. Mit Stolz kann unser Chef auf 25 Jahre Chefzeit in Unterrath zurückblicken. Der Rheinische Schützenbund ehrte vier verdiente Kameraden aus der Schießkommission. Die Jungschützen begannen mit dem Schießen auf den Kronprinzenvogel. Groß war die Freude bei der 1. Gesellschaft von 1981, als ihr Kamerad Christian Kloft die Platte putzte. Tambour-Korps und Offiziere sowie viele Jungschützen geleiteten den neuen Kronprinz ins Zelt. Schnell war klar, als unser Chef den Anwesenden den Kronprinz vorstellte, dass seine Frau die neue Kronprinzessin wird. Nach dem Ehrentrunk entließ der Chef das Paar bis zum Abend. Der Höhepunkt des Abends war die Vorstellung des neuen Kronprinzenpaares. Viel Beifall kam auf, als der Chef den Anwesenden die Beiden vorstellte. Kronprinzengesellschaft und Gäste sowie viele Schützen verweilten noch lange bei guter Musik der Kapelle Bendels im Zelt. Ein langer Tag mit vielen Höhepunkten ging zu Ende.

Der Montagmorgen gehörte wie immer den Gesellschaften. Das Regiment traf sich gegen 14.45 Uhr am Bruderhaus „ Zur Klinke“. Der kleine Festzug endete auf dem Schützenplatz am Schießstand. Der Oberst wünschte allen Kameraden ein „Gut Schuss“ und ließ das Regiment wegtreten. Um 15.00 Uhr hatte bereits im Festzelt der Senioren-Nachmittag begonnen, der von Hermann Schmitz in bekannter Art geleitet wurde. Er bot mit Freunden, einer Chorgruppe und einer Kindertanztruppe ein abwechslungsreiches Programm. Herzlich bedankten sich die Senioren. Die Pagen hatten viel Spaß beim Schießen mit der neuen Anlage. Groß war der Jubel, als Marcus Tessmer von den Grenadieren Pagenkönig wurde. Mit Musik zog man ins Festzelt, wo der Chef den Anwesenden den neuen Pagenkönig vorstellte. Marcus nahm sich Jasmin Jeuken-Plähn zur Prinzessin. Am Hochstand wurde es gegen 19.00 Uhr spannend. Zwei Kameraden Andreas Rodler und Bernd Kubitzky schossen auf den Vogel. Bernd war der Glückliche, Jubel bei der Gesellschaft Graf Waldersee. Das Tambour-Korps geleitete den neuen König ins Festzelt. Der Chef stellte auch hier den Anwesenden den neuen König vor. Königin ist seine Frau Anneliese. Die Königin wurde vom Oberst und den Adjutanten abgeholt und ins Zelt begleitet. Hier hatten schon für die Abendveranstaltung die einzelnen Gesellschafts-Königspaare Aufstellung genommen. Sie wurden einzeln vorgestellt und mit Musik zum Thron geleitet. Jedes Paar erhielt ein Geschenk der Bruderschaft sowie eine Ehrengabe des noch amtierenden Regimentskönigpaares. Schnell füllte sich der Thron und bis zum Feuerwerk verweilten alle Königspaare. An dieser Stelle auch ein Dank an unsere Schausteller, die dieses Feuerwerk möglich machen. Die Band Oliver Bendels spielte noch lange für die Schützen und Gäste.

Am Dienstagmorgen versammelte sich das Regiment um 09.00 Uhr am Bruderhaus. Hier meldete der Oberst den neuen Majestäten zum ersten Mal das Regiment angetreten. Danach zog man zu unserer Pfarrkirche St. Maria unter dem Kreuze zum ökumenischen Gottesdienst, den unser Präses sowie Dechant Jansen und Pfarrerin Palm gestalteten. Pünktlich zum Fahnenausmarsch begann es zu regnen. Zu Vorbeimarsch und Kranzniederlegung waren die Schützen

nass geworden. Der neue König legte den Kranz in der Sebastianus-Kapelle nieder. Der I. Chef verlas die Namen der verstorbenen Schützenkameraden. Beim Lied vom guten Kameraden wurde es still.

Danach zog man schnellen Schrittes zum Festzelt. Der Morgen gehörte unsern Pagen. Zunächst wurden Pokale und Plaketten den besten Schützen überreicht. Danach nahm der Chef noch vor der Pagenkrönung eine besondere Ehrung vor. Willi Trudewind von den Schill'schen Offizieren wurde zum Ehrenmitglied ernannt und ist 5o Jahre in der Bruderschaft. Danach wurde Willi von unserem Ratsherrn Jürgen Buschhüter im Namen des Oberbürgermeisters der Orden der Landeshauptstadt überreicht. Mit einem Blumengebinde der Bruderschaft wurde die würdige Ehrung beendet. Bewegt nahm Willi Trudewind, der schwere gesundheitliche Probleme hatte, die Auszeichnung entgegen. Stehend applaudierten die Schützen lange diesem Kameraden. Willi hat sich um die Bruderschaft verdient gemacht. Nach kurzer Pause leitete der Chef die Krönung des Pagenpaares ein. Viele Schüler unserer Schulen waren mit einem Teil der Lehrerschaft anwesend.

Mit launigen Worten wurde das alte Pagenpaar verabschiedet. Ein großer Dank an die Beiden, waren sie doch bei vielen Veranstaltungen dabei gewesen. Es hat ihnen viel Freude bereitet. Das neue Paar Marcus Tessmer und Jasmin Jeuken-Plähn wurde mit Kette und Orden sowie einem Blumenstrauß ausgezeichnet. Es war schön anzusehen, als die Pagen ihrem Königspaar gratulierten. Der alte Regiments-König hatte für alle Pagen ein Geschenk mitgebracht. Leider war das Zelt am frühen Mittag schon recht leer geworden, und die Musikkapelle spielte vor leeren Stühlen auf.

Am Abend trafen sich der Vorstand, die Majestäten und der Oberst mit seinen Adjutanten im Schützenhaus. Pünktlich kurz vor acht zog man angeführt vom Oberst mit unserem Tambour-Korps ins Festzelt. Hier wurden sie schon von vielen Gästen und Schützen erwartet. Leider war auch am Abend das Zelt nicht so gut besucht wie in den letzten Jahren. Der Chef begrüßte zuerst alle alten und neuen Majestäten sowie die vielen Gastvereine und die Ehrenmitglieder.

Bevor er aber weiter durch den Abend führte, übernahm das Ehrenmitglied Heinz Baumgarten das Mikrofon. Er als früherer Chef dankte seinem Nachfolger mit launigen Worten für 25 Jahre Tätigkeit als I. Chef der Bruderschaft. Das Zelt applaudierte lange mit Begeisterung. Rolf Koenen verlas und übergab die Ehrenurkunde und ein Geschenk der Bruderschaft und des Offizierskorps. Ein schwerer bronzener Hahn findet nun bei Heinz einen guten Platz. Danach bedankten sich der II: Chef und die Vorredner sehr herzlich bei unserer „Chefin" Frau Dagmar Schulten. Ohne sie und ihre Einsatzbereitschaft wäre dies alles nicht möglich gewesen. Sie erhielt deshalb ein Geschenk, mit dem sie ihren Gatten einmal zu einer beliebten Großveranstaltung einladen kann, und der Oberst überreichte ihr einen Blumenstrauß. Diese Ehrung ging an unserem Chef und seiner Frau nicht so einfach vorbei. Ein paar Tränen waren doch zu sehen. Möge er noch lange unserer stolzen Bruderschaft vorstehen.

Nach einem Musikstück überreichte der Chef den von den Ehrenmitgliedern gestifteten Glaspokal an unseren Kameraden Michael Neander. Dieser freute sich riesig. Ratsherr Jürgen Buschhüter verlieh im Namen des Oberbürgermeisters den Orden der Stadt Düsseldorf dem Kameraden Peter Sonntag. Mit gekonnt launigen Worten leitete Herr Buschhüter diese Ehrung ein. Großer Applaus erfolgte. Peter ist ohne großes Aufsehen für viele Arbeiten in der Bruderschaft tätig, er hat sich diese hohe Auszeichnung verdient.

Der Präses sprach ein Grußwort, ehe der Chef die Kronprinzenpaare nach vorne bat. Er bedankte sich nochmals bei Nils und Manuela für das tolle Jahr, hatten sie doch sehr viele Termine wahrgenommen. Groß war ihr Abschiedsapplaus. Diadem und Ketten wurden an das neue Paar Christian und Bianca Kloft übergeben. Damit ist die I. Gesellschaft von 1981 zum ersten Mal Kronprinzengesellschaft. Auch dieses Paar wurde mit großem Beifall bedacht. Der Oberst schaute oft besorgt auf seine Uhr, war doch für 22.00 Uhr der Zapfenstreich angesagt. Durch die Ehrung für unseren Chef verzögerte sich aber alles um eine Stunde. Es sei allen abgetretenen Königspaaren gegönnt, Dank zu sagen, aber bitte nicht so lange. Gäste und Ehrengäste wurden bereits unruhig, weil die Zeit davonläuft. Zum letzten Mal stellten sich Klaus und Iris Wiegmann dem Volke vor. Der Applaus war ihnen sicher. Der Chef bedankte sich bei ihnen sowie bei den Adjutanten und den Ehrendamen für das Schützenjahr. Auch sie hatten kaum ein Fest ausgelassen. Ein Blumenstrauß wurde den scheidenden Königinnen überreicht. Nun stellte der Chef das neue Königspaar vor:
Bernd und Anneliese Kubitzky aus der Gesellschaft Graf Waldersee. Kette und Diadem wurden gewechselt, und Unterrath hat ein neues Königspaar. Wir wünschen Ihnen viel Freude. Nach dem Ehrentrunk bat der Chef den scheidenden König, ein paar letzte Worte an seine Schützen zu richten. Dies dauerte aber entschieden zu lang. Hier muss schon die Zeit beachtet werden. Nochmals brandete Applaus auf, als sich alle Paare gemeinsam dem Volk in schöner Einigkeit zeigten.

Gegen 23:00 Uhr (mit 1 Stunde Verzögerung) bat der Oberst zum Zapfenstreich. Tambour-Korps und Musikkapelle geleiteten die Fahnengruppen und erstmals einige Fackelträger zur Tanzfläche. Ganz still war es im Zelt, als der Oberst den Königspaaren den Zapfenstreich meldete. Dieser wurde wieder hervorragend von unserer Musik durchgeführt. Nach der Nationalhymne meldete der Oberst den Regenten den Zapfenstreich ab. Danach bedankte er sich bei den Solospielern des Tambour-Korps und der Kapelle. Zur Freude aller erklang das Unterrathlied bevor die Fahnengruppen abmarschierten. Nun folgte eine große Gratulation der Bruderschaft und der Gäste. Danach konnte unser Chef das Schützenfest 2007 für beendet erklären. Er dankte allen, die geholfen hatten, dieses Schützenfest zu gestalten. Torsten Sander sang zum Schluss für die Königspaare. Nach lange spielte die Musik auf. Wieder endete ein schönes Fest in Unterrath. Nach einer kurzen Pause vom Schützenfest 2007 begann für unsere Königspaare wieder der Alltag. Sie besuchten viele Krönungsbälle und Königs- oder sonstige Schießveranstaltungen der Gesellschaften. Auch bei zahlreichen Weihnachtsfeiern in den Gesellschaften waren sie anwesend. So endete das Jahr 2007 in der Hoffnung, dass auch das Jahr 2008 für die Bruderschaft ein gutes Jahr werden möge.

Wilfried Nussbaum, Oberst Willi Bonekamp

# Bilder vom Schützenfest 2007



Das Marine-Tambour-Korps führt das Regiment zum Feldgottesdienst an der Bruno-Kirche



Unser Präses Pfarrer Heinz Schmidt und Kaplan Helge Korell beim Gottesdienst im Freien



Der 1. Vorsitzende des MTK war sehr erstaunt: Er wurde mit dem Verdienstorden der Bruderschaft ausgezeichnet.



Ein Urgestein im MTK wurde zum Ehrenmitglied ernannt: Klaus Gutzeit war ganz stolz über diese Ehrung



Vorstandsmitglieder, Offiziere und Reg. König am Sonntag-morgen bereit zum Abholen der Musikkapelle am Treffpunkt „Schmiede“



Gruppenbild aller 3 Königspaare mit Hofstaat und Vorstand vor dem Abschreiten der Front



Vorstand und Majestäten mit dem stolzen Nachwuchs beim Abschreiten der angetretenen Bataillone



Tatjana Eichelhardt und Daniel Ehmann, unser Pagen-Königspaar strahlend in der Kutsche



Unser Reg.-Königspaar Iris und Klaus Wiegmann genießen den Jubel der Zuschauer beim Festzug



Auch das Kronprinzenpaar Nils Kirschey und Manuela Stöcker freuen sich über die jubelnden Zurufe der Besucher am Straßenrand



Die stolze Königskompanie „Schill'sche Offiziere“ im Festzug



Vor den versammelten Ehrengästen im Gemeindesaal der evangelischen Petrus-Kirche begrüßt der Vorsitzende der IGDS Peter Justenhoven den I. Chef unserer Bruderschaft nach dem Festzug mit einer Laudatio für 25 Jahre in der Chef-Position in Unterrath



Unser Chef Heinz Schulten fand vor lauter Überraschung über diese Ansprache keinen Sitzplatz



Oberst Willfried Nußbaum zu Füß auf dem Weg zur Parade. Mit den Adjutanten F. Josef Schulten und Peter Buschhüter führte er die Majestäten, den Vorstand und die Ehrengäste zum Paradeplatz. Der „Regimentsarzt“ Dr. Volker Kukalla hatte dem Oberst aus gesundheitlichen Gründen das Reiten untersagt.




Aufstellung der Majestäten, der Ehrengäste und des Vorstandes vor Beginn der Parade ...




... unser Pagenkönigsspaar darf dabei nicht fehlen



Unser Oberst meldet den Majestäten und dem Vorstand das Regiment zur Parade angetreten



Das Ende der Parade bildete die starke Reiterabteilung, ein herrlicher Anblick



Vom Rheinischen Schützenbund erhielten die Mitglieder unserer Schießkommission eine besondere Ehrung für ihren langjährigen und verantwortungsvollen Einsatz



Die **„Regimentsspitze“** nach der Parade: Chef Heinz Schulten und Oberst Willfried Nußbaum. Sie ziehen mit den Majestäten und den Gästen zum Schützenplatz.



Der Kronprinz ist ermittelt: Christian Kloft ist der Glückliche. Der alte Kronprinz gratuliert als erster



Der Kronprinz und seine „Prinzessin“, seine Frau Bianca



Die Vorstellung des neuen Kronprinzen im Zelt auf den Schultern seines Vorgängers und alle freuen sich



Großer Andrang beim Schießen auf den Pagenkönig am Montagnachmittag



Am Ende des Seniorennachmittags stellten sich Marcus Tessmer und Jasmin Jeuken-Plähn als Königspaar der Pagen vor



Unsere beiden Königsaspiranten Andreas Rodler und Bernd Kubitzky



Der neue König Bernd Kubitzky wird vom Oberst beglükkwünscht



Mitglieder des Offizierskorps haben ein waches Auge auf die Schützen und das Umfeld



Am Montagabend versammelten sich alle Königspaare aus Regiment und Gesellschaften zu einem Gruppenfoto auf dem Thron. Ein imposantes Bild



Der Dienstagvormittag gehört den Pagen im Zelt. Sie warten auf die Krönung ihres Königs am Thron



Nach dem Wechsel der Insignien und den Trinksprüchen stehen vorherige und neue, alte und junge Majestäten gemeinsam und glücklich vor ihrem Schützenvolk. Die Pagen freuen sich mit ihrem Pagenpaar Marcus und Jasmin



In der Abenddämmerung am Dienstag ein stimmungsvolles Bild der versammelten alten und neuen Königspaare mit Hofstaat vor dem Einzug ins Festzelt zum Krönungsball

Mit einer launigen Rede zeichnete unser „Bezirks-Bürgermeister“ Jürgen Buschhüter den Mariner Peter Sonntag mit dem Schützenorden der Landeshauptstadt Düsseldorf aus. Peter war überwältigt und sprachlos



Kaplan Helge Korell, spritzig und flott noch schnell mit dem Fahrrad zum Krönungsball



Der jubelnde Sieger des Glaspokals Michael Neander





Heinz Baumgarten applaudiert seinem Nachfolger im Amt Heinz Schulten für 25 Jahre im Chef-Amt



Nach dem Verlesen der Ehrenurkunde und der Geschenkübergabe durch Rolf Koenen hält Heinz Schulten den Bronze-Hahn staunend empor



Auch unsere „Chefin“ Dagmar Schulten hatte teil an der Ehrung. Ohne sie wäre eine solche Amtszeit nicht möglich gewesen. Deswegen erhielt sie nebst einer Blumenkreation ein Geschenk, das sie gemeinsam mit ihrem Mann genießen konnte



Die beiden Kronprinzenpaare: Manuela Stöcker und Nils Kirschey noch im Insignienglanz



Und nun die beiden Paare, aber nun nach der Krönung mit den Insignien: Christian und Bianca Kloft



Unsere Königspaare kurz vor der Krönungszeremonie: Iris und Klaus Wiegmann noch mit Diadem und Kette genießen den Applaus der Zuschauer im Zelt



Nach der Krönung unseres neuen Königspaares: Anneliese und Bernd Kubitzky im Insignienglanz, aber beide Königinnen jetzt mit Blumengebinden vor dem jubelnden Publikum



Der Chef und die neuen Königspaare lauschen dem Zapfenstreich



Unser Oberst in strammer Haltung beim Zapfenstreich

# Inhaltsverzeichnis


| | |
|---|---|
| 1+3 | Grußwort |
| 4+5 | Organe der Bruderschaft |
| 9 | Ein stilles Gedenken |
| 10-12 | Protokoll der Vollversammlung 2008 |
| 14-18 | Schießergebnisse 2007/2008 |
| 28-36 | Wir gratulieren |
| 27 | Klaus Bungert - Ein Abschied |
| 31-34 | informationen zum brauchtum |
| 35-37 | Aus Unterrath und Lichtenbroich |
| 40-41 | Regimentskönigspaar und Festprogramm |
| ab 43 | Aus dem Leben der Gesellschaften |
| 119 | Kronprinzenpaar 2007/2008 |
| 121 | Jahresbericht 2007 |


## Wir bedanken uns . . .

. . . bei der **Stadtsparkasse Düsseldorf** für die Aufstellung von Fahnen vor Ihrer Zweigstelle Ulmenstraße.

## Herzlichen Dank . . .

allen unseren Schaustellern, die uns seit Jahren in Unterrath die Treue halten.
Vielen Dank auch von den Schützen und der Unterrather Bevölkerung für das schöne Feuerwerk, das in jedem Jahr von den Schaustellern am Schützenferst-Montag (22.09.2008 - ca. 22 Uhr) gespendet wird.

Der Vorstand

## Impressum


Herausgeber:
St. Sebastianus Schützenbruderschaft e. V.
Düsseldorf-Unterrath

Redaktion:
Willi Bonekamp, Düsseldorf
Telefon (0211) 41 14 43

Anzeigen:
Willi Bonekamp, Düsseldorf
Telefon (0211) 41 14 43

Herstellung:
Schäfer Berndt GBR, Ratingen
Telefon (02102) 84 24 43

Druck:
Gieselmann Druck GmbH & Co KG
Telefon (02102) 1 67 79 67


## Wir bedanken uns . . .

bei allen Firmen, die uns durch Einrücken einer Anzeige in dieser Zeitschrift ihre Verbundenheit zeigten und unsere ehrenamtliche Tätigkeit unterstützen.

Unsere Mitglieder und Freunde werden sich gerne dieser Firmen bei ihren Einkäufen erinnern.

St.Sebastianus Schützenbruderschaft
Unterrath